



Meulenzwaldwanderung am Sonntag, 13. Oktober 2019

Die diesjährige
Traditionswanderung der
Ortsgemeinde Föhren und des
Heimat- und Verkehrsvereins
Meulenzwald Föhren durch den
Meulenzwald findet gemeinsam mit
dem Meulenzwaldverein am
Sonntag, 13. Oktober 2019 statt.

Programm

ab 09:30 Uhr

Eintreffen und Begrüßung der Wanderer am
Schul- und Sportzentrum mit musikalischem
Auftritt des Gesangsvereins Föhren

ca. 9:45 Uhr

Start zur Wanderung durch den herbstlichen
Meulenzwald

ca. 11:00 Uhr

An der Grillhütte gemeinsame Rast mit
Ausgabe von Erfrischungen und
regionaltypischen Getränken durch die
Freiwillige Feuerwehr Föhren
Weitermarsch nach ca. 20 Minuten

ca. 12:45 Uhr

Rückkehr in Föhren,
anschließend Gelegenheit zum Mittagessen
im/beim Bürgerhaus Föhren (Eintopf mit
Würstchen zum Selbstkostenpreis vom
Malteser Hilfsdienst Föhren)

Musikalische Umrahmung durch den
Musikverein Meulenzwald Föhren

Stockbrot für die Kleinen – von der AG Junge
Familie – Lebendiges Föhren

WaldMobil – „Wald zum Anfassen“ mit
fachkundiger Begleitung – organisiert durch den
Heimat- und Verkehrsverein Föhren



- Einladung zur Demokratiekonferenz
- Stellenausschreibung
- Trinkwasseranalyse 2019



Notdienste

1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

- 1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.
- 1.2 Ärztliche Bereitschaftspraxis Trier
c/o Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Feldstraße 16, 54290 Trier, Telefon: 116 117
- 1.3 Öffnungszeiten:
 - Montag ab 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr,
 - Dienstag ab 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr,
 - Mittwoch ab 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr,
 - Donnerstag ab 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr,
 - Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr,
 - an Feiertagen vom 07.00 Uhr.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)
Tel. 01805-767 54 63

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung
Notdiensttelefon: 01805/065100
(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Tel. 0651/2082244
Nordallee 1, 54292 Trier

Mo.	19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Di.	19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi.	14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Do.	19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr.	16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr

Feiertag durchgehend geöffnet vom Vortag 18:00 Uhr bis nach dem Feiertag 07:00 Uhr

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Nord
(ehem. Elisabethkrankenhaus)
Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Ehrang,
(ehem. Marienkrankenhaus Ehrang)
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich

(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)
Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

- 8.1 **Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen
(Herr Selzer) Tel. 06502/9978601
(Herr Katzenbäcker) Tel. 06502/9978602
- 8.2 **Caritas Sozialstation (AHZ)**
(Frau Falk) Tel. 06502/93570
- 8.3 **Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich**
(Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich Alarmierung der Feuerwehren

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599. Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH Tel. 0800 - 4112244



Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf Tel. 112
Leitstelle Trier
(Berufsfeuerwehr) Tel. 0651/82496-0

Polizei

Notruf Tel. 110
Polizei Schweich Tel. 06502/91570
Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650

DEMOKRATIE

in Gefahr!?

**MONTAG // 14. OKTOBER // 19 UHR
BÜRGERTREFF IM BÜRGERZENTRUM**

Einladung zur Demokratiekonferenz mit Karl-Heinz Richter
am Mo., den 14. Okt. 2019 um 19 Uhr im Bürgertreff Schweich



**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Verbandsgemeinde Schweich,**

hiermit laden wir Sie herzlich zur Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie ein. Die Partnerschaft für Demokratie ist ein Zusammenschluss von zivilgesellschaftlichen Akteuren und Vertreter*innen der Kommunalpolitik und Verwaltung. Sie wird durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und unterstützt lokale Projekte für Demokratie und gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Am 14.10.2019 findet um 19 Uhr im Bürgertreff in Schweich die nächste Demokratiekonferenz statt, unser Gast ist in diesem Jahr Karl-Heinz Richter (Berlin).

Karl-Heinz Richter (geb. 1946 in Schwarzheide) misslang im Februar 1964 die Flucht aus der DDR. Beim Versuch, am Bahnhof Berlin-Friedrichstraße auf einen fahrenden Zug aufzuspringen, brach er sich beide Beine. Der 18-jährige wurde verhaftet und zu einer Freiheitsstrafe von acht Monaten verurteilt. Nach seiner Freilassung im Juli 1964 stellte er mehr-

fach Ausreisearträge, die erst zehn Jahre später genehmigt wurden. Sein Schicksal ist Inhalt der Bücher „Mit dem Moskau-Paris-Express in die Freiheit“ und „Mit dem Moskau-Paris-Express nach Afrika“.

Auf der Demokratiekonferenz wird Karl-Heinz Richter über sein Leben im DDR-Regime berichten. Als Staatsfeind wurde er dort zum Opfer einer politischen Ideologie, die er nicht akzeptiert hat. Herr Richter war politischer Gegner des DDR-Regimes und entwickelte eine klare Haltung gegenüber politischer Unterdrückung. Seine Erfahrungen mit dem Regime machen ihn mit Blick auf heutige Entwicklungen in Deutschland zu einem mahnenden Zeitzeugen. Der Vortrag mit dem Titel „Demokratie in Gefahr!“ verdeutlicht dem Publikum, dass politische Gesinnungen sich zu zerstörerischen und dauerhaften Machtsystemen entwickeln können. Gleichzeitig zeigt Herr Richter, dass die Basis einer stabilen Demokratie freie Bürger*innen sind, die sich in friedfertiger Weise für Freiheit und Toleranz in der Öffentlichkeit einsetzen können.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, die Geschichte von Herrn Richter zu hören und auch über aktuelle Problemlagen und Gefahren für unsere Demokratie zu sprechen.



Gefördert vom



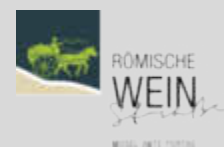
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

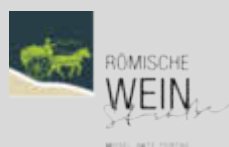
Demokratie **leben!**



Diamantene Hochzeit Wirtz in Schweich



Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierte am Montag, 7. Oktober 2019 das Ehepaar Martha und Friedrich Wirtz aus Schweich. Im Kreise der Familie nahm das Jubelpaar die Glückwünsche der Ministerpräsidentin und des Landrates, vertreten durch den Ersten Kreisbeigeordneten Arnold Schmitt, MdL, der Verbandsgemeinde, vertreten durch die Bürgermeisterin Christiane Horsch sowie der Stadt Schweich, vertreten durch den Stadtbürgermeister Lars Rieger gerne entgegen.



Club Schweich Römische Weinstraße

spendet für den Verein Seniorenbetreuung in der Verbandsgemeinde Schweich, den Jugendtreff „Bläsch-Büx“ und „Nachbar in Not“ in Schweich



Über einen Betrag von jeweils 1.000 € aus den Händen der RC-Präsidentin Alexandra Gräfin von Kesselstatt freuten sich die Erste Vorsitzende Ingeborg Sahler-Fesel vom Förderverein Seniorenbetreuung in der Verbandsgemeinde Schweich sowie Vitus Blang, Vorsitzender von „Nachbar in Not“ und Stadtbürgermeister Lars Rieger für den Jugendtreff „Bläsch-Büx“ in der Stadt Schweich. Der Erlös stammt unter anderem aus dem Benefiz Kaffee auf dem Fest der Römischen Weinstraße, sowie dem Benefizkonzert in der Synagoge in Schweich mit jungen Musiktalenten.

Wir sagen Danke!



Stellenangebote



Ortsgemeinde Trittenheim

Die Ortsgemeinde Trittenheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n teamorientierte Kollegin oder Kollegen (m/w/d)
als Mitarbeiter/in der Tourist-Information und Postfiliale Trittenheim
Teilzeit (21,5 Stunden/Woche), unbefristet.

In der Tourist-Information Trittenheim werden insgesamt 2 Teilzeitkräfte (je 21,5 Stunden) und eine Saisonaushilfe beschäftigt.

Der Beschäftigungsumfang je Teilzeitkraft beträgt 3-4 Arbeitstage/Woche.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Beratung deutscher als auch internationaler Gäste, persönlich, telefonisch sowie per E-Mail
- Beratung der Gäste über die touristischen Besonderheiten der Region
- Vermittlung von touristischen Unterkünften
- Verkauf von Souvenirs, Tickets und Informationsmaterialien
- Pflege der Kontakte zu den touristischen Leistungsträgern im Ort
- Beratung und Verkauf von verschiedenen Postdienstleistungen
- Annahme von Briefen und Paketen
- Übernahme von Verwaltungsaufgaben der Ortsgemeinde

Wir erwarten:

Freude am Umgang mit Gästen, Kunden und Bürgern

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- gute kommunikative Fähigkeiten
- sicherer Umgang mit MS-Office (Word, Excel, Outlook) und Bereitschaft zur Erlernung weiterer spezifischer Softwareanwendungen u.a. für die Vermittlung touristischer Unterkünfte
- Kenntnis mindestens einer Fremdsprache, vorzugsweise Englisch
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung im Team
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- kompetente Einarbeitung
- Fortbildungsmöglichkeiten

Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bei Interesse an der Stelle in der Tourist-Information und Postfiliale Trittenheim schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 25.10.2019 an die

Ortsgemeinde Trittenheim
Herrn Ortsbürgermeister Franz-Josef Bollig
Moselweinstraße 55
54349 Trittenheim
buergermeister@trittenheim.de

Amtsblatt und Mitteilungen für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,
 Tel. 06502/9147-0, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de
 Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154





Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde



Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags	von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs	von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags	von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags	von 07.30 - 12.30 Uhr

Sozialverwaltung

montags, dienstags, donnerstags, freitags	von 08.00 – 12.00 Uhr
donnerstags	von 14.00 – 18.00 Uhr

Adresse: Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Telefonnummer: 06502/407-0

Telefax: 06502/407-180

E-Mail: info@schweich.de

Web-Seite: www.schweich.de

Bekanntmachung

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2019 Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2020

- aus eigenen Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind alle Winzer und Traubenerzeuger, sofern sie nicht die gesamte Ernte an eine Winzergenossenschaft oder anerkannte Erzeugergemeinschaft abliefern.

Winzergenossenschaften oder anerkannte Erzeugergemeinschaften müssen eine Traubenerntemeldung für die Erzeugnisse abgeben, die sie als Trauben oder Maische von vollliefernden Mitgliedern übernehmen.

Ausnahme:

Falls alle Teilablieferer einer Erzeugergemeinschaft diese zur Abgabe einer Traubenerntemeldung für den abgelieferten Teil ermächtigt haben, wird der einzelne Teilablieferer von der Meldung der an die Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abgelieferten Erzeugnisse befreit.

- aus fremden Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind natürliche oder juristische Personen oder deren Vereinigungen, einschließlich Genossenschaftskellereien, die aus der Ernte des laufenden Wirtschaftsjahres von einem Weinbaubetrieb oder einem anderen Betrieb Weintrauben, Traubenmost, teilweise gegorenen Traubenmost oder Jungwein übernehmen. Diese melden der zuständigen Stelle die Menge des hieraus erzeugten Traubenmostes, teilweise gegorenen Traubenmostes, Jungweines oder Weines, sowie die Mengen der unverändert abgegebenen Erzeugnisse. In diesen Fällen ist auch das **Lieferantenverzeichnis** auszufüllen und abzugeben.

Die Meldevordrucke sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den Weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und als Download (www.lwk-rlp.de unter Weinbau/ Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung) oder im Weininformationsportal (wip.lwk-rlp.de) erhältlich und müssen dort bis zum **15. Januar 2020** eingegangen sein.

Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit den Durchschriften ein. Es verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige

Abgabe. Falls die Meldungen nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Weingesetzes dar. Betriebe, die ihre Meldung nicht termingerecht abgeliefert haben, sind von Teilen der Stützungsmaßnahmen (Investitionsförderung) entsprechend der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 und deren Durchführungsbestimmungen ausgeschlossen bzw. müssen mit Kürzungen bei den Zuschüssen rechnen

Wir bitten Sie deshalb, die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

Bekanntmachung des Wasserwerks

- Austausch der Wasserzähler -

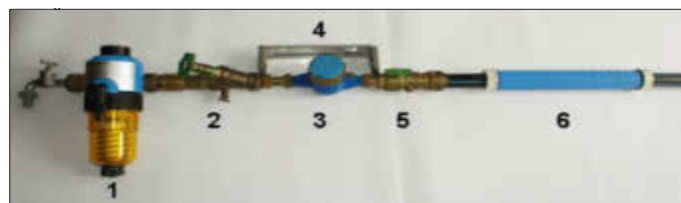
Infolge der gesetzlichen Befristung der Eichzeit der Wasserzählereinrichtungen (Wasseruhr) müssen die Zähler alle sechs Jahre ausgetauscht werden. Dieser Austausch verursacht dem Anschlussnehmer keine Kosten.

Allerdings ist es insbesondere bei älteren Hausanschlüssen erfahrungsgemäß regelmäßig der Fall, dass diese zum einen hinsichtlich der Armaturen (Hauptabsperrentventil, Rückflußverhinderer, Wasserzählerplatte, Mauerwerksdurchführung, etc.) und zum anderen hinsichtlich der Anschlussleitung selbst - vereinzelt liegt noch eine verzinkte Stahlleitung - den heute gültigen technischen und hygienischen Anforderungen nicht mehr entsprechen. Sie sind daher - falls erforderlich - umzubauen bzw. zu erneuern.

Die Kosten für diese Erweiterungen, Umrüstarbeiten und die gegebenenfalls erforderliche Erneuerung von Anschlussleitungen im privaten Grundstücksbereich sind von den Anschlussnehmern zu tragen.

Falls erforderlich werden diese Arbeiten in Absprache mit dem Grundstückseigentümer vom Wasserwerk beauftragt und ihm in Rechnung gestellt.

Wie ein diesen Anforderungen genügender Trinkwasserhausanschluss zu installieren ist, kann nachfolgender Skizze entnommen werden.



Skizze (Foto mit Beschriftung/Erläuterung)
Wasserzähleranlage

1. Rückspülbarer Trinkwasserfilter
2. Absperrarmatur mit Rückflußverhinderer
3. Wasserzähler/ Wasseruhr
4. Wasserzählerbügel
5. Hauptabsperrrmatur/ Kugelhahn
6. Mauerwerksdurchführung

Mit den Austauscharbeiten der Wasserzähler sind die Firma Lange Haustechnik GmbH, Konz, und die Firma Biesenthal, Weißenthurm, beauftragt worden. Die Mitarbeiter sind angewiesen, darauf zu achten, dass die rechtlichen Bestimmungen über die einwandfreie Installation der gesamten Wasserzähleranlage eingehalten werden.

Darüber hinaus wird dringend empfohlen, einen Wasserfilter einbauen zu lassen, damit Partikel, die eventuell im Wasser enthalten sein können und sich dort auch nicht in Gänze verhindern lassen, zurückgehalten werden. Damit ist gewährleistet, dass Hausinstallationen vor Lochfraß durch das Eindringen von Feststoffpartikeln geschützt werden und die Funktion von Armaturen erhalten bleiben.

Die Kosten für den Filter incl. Einbau werden Ihnen vom Installationsunternehmen unmittelbar in Rechnung gestellt.

Wir bitten alle Anschlussnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen. Sie sind unumgänglich zum Schutz aller Verbraucher, damit Trinkwasser - als wichtigstes Lebensmittel - ständig in ausreichender Menge und einwandfreier Qualität zur Verfügung gestellt werden kann.

Bei Fragen oder Schwierigkeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter des Wasserwerkes gerne zur Verfügung. Telefonisch sind wir unter der Nr. 06502/407-701,704 oder 711 zu erreichen.

Verbandsgemeindewerke Schweich

Die Verbandsgemeindewerke informieren

Wie bereits in der Vergangenheit regelmäßig geschehen, wollen wir über die Qualität unseres Trinkwassers berichten.

Für Sie als Trinkwasserkunde sind folgende Angaben von besonderem Interesse:

Wasserhärte

Am häufigsten ist dieser Begriff auf den Packungen von Waschmitteln und Maschinen-Geschirrspülmitteln als Dosierungshinweis zu finden. Um die Waschmittelmenge sparsam und umweltschonend zugeben zu können, ist es unbedingt notwendig, den Härtegrad zu beachten.

Die Einteilung des Wassers wird wie folgt durch das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vorgenommen (seit Mai 2007):

0 bis 8,4 °dH	= 0 bis 1,5 mmol/l	= Härtebereich 1	= weich
8,4 bis 14 °dH	= 1,5 bis 2,5 mmol/l	= Härtebereich 2	= mittel
mehr als 14 °dH	= mehr als 2,5 mmol/l	= Härtebereich 3	= hart

Nachstehend sind die Härtebereiche unseres Trinkwassers gemeindeweise dargestellt:

		Bereich	°dH
Bekond	Kylltalwasser	1-2	6-12
Detzem	HB Klüsserath – Mischwasser Kylltalwasser u. Kahlenbachwasser	1-2	6 - 12
Ensch	Kylltalwasser	1-2	6-12
Fell, Fastrau	Kylltalwasser	1-2	6-12
Föhren	örtliche Quellen und Brunnen u. Kylltalwasser	1	3,8
Kenn	Kylltalwasser	1-2	6-12
Klüsserath	Mischwasser Kylltalwasser u. Kahlenbach- wasser	1-2	6-12
Köwerich	HB Klüsserath – Mischwasser Kylltalwasser u. Kahlenbachwasser	1-2	6-12
Leiwen	HB Klüsserath – Mischwasser Kylltalwasser u. Kahlenbachwasser	1-2	6-12
Longen	Kylltalwasser	1-2	6-12
Longuich	Kylltalwasser	1-2	6-12
Mehring u. Lörsch	Kylltalwasser	1-2	6-12
Naurath/E.	örtliche Quellen und Brunnen u. Kylltalwasser	1	3,8
Pölich	Kylltalwasser	1-2	6-12
Riol	Kylltalwasser	1-2	6-12
Schleich	Kylltalwasser	1-2	6-12
Schweich u. Issel	Kylltalwasser	1-2	6-12
Thörnich	HB Klüsserath – Mischwasser Kylltalwasser u. Kahlenbachwasser	1-2	6-12
Tritthenheim	ZV Eifel – Mosel	1	3

Nitrat

Die nach den EG-Richtlinien und der Trinkwasserverordnung zugelassene Höchstmenge für Nitrat beträgt 50 mg pro Liter. Die durchschnittliche Aufnahme von Nitrat über Nahrungsmittel beträgt etwa 75 mg pro Person und Tag. Problematisch können hohe Nitrat-Gehalte in pflanzlichen Nahrungsmitteln sein, da sich diese im Verdauungsbereich des menschlichen Körpers zu Nitriten umwandeln können und diese mit den Aminen aus eiweißhaltigen Lebensmitteln die krebserregenden Nitrosamine bilden. Der festgestellte Wert unseres Trinkwassers liegt deutlich unter dem genannten Grenzwert.

Zusatzstoffe nach § 11 der Trinkwasserverordnung in der jeweils gültigen Fassung

Zur Aufbereitung des Wassers für den menschlichen Gebrauch dürfen nur Stoffe verwendet werden, die vom Umweltbundesamt bekannt gemacht worden sind.

Wasserherkunft	Bezeichnung der Zusatzstoffe
Föhren	Halbgebrannter Dolomit, UV-Bestrahlung und Chlor
Kahlenbach (Klüsserath)	Sauerstoff, UV-Bestrahlung und Chlordioxid
Kylltal	Eisen-3-chlorid, Natriumhydroxid, Chlordioxid
ZV Eifel-Mosel	Chlor, Calciumcarbonat
WW Obere Salm	

Umweltrelevante Inhaltsstoffe

Nach der Trinkwasserverordnung des Bundes dürfen im Trinkwasser u. a. die Grenzwerte für chemische Stoffe zur Pflanzenbehandlung und Schädlingsbekämpfung einschließlich toxischer Hauptabbauprodukte (auch Pestizide genannt) von 0,0001 mg/l für die einzelne Substanz oder insgesamt 0,0005 mg/l nicht überschritten werden. Durch diese Regelung sind die Grenzwerte an die EG-Trinkwasserrichtlinie angepasst worden.

Nach wie vor besteht im Bereich der Verbandsgemeinde Schweich keinerlei Grund zur Besorgnis. Das Wasserwerk kann Sie auch weiterhin mit einwandfreiem Trinkwasser versorgen. Obwohl durch die heutigen Analyseverfahren auch geringste Mengen an unerwünschten Stoffen festgestellt werden können, haben alle unsere Wasseruntersuchungen gezeigt, daß Pestizide nicht nachweisbar sind. Dies gilt sowohl für das vom Zweckverband -Wasserwerk Kylltal- sowie vom Zweckverband Eifel-Mosel bezogene Wasser als auch für die Wassergewinnungsanlagen innerhalb der Verbandsgemeinde Schweich. Auch andere bedenkliche Substanzen sind in unserem Trinkwasser nicht nachweisbar.

Die detaillierten Analysen können gerne bei den Verbandsgemeindewerken eingesehen oder auf unserer Seite: www.wasser-schweich.de/trinkwasserqualitaet.html heruntergeladen werden.

Qualität des Trinkwassers

Der Wasserqualität muss auch in Zukunft höchste Beachtung entgegengebracht werden.

Es kann, ganz allgemein gesehen, nicht allein Aufgabe der Wasserwerke sein, die Voraussetzungen für sauberes Trinkwasser zu schaffen. Die Verpflichtung, insbesondere das Grundwasser in einem möglichst einwandfreien natürlichen Zustand zu erhalten, trifft uns alle.

Wenn die Wasserwerke Umweltschäden mit einem Höchstmaß an Technik und Chemie begegnen müssen, ist es in der Regel zu spät, und es entstehen Kosten, die vom Verbraucher kaum noch zu bezahlen sind. Deshalb sollte sich jeder bei der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, Schädlingsbekämpfungsmitteln oder anderen umweltschädlichen Stoffen der Auswirkungen auf den Naturhaushalt bewusst sein und mit dazu beitragen, dass für die Gewinnung des Trinkwassers keine weitere Aufrüstung der Wasserwerke erforderlich wird. Nur so kann uns - und vor allem unseren Kindern - auch auf lange Sicht sauberes Trinkwasser in ausreichender Menge erhalten werden.

Zum Thema PFT/PFOS: Der für Trinkwasserversorger geltende Leitwert nach liegt nach den Vorgaben des Umweltbundesamtes (verantwortlich für die Leit- und Grenzwerte) nach wie vor bei 100 Nanogramm pro Liter für PFOS und PFOA. Eine Untersuchung ist nach derzeitiger Trinkwasserverordnung nicht vorgeschrieben. Im Sinne der Verbraucher hat unser akkreditiertes Labor vor fünf Jahren ein Analysegerät zur Bestimmung dieser Substanzen gekauft und die Untersuchung als Standardparameter etabliert. Daher überwachen wir regelmäßig die Konzentrationen in allen Gewinnungs- und Aufbereitungsanlagen, insbesondere im Kylltal. Die Empfehlungen des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR, 13 ng/kg/Woche laut Stellungnahme 032/2019) bedeuten, dass eine Normperson (75 kg gängiger Referenzwert bei der Festlegung von Grenzwerten) pro Woche nicht mehr als 975 Nanogramm PFOS zu sich nehmen sollte.

Der Mittelwert PFOS des Wasserwerks Kylltal liegt bei 5 Nanogramm pro Liter. PFOA ist nicht nachweisbar. Die Bestimmungsgrenze der aktuellen Messtechnik liegt bei 1 Nanogramm pro Liter. 1 Nanogramm entspricht 10 hoch -9 Gramm. Das bedeutet konkret: Wenn eine Normperson 2 Liter am Tag trinkt, nimmt sie 70 ng und damit rund 7 Prozent dieses neuen gesundheitsbezogenen Richtwerts des BfR zu sich.

Die Analysen zeigen aktuell eine gleichbleibende Konzentrationen dieser Stoffe. Wir hoffen, dass die Erkenntnisse und die eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen rund um die Flugplätze Bitburg und Spangdahlem perspektivisch zu einer Verbesserung der Situation beitragen.

Schweich, im Oktober 2019

Verbandsgemeindewerke Schweich, Werkleitung
www.wasser-schweich.de; info@wasser-schweich.de

Freundeskreis Verbandsgemeinde Schweich - Portishead e.V.

Einladung zur Traditional English Afternoon Teaparty

Am **Sonntag, 27.10.2019 ab 15.00 Uhr** heißt es wieder „it's Teatime“. Der Freundeskreis VG Schweich-Portishead e.V. veranstaltet im **Römersaal des Alten Weinhauses in Schweich, Brückenstraße 46**, eine English Afternoon Teaparty.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, mit uns einen besonderen Nachmittag bei einer duftenden Tasse Tee in stilvollem Rahmen mit Scones, Sandwiches und weiteren typischen süßen und herzhaften Köstlichkeiten zu verbringen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, um eine Spende wird freundlichst gebeten.

Damit wir rechtzeitig planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung bis **spätestens Dienstag, 22.10.2019** bei Elfriede Lauströer, Telefon Nr. 06502-5495 oder bei Elfi Konder, Telefon Nr. 06502-2335.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Werkausschusses der VG Schweich am 12.09.2019

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Christiane Horsch fand am 12.09.2019 im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26 in Schweich eine Sitzung des Werkausschusses der VG Schweich statt.

**In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:
öffentlich**

1. Mitteilungen

1. Werkleiter Herr Guggenmos begrüßte die zwei neuen Auszubildenden Matthias Bollig und Timo Bach (Ausbildung Fachkraft für Abwassertechnik)

Des Weiteren berichtete er über folgende Themen:

Folgende Baumaßnahmen werden weitergeführt bzw. sind zum Abschluss gebracht:

- Schweich: Bachkreuzung Klosterstraße
- Schweich: Bereich Leinenhof (abgenommen)
- Issel: Schulstraße
- Kenn: Gartenstraße
- Köwerich: Kapellenstraße
- Leiwien: Schulstraße
- Mehring: Weinbergstraße etc.
- Riol: Bahnhofstraße
- Tritthenheim: Joh.-Trithemius Str. 2. BA (abgenommen)
- GKA Riol und Leiwien: Schlammmentwässerung (Fertigstellung Herbst 2019)
- Regionales Netzwerk zur Energie- und Ressourceneffizienz in der Abwasserbeseitigung

Teilnahme im regionalen Netzwerk für den Raum Trier/Eifel

- Energieoptimierung der Abwasseranlagen
- Energieeffizienz im Zuge der Phosphorrückgewinnung aus dem Klärschlamm
- Verpachtung Grundstücksfläche in Schweich, Fuchslager
- Entwurf eines Pachtvertrages mit dem LBM
- Einrichtung eines Mitfahrerparkplatzes
- Unentgeltliche Gebrauchsüberlassung für 20 Jahre
- Gegenleistung: gesicherte Zufahrt, Übernahme Instandhaltung durch Bundesstraßenverwaltung
- Beschlussfassung in der nächsten Sitzung

2. Bilanzen Kommunale Betriebe

2.1. Jahresabschluss und Lagebericht 2018 -Wasserwerk-

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt zum 31.12.2018 auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme ab von **31.570.645,14 €**

Als Jahresergebnis ist ein Gewinn in Höhe von 386.753,28 € zu verzeichnen. Veranschlagt war ein Gewinn von 82 T€. Das Ergebnis hat sich im Wesentlichen durch folgende Positionen verändert:

Erträge	Plan T€	Ist T€	Abwei- chung T€	Ist Vorjahr T€	Abwei- chung T€
Umsatzerlöse	3.376	3.531	155	3.378	153
Übrige Erträge	15	13	-2	13	0
	3.391	3.544	153	3.391	153

Aufwendungen					
Materialaufwand	757	668	-89	659	9
Personal- aufwand	435	417	-18	381	36
Abschreibungen	1.603	1.586	-17	1.549	37
Zinsaufwand	290	290	0	297	-7
Verluste aus An- lagenabgängen	5	4	-1	1	3
Sonstiger Aufwand	219	192	-27	179	13
	3.309	3.157	-152	3.066	91
Ergebnis nach Steuern	82	387	305	325	62
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	82	387	305	325	62

Die Erträge liegen insgesamt über dem Planansatz (+153 T€) und sind 153 T€ höher als im Vorjahr. Die wesentlichen Einzelpositionen bei den Erträgen sind:

	Plan T€	Ist T€	Abwei- chung Plan - Ist T€	Vorjahr T€	Abwei- chung Vorjahr - Ist T€
Erlöse Wasser- geld (Verbrauchs- gebühren)	1.706	1.839	+133	1.707	-132
Erlöse Wiederkeh- rende Beiträge	1.244	1.248	+4	1.235	+13
Ertragszuschüs- se/Sopo Investiti- onzuschüsse	368	368	0	366	+2

Die Trinkwasserabgabe ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+42 Tcbm). Dadurch und durch die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr auf 1,15 €/m³ (Vj 1,10 €/m³) ergibt sich eine Erhöhung von 132 T€ gegenüber dem Vorjahr. Beim wiederkehrenden Beitrag Wasser konnte gegenüber dem Vorjahr eine Ertragssteigerung von 13 T€ verzeichnet werden. Die Aufwendungen unterschreiten den Planansatz um 152 T€ und sind gegenüber dem Vorjahr 91 T€ gestiegen. Die wesentlichen Einzelpositionen sind:

	Plan T€	Ist T€	Abweichung Plan - Ist T€	Vorjahr T€	Abweichung Vorjahr - Ist T€
Wasserbezug	402	364	-38	359	+5
Stromkosten	140	129	-11	127	+2
Betrieb u. Un- terhaltung der Anlagen	172	137	-35	140	-3
Personalaufwand	435	417	-18	381	+36
Abschreibungen	1.603	1.586	-17	1.549	+37

Der Wasserpreis beim Zweckverband Kylltal bleibt konstant bei 0,22 €/m³. Die von der Stadt Trier bezogene Wassermenge liegt sehr hoch über dem Planansatz. Dadurch verringerte sich der Anteil der VG Schweich an den fixen Kosten. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 36 T€ gestiegen. Dies ist in erster Linie darin begründet, dass die Stelle des Technikers bis zum 30.06.2017 vakant war und einer tariflichen Entgeltsteigerung um durchschnittlich 3,19 % zum 01.03.2018. Die Abschreibungen sind durch die hohe Investitionstätigkeit weiter angestiegen. Die Ausgaben für Investitionen belaufen sich im Geschäftsjahr auf rd. 1,81 Mio. €.

Sie verteilen sich wie folgt:

	€
Gewerbliche Schutzrechte	1.947
Baukostenzuschüsse an ZV WW-Kylltal	21.618
Sonstige Baukostenzuschüsse	19.617
Außenanlagen	7.088
Aufbereitungsanlagen	26.858
Hochbehälter	53.393
Ortsnetze	608.786
Hausanschlüsse	705.899
Messeinrichtungen	60.448
Fernwirkanlagen	97.896
Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.756
Anlagen im Bau	192.020
	1.809.325

Es bestehen noch Verlustvorräte in Höhe von 1.634 T€.

Die Ergebnisverbesserung ist in erster Linie durch witterungsbedingte erhöhte Trinkwasserabgabe und damit einhergehenden höheren Gebühreneinnahmen begründet. Ebenfalls witterungsbedingt hat die Stadt Trier mehr Trinkwasser als geplant aus dem Wasserwerk Kylltal bezogen. Dies führte für das Wasserwerk Schweich zu günstigeren Bezugspreisen durch Verminderung des Fixkostenanteiles am Wasserwerk Kylltal. Beide Faktoren müssen sich nicht zwangsläufig in den Folgejahren fortsetzen.

Trotz Gewinnen aus der laufenden Geschäftstätigkeit werden Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Investitionen auch in den Folgejahren erforderlich werden.

Das Entgeltsaufkommen liegt im Berichtsjahr bei 2,30 € je m³. Der Entgeltbedarf I (ohne Eigenkapitalverzinsung) beläuft sich auf 2,07 € je m³; der Entgeltbedarf II (mit Eigenkapitalverzinsung) beträgt 2,61 € je m³. Da nach § 85 Abs. 3 GemO die Erträge eines wirtschaftlichen Unternehmens einer Gemeinde mindestens alle Aufwendungen und kalkulatorischen Kosten decken und eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals sicherstellen sollen, entspricht das Ergebnis der Nachkalkulation nicht den Vorschriften der GemO. Da das Entgeltsaufkommen den (veralteten) Grenzwert von 1,65 € je m³ gem. § 3 Abs. 2 KAVO deutlich überschritten wird und der Jahresgewinn in der liquiditätsmäßigen Betrachtung keinen ausgabewirksamen Verlustanteil enthält, ist die Finanzierung darüber hinaus auch rechtlich nicht zu beanstanden.

Der mit der Prüfung der Bilanz beauftragte Wirtschaftsprüfer Ludwig & Diener Revision GmbH, Trier, macht im Prüfungsbericht folgende, wesentliche Feststellungen:

Wir erteilen folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Anlagennachweis – unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße – Eigenbetrieb Wasserwerk -, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften für Eigenbetriebe sowie der ergänzenden Regelungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 89 Abs. 3 GemO Rheinland-Pfalz unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften für Eigenbetriebe sowie der ergänzenden Regelungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr.1 und 2 HGrG sowie IDW PS 720 (Fragenkatalog

zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG) beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Satzung und der Geschäftsordnung für die Werkleitung, geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in Anlage 11 (Fragenkatalog) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Hinsichtlich der Behandlung des Jahresgewinnes wird auf den nachstehenden Beschlussvorschlag verwiesen. Die Bilanzübersicht und die Jahreserfolgsrechnung sind im beigefügten Lagebericht (Jahresbericht) enthalten.“

Der Werkausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat die nachstehend vorgeschlagene Beschlussfassung:

Die Bilanz zum 31.12.2018 schließt mit einer Bilanzsumme von 31.570.645,14 € ab. Der Jahresgewinn in Höhe von 386.753,28 € ist mit dem verbleibenden Verlustvortrag zu verrechnen. Gemäß § 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist der Jahresabschluss vom Verbandsgemeinderat festzustellen. Nachdem der Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat, beschließt der VG-Rat, den Jahresabschluss 2018 wie vorgezogen festzustellen.

2.2. Jahresabschluss und Lagebericht 2018 -Abwasserwerk-

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt zum 31.12.2018 auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme ab von

66.874.690,87 €

Als Jahresergebnis ist ein Gewinn von 265.916,75 € zu verzeichnen.

Veranschlagt war ein Gewinn von 4 T€.

Das Ergebnis hat sich im Wesentlichen durch folgende Positionen verändert:

Erträge	Plan T€	Ist T€	Abweichung T€	Ist Vorjahr T€	Abweichung T€
Umsatzerlöse	5.791	6.028	237	5.884	144
Übrige Erträge	417	426	9	411	15
	6.208	6.454	246	6.295	159
Aufwendungen					
Materialaufwand	1.285	1.335	50	1.157	178
Personalaufwand	980	975	-5	919	56
Abschreibungen	3.458	3.439	-19	3.364	75
Zinsaufwand	89	89	0	78	11
Verluste aus Anlagenabgängen	0	10	10	370	-360
Sonstiger Aufwand	390	339	-51	373	-34
	6.202	6.187	-15	6.261	-74
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	267	261	34	233
Sonstige Steuern	2	1	-1	1	0
Jahresergebnis	4	266	262	33	233

Die Erträge liegen insgesamt über dem Planansatz (+246 T€) und sind 159 T€ höher als im Vorjahr. Die wesentlichen Einzelpositionen bei den Erträgen sind:

	Plan T€	Ist T€	Abweichung Plan - Ist T€	Vorjahr T€	Abweichung Ist - Vorjahr T€
Erlöse Schmutzwassergebühren	2.935	3.126	+191	3.056	+70
Erlöse WKB	1.520	1.513	-7	1.498	+15
Erlöse aus Anlieferungen	20	58	+38	38	+20

Die Schmutzwassermenge ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+29 Tcbm). Dadurch ergibt sich hier eine Erhöhung von 70 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der wiederkehrende Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung konnte eine Steigerung von 15 T€ verzeichnen.

Die Aufwendungen unterschreiten den Planansatz um 15 T€ und sind 74 T€ niedriger als im Vorjahr. Die wesentlichen Einzelpositionen sind:

	Plan T€	Ist T€	Abwei- chung Plan - Ist T€	Vor- jahr T€	Abwei- chung Vorjahr - Ist T€
Klärschlammabeseitigung/ Bodenuntersuchungen	260	335	+75	184	+151
Stromkosten	400	306	-94	296	+10
Unterhaltung der Abwasser- anlagen	440	519	+79	470	+49
Personalaufwand	980	975	-5	919	+56
Abschreibungen	3.458	3.439	-19	3.364	+94
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	10	+10	370	-360

Die Stromkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 10 T€ gestiegen. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 56 T€ gestiegen. Dies ist in erster Linie darin begründet, dass die Stelle des Technikers bis zum 30.06.2017 vakant war.

Durch eine höhere Ausbringungsmenge gegenüber dem Vorjahr sind die Kosten für die Klärschlammabeseitigung um 151 T€ gestiegen.

Die Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen sind zum Vorjahr um 360 T€ gesunken. Diese resultieren im Wirtschaftsjahr 2017 durch den Umbau der Kläranlage Trittenheim zum Pumpwerk. Im Geschäftsjahr 2018 konnte ein Liquiditätsüberschuss von 913.309,88 € erwirtschaftet werden, der zur Finanzierung der nicht förderfähigen Investitionen eingesetzt wird.

Es bestehen noch Verlustvorträge in Höhe von 4.343 T€.

Die Ergebnisverbesserung ist in erster Linie durch witterungsbedingte erhöhte Trinkwasserabgabe und damit einhergehenden höheren Gebühreneinnahmen –auch beim Abwasserwerk– begründet. Dies muss sich –wie bereits auch beim Wasserwerk ausgeführt– nicht zwangsläufig in den Folgejahren fortsetzen.

Auf der Aufwandsseite ist mit weiter steigenden Kosten für die Klärschlammabeseitigung zu rechnen.

Trotz Gewinnen aus der laufenden Geschäftstätigkeit werden Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Investitionen auch in den Folgejahren erforderlich werden.

Die Ausgaben für Investitionen belaufen sich im Geschäftsjahr auf rd. 4,3 Mio. €.

Sie verteilen sich wie folgt:

	€
Anlagenähnliche Rechte	37.643
Grundstücke ohne Bauten	0
Abwasserreinigungsanlagen	185.224
Haupt- und Verbindungssammler	956
Regenkläranlage Schweich	12.484
Regenbauwerke	8.426
Pumpwerke	83.379
Sammler in der Ortslage und Hausanschlüsse	2.826.848
Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.111
Anlagen im Bau	1.152.670
	4.342.742

Die mit der Prüfung der Bilanz beauftragte WIBERA AG, Mainz, kommt im Prüfungsbericht im Wesentlichen zu folgendem Ergebnis: Die Beurteilung der Lage des Betriebes, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und die Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

Aufgrund unserer Nachkalkulation gem. §§ 7 und 8 KAG ermittelten wir einen Entgeltsbedarf einschließlich Eigenkapitalverzinsung von 170,47 €/Einwohner Haushalte. Der Entgeltsbedarf nach den Förderrichtlinien der Wasserwirtschaftsverwaltung betrug 147,93 €/Einwohner. Dem steht ein Entgeltsaufkommen von 155,11 €/Einwohner Haushalte gegenüber. Damit ist für das Wirtschaftsjahr 2017 festzustellen, dass die Wirtschaftsgrundsätze gemäß § 85 GemO Rhld.-Pf und die Kalkulationsgrundsätze des KAG bei der gewählten Tarifierung eingehalten sind.

Die Ergebnisse unserer Prüfung nach den Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG haben wir in Abschnitt E dargestellt. Über die dort gebrachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Wir erteilen folgenden **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk**:

„Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserwerk Schweich an der Römischen Weinstraße, Schweich – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.“

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 89 GemO Rhld.-Pf unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Hinsichtlich der Behandlung des Jahresgewinnes wird auf den nachstehenden Beschlussvorschlag verwiesen. Die Bilanzübersicht und die Jahreserfolgsrechnung sind im beigefügten Lagebericht (Jahresbericht) enthalten.

Der Werkausschuss empfahl dem Verbandsgemeinderat die nachstehend vorgeschlagene Beschlussfassung:

Die Bilanz zum 31.12.2018 schließt mit einer Bilanzsumme von 66.874.690,87 € ab. Der Jahresgewinn in Höhe von 265.916,75 € ist mit dem Verlustvortrag zu verrechnen. Gemäß § 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist der Jahresabschluss vom Verbandsgemeinderat festzustellen. Nachdem der Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat, beschließt der VG-Rat, den Jahresabschluss 2018 wie vorgetragen festzustellen.

3. Vorberatung der Ausschreibung

3.1. Sanierung des Abwasserpumpwerks Kenn, Hangbrücke

Das Abwasserpumpwerk „Kenn Hangbrücke“ ist eines der ältesten Pumpwerke des Abwasserwerks. Die Anlage wurde Anfang der 1980-iger Jahre gemeinsam mit der Gruppenkläranlage Riol in Betrieb genommen. Über das Pumpwerk wird das gesamte Abwasser der Ortsgemeinde Kenn, einschließlich der Kenner-Ley zur Gruppenkläranlage gefördert, um dort dem Stand der Technik nach gereinigt zu werden.

Es ist nun vorgesehen, die Anlage zu sanieren. Dazu soll die vorhandene Betonstruktur instandgesetzt, die Elektro- und Maschinenteknik erneuert und zusätzlich eine Notstromanlage installiert werden. Weil die Anlage sich im Überschweemmungsbereich der Mosel befindet, sollen die sensiblen Anlagenteile hochwassersicher angeordnet werden. Dazu soll neben dem vorhandenen Pumpenschacht ein „verlorener Keller“ gebaut werden, auf dem ein neues Gebäude zur Aufnahme der elektrischen Anlagen, einschließlich des Netztransformators, errichtet werden soll. Damit wird einer

Hochwassersicherheit in einer Größenordnung des 200 jährigen Wasserstandes (etwa 40 cm über HQ 100) Rechnung getragen. Herr Hess vom Ing.-Büro bfh, Trier, erläuterte die Maßnahmen. Die Kostenberechnung beläuft sich auf: 1.262.000 €.

Es ist vorgesehen, die erforderlichen Teilleistungen (Bau, Maschinen- und Elektrotechnik) im Herbst auszusprechen, damit mit den Arbeiten im Frühjahr 2020 begonnen werden kann.

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan 2019 sind folgende Ansätze –zunächst für Planungskosten- enthalten:

Kto.-Nr.: 811.826 50 T€ und 50 T€ (VE).

Neuveranschlagung der Baukosten im Wirtschaftsplan 2020.

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Ausschreibung der vorgestellten Maßnahme zuzustimmen.

3.2. Erneuerung der Trinkwasser- und Abwasserleitungen in Fell, Auf der Acht

Die Ortsgemeinde Fell möchte die Straße „Auf der Acht“ ausbauen. Im Zuge des Straßenbaus sollen die Trinkwasserversorgungsanlagen (Hauptleitung und Hausanschlüsse) erneuert werden. Beim Abwasser werden die Anschlussleitungen ausgetauscht. Der Hauptkanal wird zu einem späteren Zeitpunkt mittels eines Schlauchliners saniert. Zudem wird ein Regenwasserkanal verlegt, um der gesetzlichen Auflage zur Trennung von Regen- und Schmutzwasser weitgehend nachzukommen. Damit werden zudem die Gruppenkläranlage und die Verbindungssammler hydraulisch entlastet. Im vorliegenden Fall ist dieses Vorgehen möglich, da vorhandene Außengebietsentwässerungsleitungen genutzt werden können.

Herr Bruch vom Ingenieurbüro igr, Schweich, erläuterte die Maßnahme.

Die vorliegende Kostenschätzung lautet wie folgt:

Trinkwasser:	443.000 € (netto)
Abwasser:	1.300.000 € (brutto)

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan 2019 sind folgende Ansätze enthalten:

Wasserwerk:

Kto.-Nr.: 830.344	20.000 €, VE	430.000 €
-------------------	--------------	-----------

Abwasserwerk:

Kto.-Nr.: 812.812	20.000 €, VE	480.000 €
-------------------	--------------	-----------

Neuveranschlagung der Restkosten in den Wirtschaftsplänen: 2020/2021/2022

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Ausschreibung der vorgestellten Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten zuzustimmen.

3.3. Ingenieurleistungen für den kommunalen Tiefbau (Rahmenverträge)

Bisher wurden als Ergebnis einer testweisen Beauftragung verschiedener Ingenieurbüros, einer entsprechenden Auswahl an Büros im Wechsel die anfallenden Projekte anvertraut. Das Verfahren hat sich inhaltlich sehr bewährt, weil sich die erlebten Ergebnisse unmittelbar auf eine anstehende erneute Folgebeauftragung ausgewirkt haben. Größere Probleme gab es wegen dieser Vorgehensweise nicht. Einwendungen von nicht (mehr) berücksichtigten Firmen auch nicht.

Aufgrund der zwischenzeitlich geltenden wettbewerbsrechtlichen Regeln sind Freiberufliche Leistungen ab einer zu erwartenden Auftragssumme von 40.000 € (netto) dem Grunde nach auszuschreiben. Bis zu einer Summe von 80.000 € (netto) kann eine Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnehmerwettbewerb erfolgen. Darüber hinaus ist die Dienstleistung öffentlich auszuschreiben und ab 221.000 € (netto) europaweit.

Aufgrund der Vielzahl der abzuarbeitenden Maßnahmen würde dieses Vorgehen einen erheblichen Mehraufwand und insbesondere einen hohen zeitlichen Rahmen erfordern.

Zur Vereinfachung der tagtäglichen Arbeit wird vorgeschlagen, für die regelmäßig auftretenden Planungs- und Ingenieurleistungen im Bereich der beiden Eigenbetriebe (insbesondere Kanal- und Wasserleitungsbau), eine maßnahmenunabhängige öffentliche Ausschreibung der erforderlichen Dienstleistungen durchzuführen. Dies soll, in Absprache mit der Vergabestelle im Haus, europaweit geschehen, weil die zu erwartende Auftragssumme nicht festgelegt werden kann. Im Ergebnis erhalten wir – wie bisher bereits gehandhabt – einige leistungsfähige Büros, die im Wechsel mit den einzelnen Projekten betraut werden können.

Bei gemeinsamen Maßnahmen mit den Straßenbaulastträgern ist noch zu klären, ob dieser vorgelagerte Wettbewerb nicht förder-schädlich ist.

Da die Eigenbetriebe regelmäßig für bauliche Maßnahmen keine Fördermittel mehr erhalten, ist das vorgeschlagene Verfahren in erster Linie aus wettbewerblicher Sicht zu betrachten. Der Gemeinde- und Städtebund hat dieses Verfahren befürwortet und sieht hier keine Bedenken.

Die anfallenden Honorare werden unter den jeweiligen Konten maßnahmenbezogen veranschlagt.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, der Verfahrensweise zuzustimmen, sofern diese nach verbindlicher Klärung rechtlich zulässig und im Einzelfall förderunschädlich ist. Außerdem ist anzustreben, dass eine entsprechende Verfahrensweise auch für Tiefbaumaßnahmen der Ortsgemeinden Anwendung findet.

4. Vergaben

4.1. Erneuerung und erstmalige Herstellung der Trinkwasser- und Abwasserleitungen im Neubaugebiet Schweich-Issel, Zur Kiesgrube

Die Stadt Schweich möchte das Neubaugebiet „Zur Kiesgrube“ in Issel erstmalig erschließen. In diesem Zuge sollen die vorhandenen Anwesen erstmals an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden. Hierzu existiert eine wasserbehördliche Anordnung der Unteren Wasserbehörde, welche nunmehr umgesetzt werden kann. Die zum Teil vorhandene Trinkwasserversorgung wird erneuert. Die Anlagen werden so ergänzt, dass die neu ausgewiesenen Baugrundstücke sachgerecht mit Trinkwasser versorgt und das anfallende Schmutzwasser zur Gruppenkläranlage Riol geleitet werden kann, wo es dem Stand der Technik nach gereinigt wird. Das anfallende überschüssige Regenwasser wird getrennt abgeleitet und in einem Regenrückhaltebecken in Form eines Kanalstauraumes verzögert der Mosel zugeleitet. Die erforderlichen Arbeiten wurden gemeinsam mit denen für den Straßenbau, öffentlich ausgeschrieben. Bei der Submission wurden 6 Angebote eingereicht. Herr Tapp vom Ingenieurbüro Jakobs & Fuchs, Morbach, erläuterte die Maßnahme.

Die Angebotsspanne reicht von 892 T€ bis 1.292 T€.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Edgar Schneider aus Neumagen-Dhron abgegeben.

Die Angebotssumme beläuft sich auf 892.111,29 €, mit Prüfung und Wertung eines Nebenangebots (Bodenverbesserung).

Die Summe teilt sich wie folgt auf:

Trinkwasser:	115.357,08 €
	(netto, nachrichtlich brutto:137.274,92 €)
Abwasser:	409.345,42 €

Nachrichtlich: Straßenbau, Kabel und Erdgas: 345.490,94 €,

Finanzierung:

Wasserversorgung,	Kto 831.385, Haushaltsansatz 2019:
	110.000 €, VE 110.000 €

Abwasserbeseitigung	Kto.812.887, Haushaltsansatz 2019:
	220.000 €, VE 220.000 €

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Beauftragung des genannten Unternehmens, gemeinsam mit der Stadt Schweich, zuzustimmen.

Herr Sauer und Herr Lehnert nahmen wegen Sonderinteresse gem. § 22 GemO an der Beratung und an der Beschlussfassung nicht teil.

4.2. Ingenieurleistungen, Wasserversorgung und Abwasserab- leitung in Schweich, Hofgartenstraße und Corneliuspforte

Die Stadt Schweich möchte im Rahmen des städtebaulichen Sanierungskonzeptes einen Teilbereich der genannten Straßen ausbauen. Für die erforderlich werdenden Ingenieurleistungen für den Straßenbau und für den Leitungsbau wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Es haben sich 4 Büros am Wettbewerb beteiligt. Nach Auswertung der eingereichten Angebote und in Absprache mit der Stadt Schweich soll dem Ingenieurbüro bfh, Trier der Auftrag erteilt werden.

Finanzierung:

Die Maßnahme wird in den Wirtschaftsplänen 2020/21 veranschlagt.

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Beauftragung des o. g. Büros zuzustimmen.

4.3. Ingenieurleistungen, Wasserversorgung und Abwasser- ableitung in Mehring, Gartenstraße

Die Ortsgemeinde Mehring wird die Gartenstraße ausbauen. In Absprache mit der Ortsgemeinde soll das Büro igr mit den notwendigen Planungsleistungen beauftragt werden.

Die Werkleitung schlägt daher vor, das Büro ebenfalls mit den notwendigen Leistungen für den Trink- und Abwasserbereich zu beauftragen.

Finanzierung:

Die Maßnahme wird in den Wirtschaftsplänen 2020/21 veranschlagt.

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Beauftragung des genannten Büros zuzustimmen.

4.4. Ersatzbeschaffung LKW 7,5 to mit Ladekran für das Abwasserwerk

Der nach der Inbetriebnahme der Abwassergruppe Leiwen in 1997 beschaffte LKW 7,5 to mit Ladekran soll aufgrund von Verschleiß ausgetauscht werden. Insbesondere der Ladekran ist wegen des gegebenen Alters nicht mehr zuverlässig zu betreiben. Zudem hat der Hersteller die Produktion eingestellt.

Es liegen 3 Angebote vor.

Die Angebotsspanne liegt zwischen: 133 T € und 140 T €.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma MAN / PALFINGER abgegeben.

Die Angebotssumme lautet: 133.352,59 €.

Finanzierung:

Die Kosten werden im Wirtschaftsplan 2020 veranschlagt.

Der Ausschuss beschloss einstimmig dem Kauf des LKW mit Ladekran beim genannten Anbieter zuzustimmen. Der alte LKW soll meistbietend verkauft werden.

4.5. Erneuerung der Eisen 3 Lager- und Dosierstation der Gruppenkläranlage Leiwen

Aufgrund der Alterung der Tank- und Dosieranlage und der zunehmenden Gefahr von Undichtigkeiten, soll die Eisen-3-Lagerung der Kläranlage Leiwen erneuert werden. Die Tankanlage steht derzeit im Keller des Schlammwässerungsgebäudes. Dort verursacht austretende belastete Luft bereits Schäden an der Bausubstanz und den eingebauten Maschinen und Geräten. Deswegen soll die neue Lagerstätte nunmehr außerhalb im Freien und in unmittelbarer Nähe der Stellen aufgestellt werden, an der das Fällmittel zudosiert wird.

Es liegen 4 Angebote vor.

Die Preisspanne beläuft sich zwischen 69 T€ und 95 €.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma nova Umwelttechnik, Grosswallstadt mit einer Angebotssumme in Höhe von 69.317,50 € vorgelegt.

Finanzierung:

Kto.-Nr. 820.801 50.000 €, Veranschlagung Restkosten 2020

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Beauftragung des genannten Unternehmens zuzustimmen.

4.6. Erneuerung des Netzersatzgerätes des Abwasserpumpwerkes Mehring, links der Mosel

Die Schaltanlagen des Abwasserpumpwerkes sollen mittelfristig ausgetauscht werden. In einem ersten Schritt soll mit der über 60 Jahre alten Netzersatzanlage begonnen werden. Die Anlage entspricht nicht mehr den technischen Anforderungen und der Antriebsmotor müsste instandgesetzt werden.

Die Leistung der vorhandenen Anlage mit 70 kVA, soll auf 150 kVA vergrößert werden. Damit können zukünftig auch die beiden Trockenwetterpumpen bei Netzausfall betrieben werden. Derzeit gilt dies nur für die Regenwetterpumpen.

Die erforderlichen Leistungen (Lieferung, Installation und Inbetriebnahme) wurden ausgeschrieben.

Es liegen drei Angebote vor.

Die Preisspanne liegt zwischen: 55.600 € und 84.600 €.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma ESK aus Kettig (Weißenthurm) mit: 55.572,99 € vorgelegt.

Finanzierung:

Im Wirtschaftsplan des Abwasserwerks werden die Kosten in 2020 veranschlagt.

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Beauftragung des genannten Unternehmens zuzustimmen.

4.7. Datenübertragung via NGA (Glasfasertechnik) für das Wasser- und Abwasserwerk

Fernwirktechnik und Störmeldeübertragung im Wasser- und Abwasserwerk.

Aufgrund der fortschreitenden und sich weiterentwickelnden Übertragungstechnik bietet sich die Möglichkeit, im Rahmen des Ausbaus des Glasfasernetzes durch die Firma Westnetz im Kreis Trier-Saarburg und der Verbandsgemeinde Schweich, die Datenübertragung des Wasser- und Abwasserwerkes zukunftsicher neu auszurichten.

Dem Grunde nach zählen die Trinkwasserversorgung und die Abwasserreinigung, neben der Versorgung mit elektrischer Energie und der Telekommunikation, zu den „Kritischen Infrastrukturen“ und zur öffentlichen Daseinsvorsorge (siehe hierzu auch: www.bb.bund.de).

Derzeit betreibt das Wasserwerk zur Steuerung der Anlagen ein eigenes kupferbasiertes Leitungsnetz. Dieses Netz wurde hauptsächlich im Zuge des Aufbaus der Kylltalwasserversorgung in den 1970er Jahren installiert. Darüber hinaus sind auch noch ältere Leitungsteile in Betrieb. Das Kabelnetz ist alterungsbedingt zunehmend störanfällig. Teile der Kabelstrecken verfügen infolge von Kabelbrüchen über keine Reserven mehr. Zur Erhaltung der Betriebssicherheit müssen Erneuerungen erfolgen.

Im Abwasserwerk wurde seinerzeit entschieden, kein eigenes Leitungsnetz zu installieren und auf die Ressourcen der Telekom zurückzugreifen. So sind sämtliche Abwasseranlagen mit Telefonanschlüssen ausgestattet, über die die Kommunikation und Steuerung der Anlagen erfolgt. Bislang wurden diese Anschlüsse analog betrieben und Störungen traten sehr selten auf. Die Telekom hat inzwischen alle Anschlüsse auf den internetbasierten Betrieb (VOIP) umgestellt. Technisch bedeutet dies für die betriebliche Sicherheit des Abwasserwerks einen deutlichen Rückschritt, weil die Fernwirkung bei Stromausfall oder Ausfall des Internets nicht mehr funktionieren. Die Bedrohung durch die zunehmende Zahl von Hackerangriffen aus dem Internet ist in diesem Zusammenhang nicht zu vernachlässigen und ist für die Werkleitung im engeren Sinne der eigentliche Grund für die vorgeschlagene Neuausrichtung.

Daher stellt die Werkleitung bereits seit einiger Zeit Überlegungen an, die einen autarken und sicheren Betrieb der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen gewährleisten sollen.

Eine Übertragungstechnik über Funk scheidet aus, weil diese insbesondere bei Unwetter und Gewitter nicht störungsfrei betrieben werden kann. Eine solche Lösung könnte allenfalls als Rückfallebene in der Zukunft eine Rolle spielen, wenn geeignete Frequenzbereiche (450 MHz Initiative) den kommunalen Betrieben zugeteilt werden.

Bekanntlicherweise ist infolge der kreisweiten Ausschreibung zur Verbesserung der digitalen Versorgung (NGA) die Firma Westnetz derzeit dabei, auch das Gebiet der Verbandsgemeinde Schweich mit Glasfasertechnik zu versorgen.

Über dieses Programm hinaus können eine Vielzahl der Anlagen des Wasser- und Abwasserwerks ebenfalls angeschlossen werden, weil „in der Nähe“ ohnehin Leitungstrassen vorgesehen sind.

Die Werkleitung ist der Auffassung, dass diese Möglichkeit im Sinne der betrieblichen Sicherheit der öffentlichen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung genutzt werden muss, um zukünftig über ein autarkes Netzwerk verfügen zu können.

In einem ersten Schritt wird daher vorgeschlagen, die derzeit gegebenen Möglichkeiten auszuschöpfen und die Anlagen glasfasertechnisch anzuschließen. Weitere Anlagen können nach und nach ebenfalls angeschlossen werden, weil die Leitungsführung bzw. die Realisierung von anderen geplanten Maßnahmen abhängig ist.

Somit erhalten die Anlagen der Eigenbetriebe mindestens zwei Glasfaserpaare über die zukünftig die Kommunikation sicher und unabhängig ablaufen kann.

Die Kosten der zur Umsetzung geplanten Anlagen in Höhe von zunächst rd. 84.500 € für das Abwasserwerk und rd. 84.000 € für das Wasserwerk decken die anteiligen Baukosten für die jeweiligen Glasfaserstrecken. Diese Kosten fallen relativ zeitnah an (2020).

Die Kosten der zunächst zurück gestellten Anlagen würden sich schätzungsweise auf rd. 360.000 € für das Abwasserwerk und rd. 156.000 € für das Wasserwerk belaufen. Die Kosten werden über die nächsten 2-3 Jahre verteilt anfallen.

Das Wasser- und Abwasserwerk würde die Glasfaserstrecken bis auf weiteres von Westnetz anmieten. Darin enthalten ist neben der Nutzung auch die Störungsbeseitigung. Ob sich ein späterer Ankauf rechnet, wird zu gegebener Zeit ermittelt. Derzeit scheidet der Ankauf aus fördertechnischen Gründen aus (7 Jahre Bindungsfrist). Die Mietkosten belaufen sich auf rd. 2.100 €/Monat. (64 km; 0,40 €/m x a).

Derzeit werden an die Telekom für die Nutzung der Telefonanschlüsse 1.000 €/Monat (12.000 €/a) gezahlt. Davon würde in einem ersten Schritt nach und nach etwa 600 €/Monat entfallen, bis diese in Zukunft vollständig entbehrlich werden.

In diesem Zusammenhang möchte Westnetz Teile der vorhandenen Infrastruktur (Düker: Schweich, Leiwen und Klüsserath. Leerrohre: Naurath, Zummet) des Eigenbetriebs nutzen oder ankaufen. Nach dem derzeitigen Stand kann dadurch mit einmaligen Einnahmen von ca. 145 T€ gerechnet werden.

Die Werkleitung vertritt die Auffassung, dass der Aufbau eines eigenen Glasfasernetzes einen unverhältnismäßig hohen Aufwand verursachen würde. Allein das Wasserwerk betreibt derzeit etwa 60 km Kupferkabel. Wenn dieses gegen ein eigenes Glasfaserkabel ausgetauscht würde, müsste mit einem Aufwand von mindestens 3,6 Mio. € gerechnet werden.

Finanzierung:

Die Kosten werden in den Folgejahren beim Wasser- und Abwasserwerk veranschlagt.

Der Ausschuss beschloss einstimmig der Durchführung der vorgestellten Maßnahme zuzustimmen, mit dem Ziel ein autarkes Glasfasernetz aufzubauen. Der weitere Fortschritt der Umsetzung ist zukünftig im Werkausschuss vorzustellen.

5. Erschließung des Baugebietes Fell-Fastrau „Oberer Frieden“

Die Ortsgemeinde Fell erschließt zur weiteren Deckung des Wohnbedarfes das Gebiet in Fell-Fastrau „Oberer Frieden“.

Nach der bisherigen Beschlussfassungen im Ortsgemeinderat Fell und im Werkausschuss (Beschluss vom 09.12.2015) war vorgesehen, die Erschließung des Gebietes im Wege eines Erschließungsvertrages mit der Firma Palatia – einer Tochtergesellschaft der Igr AG- durchzuführen.

Das Baugebiet ist in dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Die neu entstehende Netto-Baufläche beträgt rd. 17.100 m²

Da die Ortsgemeinde Fell bisher lediglich acht Grundstücke in ihr Eigentum überführen konnte und darüber hinaus verschiedene Anlieger grundsätzlich einer Erschließung nicht zustimmen, ist zu erwarten, dass eine größere Anzahl von Eigentümern keine Kostenerstattungsverträge mit dem Erschließungsträger abschließt. Aus diesem Grunde will die Ortsgemeinde die Erschließung nunmehr nicht mehr an einen Erschließungsträger vergeben, sondern eine Eigenschließung durchführen. Bei dieser Variante würde die Ortsgemeinde zudem das Honorar für den Erschließungsträger einsparen.

Eine Eigenschließung durch die Ortsgemeinde bedeutet für die Verbandsgemeinde, dass diese die Erschließungsarbeiten für Trinkwasser und Abwasser ebenfalls selbst vergeben und sich über Einmalbeiträge refinanziert.

Nach der Kostenschätzung des Ingenieurbüros vom 23.01.2019 beträgt die Kostendeckungsquote bei aktuellen Beitragssätzen 98 %, sodass eine Eigenschließung durch die Werke wirtschaftlich vertretbar ist.

Der Werkausschuss beschloss einstimmig, den Beschluss vom 09.12.2015 aufzuheben (Abschluss eines Erschließungsvertrages) und die Erschließung des Baugebietes selbst durchzuführen.

6. Verschiedenes

Herr Schöller machte aufmerksam auf das Pariser Klimaschutzabkommen. Die Verbandsgemeindewerke sollten in Zukunft eine CO₂-Bilanz aufstellen. Eine CO₂ Minimierung sollte angestrebt werden.

**Fundbüro****Verloren - Gefunden****Verloren:**

In Schweich, Klosterstraße wurde ein Schlüsselrädchen mit zwei Schlüsseln verloren.

*Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich
Zimmer 1; Tel. 06502-407-203*

**Umweltinfos / Umweltangebote****Fahrgemeinschaftsbörse
der Römischen Weinstraße**

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an. Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden. Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen. Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel.: 06502/407-111.

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße*

**Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse**

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

Suche () bzw. biete () Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:.....

nach:.....

(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:..... Uhr

Rückfahrtszeit:..... Uhr

Wochentage:.....

Fahrgemeinschaft könnte ab..... beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**

**Kostenlose Altgerätebörse**

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert. Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer und/oder E-Mail Adresse im Amtsblatt anzubieten. Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer bzw. E-Mail Adresse kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden. Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

Kennung Ich biete an

44/19 Bücher für Erwachsene -
belletristisch, sowie Jugend-
und Kinderliteratur,
auch aktuelle Titel

Telefon, E-Mail

06507/802715,
sandra.lex@web.de

**Kostenlose Altgerätebörse**

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Kurze Beschreibung des kostenlos
abzugebenden Gegenstandes:

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**





Veranstungskalender

Veranstungskalender Römische Weinstraße vom 11.10.-17.10.2019

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
11.10.2019	Bekond	Kath. Öffentliche Bücherei geöffnet	Pfarrsaal an der Kirche, geöffnet 16.00 bis 17.00 Uhr
11.-13.10.2019	Pölich	Straußwirtschaft Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet, Samstag und Sonntag ab 16.00 Uhr geöffnet	Straußwirtschaft Weinstube Schömann, Hauptstr. 4, Tel: 0175/7145501
11.10.2019	Schweich	Weinprobe für jedermann - 7 Weine inkl. Brot und Mineralwasser; Anmeldung bis 19:00 Uhr freitags unter 06502-8467	Familienweingut Marmann-Schneider; Corneliuspforte 63; Beginn: 20:00 Uhr; Kosten:8,00€ pro Person
11.-13.10.2019	Klüsserath	Krippenmuseum geöffnet	Haus der Krippen, Hauptstr. 83; Freitag bis Sonntag: 14.00 bis 18.00 Uhr. Eintrittspreise Erwachsene: 4,00 Euro; Ermäßigt: 3,00 Euro; Gruppen: 3,00 Euro pro Person; Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.
11.-13.10.2019	Longuich	Offene Kirche Longuich	Veranstalter: Arbeitskreis Offene Kirche; Jeden Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag öffnet die Pfarrkirche St. Laurentius in Longuich von 16.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung ein.
11.10.2019	Föhren	Kelttern mit Kindern an der Viezkelter	AWO, Viezkelterstation
11.10.2019	Trier/Quint	Wildes Grillen	Treffpunkt: Forstamt Trier, Beginn: 18.00 Uhr, Zielgruppe: Jung und Alt sowie Genussmenschen, Information: www.wild-aus-der-eifel.de, Teilnehmerzahl: min. 8 Personen / max. 26 Personen, Sonstiges: Witterungsangepasste Kleidung und bequemes Schuhwerk, Kosten: pro Teilnehmer 60 € (inkl. Essen und alle Getränke), Anmeldung: www.ticket-regional.de, Tel.: 0651 / 9790777 bis 08. Oktober 2019
12.10.2019	Klüsserath	Die Mosel mit allen Sinnen genießen - Geführte Weinbergswanderung mit Weinprobe (6 Weine; Dauer: 2,5 Std.)	Infos: www.rudemsmaennchen.de; Anmeldung unter 06507-4658; Start: 13:00 Uhr im Weingut Rudemsmaennchen Klüsserath; Preis:12,00 €
12.-13.10.2019	Longuich	Treffpunkt Winzerhof	Weingut-Vinothek Schlöder-Thielen, Alte Burg, Tel: 06502-994111
12.10.2019	Riol	Weinlesefest	Musikverein Riol, Bürgerhaus Riol
12.10.2019	Kenn	9. Kenner Oktoberfest	Musikverein, Mehrzweckhalle an der Grundschule
12.-13.10.2019	Schweich	Museumsmühle "Molitorsmühle" Schweich ---- Es wird Wasser auf die Mühle 'gekehrt'! Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag öffnet die Molitorsmühle von 14.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten und lädt zur Besichtigung ein. Bei fachkundiger Führung illustriert die Inbetriebnahme der Wassermühle den Mülleralltag vergangener Tage. Gruppenanmeldungen auch zu anderen Zeiten möglich.	Molitorsmühle am Föhrenbach; Infos unter: www.molitorsmuehle.de. Infos unter Tel.: 06502-1336; Eintrittspreise: Erwachsene 3,00 € Schüler/Studenten 1,50 € Kinder 1,50 € Familienpreis 6,00 € Gruppen ab 20 Personen Erwachsene 2,00 € Schüler/Studenten 1,00 € Kinder ab 5 Jahre und Grundschulkind 1,00 €
12.10.2019	Mehring	Winzerhoffest mit Tanz und Unterhaltung	Weingut Schmitt-Dietz, Brückenstr. 5, Tel: 06502-8764
12.10.2019	Trittenheim	Trattener Kinderwiegert	Beginn: 13.00 Uhr, Infos: Marlene Bollig Telefon 06507-6231 oder info@vinosella.de
12.10.2019	Schweich	Heimatklänge - Konzert Ensemble tonArt Riol	Beginn: 19.00 Uhr, Ehemalige Synagoge Schweich, Eintritt frei!
13.10.2019	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr und sonntags von 10.00-10.30 Uhr.
13.10.2019	Longuich	Führung an der Römischen Villa Urbana	Beginn: 10.30 Uhr an der Römischen Villa Urbana, Eintritt: 3,00 €/Erwachsene, Kinder sind frei. Gesonderte Führung möglich (Buchungen unter Tel: 06502-1364 oder buergermeister@longuich.de)
13.10.2019	Mehring	Führung an der Römischen Villa Rustica	Führungen: Von Ostersonntag bis Ende Oktober jeweils sonntags um 11:30 Uhr. Preis je Person: 2,00 € Weitere Führungen auf Anmeldung möglich. Anfragen unter Tel.: 06502-3877 oder 1413.
13.10.2019	Ensch	Dorfmuseum (Martinstr. 30a) geöffnet	Das Museum öffnet sonntags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Eintritt frei!
13.10.2019	Föhren	35. Meulenwaldwanderung	Beginn: 09.30 Uhr, Festplatz, Turnhalle
13.10.2019	Fell	MTB-Rennen rund ums Besucherbergwerk Fell	Beginn: 10.00 Uhr, Besucherbergwerk Fell
15.10.2019	Föhren	Lichtbildvortrag	KAB Raum im Bürger- und Vereinshaus
15.10.2019	Trier/Quint	Das Waldhaus - Märchen im Meulenwald	Treffpunkt: Forstamt Trier 15.00 Uhr, Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre mit Oma oder Opa, Information: www.maerchenwerkstatt-pelzer.de, Teilnehmerzahl: min. 8 Personen / max. 20 Personen, Sonstiges: Witterungsangepasste Kleidung und festes, geschlossenes Schuhwerk sowie eigene Verpflegung, Kosten: pro Teilnehmer 8 € / Kinder (4 bis 14 Jahre) 4 €, Anmeldung: www.ticket-regional.de, Tel.: 0651 / 9790777 bis 10. Oktober
16.10.2019	Föhren	Unter Uns	Bürger- und Vereinshaus
16.10.2019	Föhren	Spielenachmittag	Pfarrheim
16.10.2019	Leiwen	Tausend Schritte durch die Leiwener Dorfgeschichte - jeder Platz hat seine eigene Geschichte, so auch in Leiwen. Am besten kann man den historischen Ortskern mit dem Heimat- und Weinmuseum bei einem geführten Rundgang erleben. Mit geübtem Blick weist Sie Ingrid Rosch auf Sehenswürdigkeiten aller Art hin und erzählt beim gemütlichen Ausklang mit einem Glas Wein so manche Anekdote.	Treffpunkt: Touristinformation Leiwen 10.00 Uhr Dauer: ca. 1,5 - 2 Stunden Wir bitten um frühzeitige Anmeldung bei der Tourist-Information vor Ort oder telefonisch unter 06507-3100!
16.10.2019	Mehring	Mittwochswanderung in Mehring - der Touristikverein Mehring lädt wieder herzlich alle Gäste und Mehriinger Bürger zu seiner kostenlosen Mittwochswanderung zur Huxlay - Hütte ein	Touristikverein Mehring; Treffpunkt: ab 9.45 Uhr vor der Tourist-Information Mehring. Ab 10.00 Uhr wandern wir ca. 2,5 Stunden zum Huxlay - Plateau und zurück. Auf der Huxlay-Hütte erwartet Sie ein kleiner Umtrunk. Voranmeldung ist nicht erforderlich.
16.10.2019	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr und sonntags von 10.00-10.30 Uhr.
16.10.2019	Trittenheim	Öffentliche Bücherei	Die Bücherei öffnet von 16.00 bis 18.00 Uhr, Grundschule Trittenheim
16.10.2019	Schweich	Theotalk Schweich - Vortrag Prof. Dr. Dr. Werner Schübler	Beginn: 18.30 Uhr, Mittlers Restaurant, Brückenstr. 1, 06502-995190
17.10.2019	Köwerich	Rentnertreff - der beliebte Rentnertreff im Gasthaus Alter Bahnhof	Alter Bahnhof Köwerich; Moselbahnstr. 15
17.10.2019	Pölich	Straußwirtschaft Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet, Samstag und Sonntag ab 16.00 Uhr geöffnet	Straußwirtschaft Weinstube Schömann, Hauptstr. 4, Tel: 0175/7145501
17.10.2019	Leiwen	Geführte Weinbergs-Wanderung: Es geht durch die Weinberge entlang des Leiwener Weinlehrpfades - hinauf zu den Moselhöhen, von wo aus man den herrlichen Blick über Leiwen bei einem Glas Wein genießen kann. Gästeführerin: Hildegard Heinen	Beginn: 11.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden, Treffpunkt: Tourist-Information Leiwen, Römerstr. 1, Anmeldungen bitte am Vortag bis 12.00 Uhr bei der Tourist-Information Leiwen unter der Tel.-Nr.: 06507/3100.
17.10.2019	Föhren	Wanderung durch den Meulenwald	HuVV Föhren
17.10.2019	Föhren	Arbeitseinsatz Rüstige Rentner	"Rüstige Rentner" Föhren
17.10.2019	Longuich	Langhals & Dickkopp: "Waddannoch"	Beginn: 20.00 Uhr, Weinkulturgut Longen-Schlöder, Kirchenweg 9, Tel: 06502-8345



Mitteilungen der Römischen Weinstraße

Verein Römische Weinstraße e.V.

Mitgliederversammlung 2019

Gemäß § 9 Abs. 3 der Satzung laden wir zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Römische Weinstraße e.V. am **Mittwoch, dem 13. November 2019, 19.00 Uhr**, ins Hotel und Weingut Fröhliches Weinfass, Hauptstr. 1, 54344 Kenn recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht der Tourist-Information Römische Weinstraße 2018
3. Jahresabschluss 2018
4. Rechnungsprüfungsbericht 2018
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers
7. Vorstellung und Genehmigung des Wirtschaftsplans 2020
8. Wahlen
 - Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden aus dem Kreis der Leistungsträger
 - Wahl von 2 nicht kommunalen Beisitzern zum Vorstand aus dem Kreis der Leistungsträger
 - Bestätigung der 5 Beisitzer als Vertreter der Ortsgemeinden die aus der Vollversammlung der Ortsbürgermeister benannt wurde
 - Bestätigung der 5 Beisitzer als Vertreter der Verbandsgemeinde, die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung entsprechend § 45 der GemO gewählt wurden
 - Wahl der Mitglieder der Schiedskommission
9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zu Top 9 müssen bis zum 03.11.2019 in der Tourist-Information Römische Weinstraße (Brückenstraße 46, 54338 Schweich, Tel.: 06502-9338-0, Fax 06502-9338-15, thiesen@roemische-weinstrasse.de) eingegangen sein.



Feuerwehren

Jugendfeuerwehr Detzem-Thörnich

Am **Freitag, dem 11. Oktober 2019** findet um **18.00 Uhr** unsere nächste **Übung** statt. Treffpunkt ist am **Feuerwehrgerätehaus Detzem**. Bitte erscheint **pünktlich** und in **Uniform**.

Freiwillige Feuerwehr Klüsserath

Am **Montag, dem 14.10.2019** findet um **19:30 Uhr** die nächste Übung für die Gruppe 2 statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Schweich

Am **Montag, 14.10.2019** findet um **19.30 Uhr** der monatliche **Technische Dienst/Überprüfung der Geräte** statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.



Familienbündnis
ROEMISCHE WEINSTRASSE

„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern. Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen. Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehren-

amtlich Hilfe bietet. Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / Email-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht. Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen. Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/407-203 in Verbindung setzen.

Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:.....

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit:

Zeitungsumfang:

Beginn:

**Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**



Gleichstellungsbeauftragte / Seniorenbeauftragte

Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich

Frau Susanne Christmann, Tel. 06502/407-302

E-Mail: gleichstellung@schweich.de

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 10

Termine nach Vereinbarung

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte für die Verbandsgemeinde Schweich

Frau Heike Frechen

Telefonische Sprechzeit: montags von 17.00 - 19.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Die Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte informiert:

Gesunde Ernährung im Alter

100 Jahre alt werden – wer möchte das nicht? Wohlbefinden und Vitalität sind wesentliche Voraussetzungen für die persönliche Lebensqualität bis ins hohe Alter. Zu einer gesundheitsbewussten Lebensführung trägt die Ernährung in entscheidendem Maße bei. Grundsätzlich benötigen wir keine spezielle Kost oder gar besondere Lebensmittel. Aufgrund von körperlichen Veränderungen sinkt jedoch der Energiebedarf, die erforderliche Zufuhr an Vitaminen und Mineralstoffen aber bleibt gleich.

Dass eine gesunde Ernährung in der Praxis nicht kompliziert ist und aufwendig sein muss, erfahren Sie in dem

Vortrag „Gesund und fit bis ins hohe Alter“

Donnerstag, 17.10.2019, 17.30 Uhr

Referentin: Marion Heinz, Ernährungsberaterin

Teilnahme: kostenfrei

Veranstaltungsort: Vortragsraum (barrierefrei) Seniorenresidenz St. Martin, Schweich

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Wir bitten um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Tel.: 06502- 5064561

Mail: senioren@schweich.de



Jugend-Info

JUGENDBÜRO DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH



Servicezeiten: Dienstag, Mittwoch, 8:30 - 12:00h sowie Donnerstag 14:00 - 17:00h

JUGENDPFLEGE / SACHGEBIETSLEITUNG

Dirk Marmann, Diplom-Pädagoge

Telefon: 06502 5066-460

Mobil: 0160 36 28 992

Email: dirk.marmann@jugendbuero-schweich.de

SACHBEARBEITUNG

Birgit Kiel-Jordan (Mo, 13:00 - 17:00 Uhr / Di. + Mi. 8:30 - 12:30 Uhr)

Telefon: 06502 5066-450

Email: info@jugendbuero-schweich.de

STADTJUGENDPFLEGE SCHWEICH

Lisa Petri

Telefon: 06502 5066-470

Mobil: 0174 98 79 643

Email: lisa.petri@jugendbuero-schweich.de

PÄDAGOGISCHE MITARBEITER FÜR OFFENE JUGENTREFFS

Ortsgemeinde Föhren Mobil: 0170 48 13 600

Marie Schönherr Email: jr-foehren@KiJuB.net

Ortsgemeinde Longuich Mobil: 0170 23 73 203

Vanessa Haak Email: jr-longuich@KiJuB.net

JUGENDBÜRO DER VERBANDSGEMEINDE SCHWEICH
BRÜCKENSTRASSE 46, 54338 SCHWEICH | WWW.JUGENDBUERO-SCHWEICH.DE
TEL. 06502 5066-450 | FAX 06502 5066-480



Demokratie *leben!*
**Partnerschaft
für Demokratie**
Verbandsgemeinde Schweich



Demokratie *leben!*
**Partnerschaft
für Demokratie**
Verbandsgemeinde Schweich

KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Trier-Saarburg e.V.
c/o DRK Ortsverein Schweich e.V.
Zum Schwimmbad, 54338 Schweich

Fedor Gehlen, Koordinator / Fachberater

Telefon: (0) 6502 506428

Email: fedor.gehlen@demokratie-schweich.de

Termine nach Vereinbarung

FEDERFÜHRENDES AMT

Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße
Fachbereich Bürgerdienste / Jugendbüro
Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Dirk Marmann, Projektleitung

Telefon: (0) 6502 5066460

Email: dirk.marmann@demokratie-schweich.de

Lisa Eyles, Sachbearbeitung

Telefon: (0) 6502 5066450

Email: lisa.eyles@demokratie-schweich.de

www.demokratie-schweich.de



Schulen

Stefan-Andres-Gymnasium Schweich

Grenzenloses Gedenken

Grenzenlos gedenken

GEDENKPROGRAMM
in Erinnerung an den
Deportationszug Da3 von
Luxemburg über Trier in
das Ghetto Litzmannstadt
vom 16.-18. Oktober 1941

Luxemburg - Trier - Ettelbrück - Mondorf -
Medernach - Neumagen - Schweich - Wittlich

Am 17. Oktober 1941 verließ gegen ein Uhr nachts ein Zug den Hauptbahnhof in Luxemburg. Nach Prag und Wien war dies der dritte Deportationszug Nazi-Deutschlands ins Ghetto Litzmannstadt im besetzten polnischen Łódź. Er hatte die Bezeichnung „Da3“ und war der erste Deportationszug aus dem Westen des Landes. Darin saßen 323 jüdische Menschen.

Auf seinem Weg nach Litzmannstadt hielt der Zug u. a. in Trier, wo nochmal 189 jüdische Menschen dazukamen, die zuvor zum Teil aus den umliegenden Moselorten nach Trier gebracht worden waren. Auch aus Schweich und den umliegenden Dörfern stiegen 19 Menschen in diesen Zug.

Mitgenommen werden durften nur ein Koffer pro Person (max. 50 kg), 100 Reichsmark an Bargeld sowie Lebensmittelmarken und Verpflegung für vier bis fünf Tage. Schmuckgegenstände waren bis auf den Ehering verboten. Die Wohnungen waren zu verschließen und die Schlüssel bei der Sicherheitspolizei abzugeben. Ein Nichterscheinen beim Zug wurde mit schärfsten staatspolizeilichen Mitteln geahndet.

Am 18. Oktober erreichte dieser Zug nach vielen Stationen um 14.30 Uhr Radegast, die Bahnstation in Łódź. Nur 15 der 512 Menschen überlebten das Ghetto und die Vernichtungslager. Die Erinnerung an diese Menschen wollen wir am Stefan-Andres-Gymnasium mit einer **Gedenkveranstaltung am 16. Oktober 2019** gemeinsam mit den Schweicher Bürgerinnen und Bürgern wach halten und laden dazu alle Interessierten herzlich ein.

Die Veranstaltung beginnt um **09.40 Uhr** auf dem **Schulhof des Stefan-Andres-Gymnasiums**, wo die Namen der deportierten Menschen verlesen werden. Der anschließende Gedenkmarsch erreicht ca. um **10.15 Uhr** den Vorplatz der **Schweicher Synagoge** in der **Brückenstraße 46**, wo die Biographien der beiden aus Schweich deportierten jüdischen Bürger verlesen werden. Musikalisch untermalt wird die Aktion von **Schülerinnen und Schülern des Stefan-Andres-Gymnasiums** und der **Musikerin Frau Jewgenija Uchlina**, die einige Stücke jüdischer Künstler im Ensemble darbieten. Bei schlechten Witterungsverhältnissen wird diese Veranstaltung im Inneren der Synagoge stattfinden. Ihren Abschluss findet die Gedenkveranstaltung auf dem **jüdischen Friedhof der Gemeinde Schweich „Im Gartenfeld“**, wo wir nach jüdischem Brauch Gedenksteine niederlegen.



Soziale Dienste

Suchtberatung „Die Tür“

Die Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“ bietet in Schweich wöchentliche Sprechstunden an. Um Voranmeldung wird gebeten.

Ort: Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich, Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Zeit: immer dienstags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Voranmeldung:

über die Suchtberatung Trier e.V. in Trier, Tel. 0651 170360

Ansprechperson: Bettina Löchel, Diplom-Pädagogin, Sozialtherapeutin Sucht

Gefördert durch:



EUTB- ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Im Landkreis Trier-Saarburg gibt es seit diesem Jahr eine neue Beratungsstelle, welche durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales auf der Grundlage des SGB IX gefördert wird. Diese Beratungsstellen nennen sich bundesweit EUTB-Stellen für ergänzende,

unabhängige Teilhabeberatung. Hier findet eine kostenfreie, niedrigschwellige, zu den bestehenden Leistungen ergänzende Beratung für Menschen mit Behinderung, für von Behinderung bedrohte Menschen und für deren Angehörigen statt. Es gibt keine Voraussetzungen für eine Beratung, weshalb sich jeder, der mit seinem Problem, welches er durch Behinderung, Krankheit oder Unfall hat, telefonisch, per Mail oder persönlich an die Fachberatungsstelle wenden kann. Nach Vereinbarung können bereits jetzt schon Beratungstermine gemacht werden, telefonisch: 0651-97859-122 oder per Mail eutb-tr@clubaktiv.de.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per Mail einen Termin für folgende Beratungsangebote vor Ort:

in **Hermeskeil**, Saarstrasse 95, 54411 Hermeskeil

in **Trier**, Schützenstrasse 20, Trier

in **Leiwien**, Am Pfarrgarten 4, 54340 Leiwien

Sprechstunden des Migrationsdienst

Der Jugendmigrationsdienst Trier bietet in Schweich Sprechstunden an. Um Voranmeldung wird gebeten.

Jugendmigrationsdienst der Caritas, Bruchhausenstr. 16a 54290 Trier, Telefon: 0651-2096351, mattes.birgit@caritas-region-trier.de.



www.wittich.de



Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

- Andreas Müller
- Sprechstunde
- Gemeindebüro 06502 931130 Mo. 18:00 - 19:00 Uhr
- buergermeister@bekond.de

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung 2019

Die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldungsformulare können ab sofort zu den Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Bürgerhaus abgeholt werden. Die Meldevordrucke sind bei der Gemeinde-, Verbandsgemeindeverwaltung sowie bei den weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und als Download (www.lwk-rlp.de unter Weinbau/ Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung) oder im Weininformationsportal (wip.lwk-rlp.de) erhältlich und müssen dort bis zum **15. Januar 2020** eingegangen sein.

Bekond, den 4. Oktober 2019
Andreas Müller, Ortsbürgermeister

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Ortsdurchfahrt Bilzingen freigegeben
- Ruanda-Tag mit großer Resonanz

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.



Kindergärten

Kath. KiTa Stephanus Leiwien

Auch in diesem Jahr verkaufen wir wieder die leckeren Kindergarten-Walnüsse. Sie können die Nüsse während der Öffnungszeiten von 07.30 bis 10.00 Uhr und nachmittags von 13.30 bis 16.30 Uhr kaufen, gerne können Sie auch telefonisch unter 06507/9393191 vorbestellen.



Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Amtsgericht Trier

Vollstreckungsgericht

Az.: 23 K 47/19

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum: Mittwoch, 13.11.2019

Uhrzeit: 10.30 Uhr

Raum: 56, Sitzungssaal

Ort: Amtsgericht Trier, Jusitzstraße 2, 4, 6, 54290 Trier

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Riol

Gemarkung: Riol

Flur, Flurstück: Flur 12 Nr. 215

Wirtschaftsart u. Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche,

Lage: Waldstraße 13

m²: 1.496

Blatt: 2298 BV 4

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
(Zweifamilienhaus, freistehend):

Verkehrswert: 283.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 27.03.2019 in das Grundbuch eingetragen worden.

Apfelprobiertage mit Kuchenverkauf der Kita „Sonnenblume“ Bekond

Am Wochenende des **19./20.10.2019** finden die Apfelprobiertage in Bekond statt. Die Veranstaltung beginnt samstags um **14.00 Uhr** und sonntags um **11.00 Uhr**. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein der KiTa „Sonnenblume“ Bekond, den Eltern und dem KiTa Team werden selbstgebackene Kuchen und Torten angeboten. **Der Kaffee- und Kuchenverkauf startet samstags um 14.00 Uhr und sonntags um 13.00 Uhr.** Gerne nehmen wir auch Ihre Kuchenpende an. Zur besseren Planung bitten wir um Voranmeldung in der KiTa „Sonnenblume“ unter folgender Telefonnr. 06502/20727. Am Sonntag, 20.10.2019 wird es zudem einen Kreativ- und Schminkstand für Kinder bis 12 Jahren geben. Daher wird ein Bereich der Schloßstraße zum Schutz der Kinder für den Durchfahrtsverkehr gesperrt. Zudem bitten wir alle Ortskundigen den Veranstaltungsbereich im Bereich der Moselstraße zu umfahren. Vielen Dank!

Bekond, den 4. Oktober 2019
Andreas Müller, Ortsbürgermeister

Sitzung der Bekonder Vereine

Am **Mittwoch, 23.10.2019** findet um **19.00 Uhr** im Bürgerhaus Bekond, Saal Harmonie eine Sitzung aller Vereinsvorsitzenden statt, zu der ich herzlich einlade. Neben der Veranstaltungsplanung für das Jahr 2020 soll an diesem Abend eine mögliche Kooperation im Bereich der Jugendarbeit besprochen werden.

Es wäre schön, wenn jeder Bekonder Verein durch ein Mitglied an dieser Sitzung vertreten wäre.

*Bekond, 04. Oktober 2019
Andreas Müller, Ortsbürgermeister*

10. lebendiger Adventskalender Bekond

Der „lebendige Adventskalender Bekond“ wird in diesem Jahr bereits 10 Jahre alt. Durch die vielen Spendeneinnahmen der vergangenen Jahre konnten viele soziale Projekte und Einzelmaßnahmen in der Region gefördert werden.

Auch in diesem Jahr soll es zum Jubiläum wieder einen „lebendigen Adventskalender“ in Bekond geben und Spenden für einen sozialen Zweck in der Region gesammelt werden. Um zum Jubiläum einen möglichst schönen und vollen Adventskalender zu bekommen, benötigen wir Sie mit Ihrer Familie, einer Gruppe oder einem Verein. Gestalten Sie in der Zeit vom 1. Dezember bis 22. Dezember ein Adventsfenster, welches an einem Freitag, Samstag oder Sonntag im Advent um 18.00 Uhr geöffnet wird. Um sich auf die Advents- und Vorweihnachtszeit einzustimmen, kann zusätzlich gerne eine besinnliche zum Advent passende Geschichte vorgelesen werden, ein Lied gespielt oder gesungen werden.

Die Auswahl der Geschichten oder Musikstücke sind Ihnen überlassen, sollte aber nicht länger als ca. 10 – 15 Minuten dauern. Nach einem kleinen Imbiss und warmen Getränken wird eine Sammeldose rundgereicht und um eine Spende zur Unterstützung des sozialen Zweckes gebeten.

Haben Sie Interesse sich zu beteiligen oder weitere Fragen? Dann melden Sie sich bei Anni Weinand, Tel.: 06502 3321, Paul Reh, Tel.: 06502 2306 oder Andreas Müller, Tel.: 06502 931130, eMail: buergermeister@bekond.de

*Bekond, den 07. Oktober 2019
Andreas Müller, Ortsbürgermeister*



Detzem

- Albin Merten
- 06507 802725
- buergermeister@detzem.de
- www.detzem.de
- Sprechzeiten
- Mo. 18:30 - 20:00 Uhr

Gaststätte im Bürgerhaus Detzem ab 01.01.2020 zu verpachten

Die Ortsgemeinde Detzem sucht eine/n Pächter/in für eine konzessionierte Gaststätte mit Terrasse. Pächterwohnung ist vorhanden.

Nähere Informationen erhalten Sie auf Anfrage unter
Tel. 0160/983 007 65 oder
per E-Mail: buergermeister@detzem.de



Ensch

- Matthias Otto
- 06507 3334
- buergermeister@enschede.de
- www.enschede.de
- Sprechzeiten
- Mo. 19:00 - 20:00 Uhr

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde am Montag, dem 14.10.2019 muss aufgrund einer Terminüberschneidung leider auf Dienstag, dem 15.10.2019 verschoben werden. Ich stehe zur gewohnten Zeit im Bürgerhaus zur Verfügung.

*Ensch, 07.10.2019
Matthias Otto, Ortsbürgermeister*

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 17.10.2019** findet um **19.00 Uhr** im **Bürgerhaus, Kirchstraße 8 in Enschede** eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Enschede statt.

Tagesordnung:
öffentlich

1. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
2. Wahl der/des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
3. Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Ortsgemeinde Enschede

nicht öffentlich

1. Prüfung der Belege

*Ensch, den 04.10.2019
gez. Matthias Otto, Ortsbürgermeister*



Fell

- Alfons Rodens
- 06502 99323
- buergermeister@fell-mosel.de
- www.fell-mosel.de
- **Fell-Fastrau:** 06502 20563
- Sprechzeiten
- Do. 18:00 - 20:00 Uhr
- Sa. 11:00 - 12:30 Uhr
- nach tel. Vereinbarung

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Untere Ruwer

**Vorläufige Besitzeinweisung gemäß § 65 FlurbG und
Überleitungsbestimmungen
gemäß §§ 62 Abs.3 und 66 FlurbG**

Auf die Bekanntmachung unter Kenn wird hingewiesen.

Besucherbergwerk Fell

**Besondere Erlebnisführung für Kinder
am/im BBW Fell am Samstag, 19.10.19 um 14.00 Uhr**



In einer kindgerechten Führung vermitteln wir euch Wissen über das Leben der Bergleute. Zudem erfahrt ihr, warum die Fledermäuse im Bergwerk überwintern und wie das „Katzengold“ entstand. Ihr könnt mit einer Goldgräberpfanne am Grubenbrunnen Gold waschen und im Bergwerk auf Schatzsuche gehen. Unser InfoZentrum/Museum ist wie ein Abenteuerspielplatz für Euch; hier werden euch spielerisch Informationen über die Fledermäuse, den Schieferabbau, die Geologie (Entstehung des Schiefers) und den Weinbau vermittelt.

Wann: Samstag, 19.10.2019

Start: 14:00 Uhr

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: 7,00 € pro Person

Was ist mitzubringen? Festes Schuhwerk, Jacke oder Pulli, Taschenlampe

Teilnehmer: maximal 15 Kinder

Die Kinder müssen von einer erziehungsberechtigten Person – bei der Führung durch das Bergwerk – begleitet werden.

Anmeldung unter:

Email: info@bergwerk-fell.de

Tel.: 06502/98 85 88 oder 99 40 19

*Fell, den 05. Oktober 2019
Alfons Rodens, Ortsbürgermeister*



Föhren

- Rosi Radant
- 06502 2769
- buergermeister@foehren.de
- www.foehren.de
- Sprechzeiten
- Mo. 18:00 - 20:00 Uhr
- oder nach Vereinbarung

Einladung an alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde

Zur diesjährigen traditionellen Meulenwaldwanderung laden der Meulenwaldverein, der Heimat- und Verkehrsverein und die Ortsgemeinde Föhren herzlich ein.

Die Meulenwaldwanderung findet am **Sonntag, 13. Oktober 2019** statt. Wir starten um **09.30 Uhr** am Sport- und Schulzentrum. Alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde, aber auch alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde aus nah und fern sind herzlich eingeladen. Die beliebte Volkswanderung führt wie in den Vorjahren wieder über eine besonders schöne und ausgewählte Strecke durch den herbstlich gefärbten Meulenwald. Gesang, Musik, ein hausgemachter Linseneintopf, Stockbrot und Föhrener Viez gehören wie selbstverständlich dazu. Genießen auch Sie einen geselligen und unterhaltsamen Wandertag im Meulenwald Föhren.

Den mitwirkenden Vereinen, die unsere Meulenwaldwanderung unterstützen, danken wir für ihren besonderen Einsatz. Wir wünschen allen Wanderfreudigen viel Spaß und einen frohen Tag.
Herzlichst

Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin
Dennis Junk, Vorsitzender Meulenwaldverein
Udo Weitzel, Heimat- und Verkehrsverein

Partnerschaft Föhren – Monéteau/Sougeres

Offenes Treffen Interessierter zur Partnerschaft Föhren – Monéteau/Sougeres

am **Donnerstag, 17. Oktober 2019, 20.00 Uhr** im Bürger- und Vereinshaus.

Alle, die gerne einen Beitrag zur Partnerschaft Föhren – Monéteau/Sougeres leisten möchten, neugierig sind, wie unsere Verbindungen bestehen und ausgebaut werden können, Lust haben Veranstaltungen der Partnerschaft zu planen, sind herzlich willkommen zu unserem Austausch.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Weihnachtsmarkt in Monéteau
3. Weihnachtsmarkt in Föhren
4. Veranstaltungen 2020 in Monéteau und Föhren
5. Verschiedenes

Föhren, 7. Oktober 2019
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Blühende Gärten zum Klimaschutz

Saatgut- und Pflanzenbörse

am **Samstag, 26. Oktober 2019, 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr** im Bürger- und Vereinshaus, drinnen im Klostersaal und draußen auf dem Vorplatz. Die Ortsgemeinde Föhren lädt ein zur Saatgut- und Pflanzenbörse. Hier kann jeder sein Saatgut und seine Pflanzen zum Kauf oder Tausch anbieten.

Eröffnet wird die Veranstaltung mit einem Kurzvortrag von Annette Fehrholz:

„Lust auf vielfältiges Gemüse - Traditionelle, regionale und interessante neue Sorten statt industriellem Einerlei“

Annette Fehrholz, in der Region Eifel-Mosel-Hunsrück aktiv für den Erhalt traditioneller und regionaler Nutzpflanzensorten, stellt fast vergessene regionale Schätze und interessante Sorten vor, die ohne großes Tamtam in unseren Gärten gedeihen, die Wetterkapriolen und die Verschiebung der Jahreszeiten besser wegstecken und die besondere Formen, Farben und Aromen in die Gärten und auf den Teller bringen. Dazu gibt es Hinweise und Tipps zu den Prinzipien der Permakultur für alle Gärtner*innen, die sich einen

grünen Daumen ohne einen schmerzenden Rücken wünschen. Mit dieser Veranstaltung möchten wir uns lösen von der Wegwerfgesellschaft und hin zur Nachhaltigkeit führen.

Machen auch Sie mit!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Tische stehen bereit, um die Pflanzen/Saatgut auszulegen. **Pflanzen von Gräbern, die wieder eingesetzt werden können, in Bütten legen**

Am Friedhof werden wir von der Ortsgemeinde Föhren bis zum 26. Oktober 2019 Bütten aufstellen. Hier können Pflanzen, die nicht mehr gebraucht werden, abgelegt werden. Interessierte können diese mitnehmen. Die restlichen Pflanzen werden wir bei der Saatgut- und Pflanzenbörse anbieten. Hinweis zur Kräuterwanderung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Blühende Gärten zum Klimaschutz“: Da wir erheblich mehr Anmeldungen zur Kräuterwanderung im September hatten, eine weitere Kräuterwanderung jetzt aber nicht so ergiebig an Kräutern ist, wird diese für alle angemeldeten Teilnehmer, die im September nicht teilnehmen konnten, im nächsten Jahr ausgerichtet und zwar am 04.04.2020, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Föhren, 7. Oktober 2019
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 16.10.2019 findet um 18.00 Uhr im Klostersaal des Bürger- und Vereinshauses, Hauptstraße 1 in Föhren** eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Föhren statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
2. Wahl der/des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
3. Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Ortsgemeinde Föhren

nicht öffentlich

1. Prüfung der Belege

Föhren, den 07.10.2019
gez. Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Lebendiges Föhren

Fahrtenbörse sucht Fahrer

Seit vielen Jahren bieten wir mit der Fahrtenbörse ein gut genutztes Angebot, damit mobilitätseingeschränkte Menschen zum Arzt, zur Krankengymnastik oder zum Einkauf kommen. Da im vergangenen Jahr drei unserer ehrenamtlichen Fahrer/innen wegen Krankheit aufhören mussten, suchen wir weitere Fahrer für unsere Fahrtenbörse.

Die koordinierende Person ruft die Fahrer an und klärt wer Zeit hat, d.h. sie müssen nicht immer verfügbar sein. Im Schnitt entfallen im Monat 2 Fahrten auf die einzelnen Fahrer/innen. Wenn Sie Interesse oder noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Lorenz Müller (Tel.: 1687, abends oder 0160/7490002).

Fahrtenbörse sucht Koordinator/in

Ebenfalls suchen wir krankheitsbedingt eine neue Koordinator/in für die Fahrtenbörse. Die Aufgabe besteht darin die Anfragen am Handy (ist vorhanden) entgegenzunehmen und dann von einer Liste einen Fahrer anzurufen und die Fahrt bei der anfragenden Person zu bestätigen. Im Falle von Urlaub, Krankheit oder sonstiger Verhinderung übernimmt eine Stellvertretung die Aufgabe. Wenn Sie Interesse oder noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Lorenz Müller (Tel.: 1687, abends oder 0160/7490002).



Kenn

- Rainer Müller
- 06502 2391
- buergermeister@kenn.de
- www.kenn.de
- Sprechzeiten
- Di. 18:00 - 20:00 Uhr
- bei Bedarf weitere Termine nach Absprache

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum	54295 Trier, den 02.10.2019
Ländlicher Raum	
DLR Mosel	Tessenowstr. 6
Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung	Telefon: 0651-9776255
Vereinfachtes	Telefax: 0651-9776330
Flurbereinigungsverfahren	
Untere Ruwer	
Aktenzeichen: 71085-HA10.3.	Internet: www.dlr.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Untere Ruwer Vorläufige Besitzeinweisung gemäß § 65 FlurbG und Überleitungsbestimmungen gemäß §§ 62 Abs.3 und 66 FlurbG

I. Anordnung

1. Mit Wirkung vom **01.11.2019** werden die Beteiligten in den Besitz der neuen Grundstücke (Abfindungsgrundstücke) eingewiesen.

2. Mit den in den Überleitungsbestimmungen vom 17.09.2019 bestimmten Zeitpunkten werden der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke tatsächlich auf den in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger übergeleitet.

Die Überleitungsbestimmungen sind Bestandteil dieser Anordnung.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.08.2019 (BGBl. I Nr. 31 S. 1294), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen sie keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Hinweise

1. Allgemeine Hinweise

Die Erzeugnisse der neuen Grundstücke treten in rechtlicher Beziehung an die Stelle der Erzeugnisse der alten Grundstücke. Soweit an Erzeugnissen oder sonstigen Bestandteilen besondere Rechtsverhältnisse bestehen können, gilt der Empfänger als Eigentümer der neuen Grundstücke.

Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß § 71 FlurbG spätestens 3 Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Mosel zu stellen.

Die nach §§ 34 und 85 Nr. 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes bestehen. Deshalb dürfen – soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts anderweitiges festgesetzt ist – auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z.B. Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstbaumanlagen, Errichtung oder Veränderung von Bauwerken und Einfriedungen sowie Beseitigung von Bäumen, Rebstöcken, Beerenträuchern, Hecken usw.) nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden.

Die rechtlichen Wirkungen dieser vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes.

Durch die vorläufige Besitzeinweisung wird Widersprüchen, die von den Beteiligten bei der Vorlage des Flurbereinigungsplanes bzw. dessen Nachträge, insbesondere gegen die zugeteilten Abfindungsgrundstücke, erhoben werden, nicht vorgegriffen. Änderungen des Flurbereinigungsplanes sind unbeschadet dieser Anordnung nach wie vor möglich.

Für die im Nachweis des Neuen Bestandes aufgeführten Abfindungsgrundstücke mit der Nutzungsart „Grünland“ oder dem Hinweis zum Flurstück „Dauergrünland“ gekennzeichneten Flächen bestehe eine Veränderungssperre gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG. Der Umbruch von Dauergrünland und Grünlandflächen sowie die Neueinsaat von Dauergrünland bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde und setzen die Genehmigung der Kreisverwaltung voraus.

Bei einem ungenehmigten Umbruch von Grünlandflächen wird gemäß § 137 FlurbG eine Wiederherstellung des früheren Zustands angeordnet.

2. Auslegung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen

Ein Abdruck dieser vorläufigen Besitzeinweisung mit Gründen und ein Abdruck der Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag der Bekanntgabe an gerechnet, einen Monat lang bei

- dem Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft Untere Ruwer, Herrn Karl-Heinrich Ewald, Brühlweg 9, 54317 Kasel sowie
- dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Mosel, Dienst-sitz Trier, Tessenowstr. 6, 54295 Trier, Zimmer-Nr. 123 zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Die vorläufige Besitzeinweisung und die Überleitungsbestimmungen können ebenfalls im Internet unter www.dlr-mosel.rlp.de (rechts unter „Direkt zu“: Bodenordnungsverfahren, Untere Ruwer 4. Bekanntmachungen vorläufige Besitzeinweisung.pdf bzw. Überleitungsbestimmungen.pdf) eingesehen werden.

3. Erläuterung der neuen Feldeinteilung

Im Rahmen der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes am 29.10.2019 werden den Beteiligten auf Wunsch Auskünfte zur neuen Feldeinteilung gegeben und auf Antrag die Grenzen der neuen Abfindungsgrundstücke zu einem späteren Zeitpunkt an Ort und Stelle angezeigt. Des Weiteren werden in diesem Termin die Landabfindungen und die Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes erläutert.

Es wird gebeten, diesen Termin zur Auskunftserteilung wahrzunehmen.

Begründung

1. Sachverhalt

Die Beteiligten sind nach § 57 FlurbG gehört worden.

Endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor.

Der Vorstand der TG wurde gemäß § 62 Abs. 2 FlurbG zu den Überleitungsbestimmungen sowie zu dieser Anordnung gehört (§ 25 Abs. 2 FlurbG).

Die Grenzen der von der vorläufigen Besitzeinweisung erfassten Grundstücke (Abfindungsgrundstücke) sind, soweit sie von einer Vermessung betroffen sind, in die Örtlichkeit übertragen.

Der Anhörungstermin nach § 59 FlurbG findet am 29.10.2019 statt.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Mosel als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen. Rechtsgrundlage sind die §§ 62, 65 und 66 FlurbG.

Die Anhörung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft ist erfolgt.

Die formellen Voraussetzungen des § 65 FlurbG zur Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung liegen vor.

2.2 Materielle Gründe

Das Verhältnis der Abfindungen zu dem von jedem Beteiligten Eingebrauchten steht fest.

Durch die vorläufige Besitzeinweisung soll den Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, ihre neuen Grundstücke schnellstmöglich in Besitz, Nutzung und Verwaltung zu übernehmen. Ein Nutzungswechsel ist nur entsprechend dem jahreszeitlichen Bewirtschaftungsablauf möglich. Der vorgesehene Zeitpunkt bietet die letzte Möglichkeit, die Bewirtschaftung bereits auf den neuen Grundstücken vorzunehmen. Im Übrigen haben sich die Beteiligten in betriebswirtschaftlicher Hinsicht bereits auf den Besitzübergang in diesem Jahr eingestellt.

Die materiellen Voraussetzungen des § 65 FlurbG zur Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung liegen vor.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung einschließlich der Überleitungsbestimmungen liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte bei der örtlichen Verflechtung zahlreicher Alt-parzellen und Abfindungsgrundstücke zur Folge, dass viele Beteiligte ihre Landabfindung zu den in den Überleitungsbestimmungen vorgesehenen Zeitpunkten nicht in Besitz nehmen könnten. Sie sollten möglichst bald die Vorteile der Besitzzusammenlegung ausnutzen und die erforderlichen betrieblichen Umstellungen einleiten können. Die Verzögerung der Besitzübernahme hätte deshalb erhebliche Nachteile für die Beteiligten zur Folge.

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Vereinfachte Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen.

Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO in der gültigen Fassung sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Mosel,
Tessenowstraße 6, 54295 Trier

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)
- Obere Flurbereinigungsbehörde -
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der oben genannten Behörden eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach der Verordnung (EU) Nr.

910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. L 257 vom 28.08.2014, S. 73) in der jeweils geltenden Fassung zu versehen.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei dem **DLR** sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.dlr.rlp.de unter Service Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei dem **ADD** sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite www.add.rlp.de/de/service/Elektronische-Kommunikation/ ausgeführt sind.

Im Auftrag
(Siegel)

gez. Manfred Heinzen

Informationen zu Wildschweinschäden

In den letzten Wochen sind wieder vermehrt Beschwerden über Schäden durch Wildschweine innerhalb der Ortslage vorgetragen worden. Auf der Suche nach eiweiß- reichem Futter durchwühlen die Schweinerotten landwirtschaftliche Flächen, Weinberge, aber auch private Gärten und Freiflächen der Ortsgemeinde. Eine Verpflichtung zur Entschädigung durch den Jagdpächter besteht aber nur für die landwirtschaftlichen Flächen. Auch gehören die Tiere nicht einem "Eigentümer", z.B. dem Land oder der Gemeinde, der dann für die Schäden bzw. deren Beseitigung verantwortlich wäre. Insgesamt hat sich aufgrund der günstigen Futter- und Klimabedingungen die Population der Wildschweine in den letzten Jahren trotz der verstärkten Jagdaktivität deutlich vergrößert.

Die Bejagung ist u.a. durch das Bundesjagdgesetz und einen Jagdpachtvertrag geregelt. Bei der Bejagung der Wildschweine ist zu berücksichtigen, dass der Jagdbezirk der Gemeinde Kenn aufgrund der Gemeindegrenzen und der örtlichen Lage ist sehr klein und stark eingeschränkt ist (große befriedete Bereiche in Ortsnähe, in denen nicht geschossen werden darf, Autobahn A602, Landesstraße L151). Dazu kommt, dass sich die Tiere verstärkt am Ortsrand im unmittelbar angrenzenden Waldgebiet niedergelassen haben. Die Attraktivität des Jagdbezirks ist für einen Jagdpächter daher nur begrenzt. Eine verschiedentlich vorgeschlagene Vertragskündigung kann nur im Einvernehmen mit dem Jagdvorstand und dem Jagdpächter erfolgen. Eine Kündigung ohne einen Nachfolgepächter würde die Lage deutlich verschlechtern.

Zusammen mit dem Jagdpächter arbeiten der Jagdvorstand, die Ortsgemeinde sowie die Untere Jagdbehörde der Kreisverwaltung Trier-Saarburg daran die Anzahl der Tiere und die Schäden durch Wildschweine zu reduzieren. Unabhängig davon ist die Umzäunung der Grundstücke die bewährte und wirksame Maßnahme zur Schadensvermeidung.

Kenn, 07.10.2019

Rainer Müller, Ortsbürgermeister



Klüsserath

- Norbert Friedrich
- Sprechzeiten
- 06507 99126
- Mi. 19:00 - 21:00 Uhr
- buergemeister@kluesserath.de
- Sa. 09:00 - 11:00 Uhr
- www.kluesserath.de

Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung, Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2019, Herbstbücher

Die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldungen und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung während der Sprechstunden oder während der Öffnungszeiten der Tourist Information / Post-Partnerfiliale abgeholt werden. Die Meldevordrucke sind auch im Internet im Weininformationsportal unter wip.lwk-rlp.de abrufbar.

Die Meldungen müssen spätestens zum **15. Januar 2020** bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung oder direkt bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz eingegangen sein.

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters:

Mittwochs von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr und Samstags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Tourist Information / Post-Partnerfiliale:

Montag bis Mittwoch	09:00 -12:00 Uhr
Donnerstag und Freitag	15:00 -18:00 Uhr
Samstag:	09:00 -12:00 Uhr

Herbstbücher können ebenfalls zu den vorgenannten Zeiten abgeholt werden.

Klüsserath, den 06. Oktober 2019
Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister

18. Adventsmarkt in Klüsserath

Der 18. Klüsserather Adventsmarkt ist für das 1. Adventswochenende vom 30. November 2019 bis 1. Dezember terminiert. Hierzu findet am 16. Oktober 2019 um 20.00 Uhr in der Alten Ökonomie eine wichtige Planungsbesprechung statt, zu der alle Standbetreiber und Organisatoren der letzten Jahre recht herzlich eingeladen sind. Weitere neue Standbetreiber und Interessenten sind ebenso willkommen. An diesem Abend wird auch das Programm zusammengestellt. Es ist daher wichtig, dass alle Beteiligten anwesend sind. Bei Verhinderung wird gebeten, sich spätestens bis zu diesem Abend telefonisch abzumelden.

Klüsserath, den 06. Oktober 2019
Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister



Köwerich

- Elmar Schlöder
- Sprechzeiten
- 06507 703034
- Fr. 19:00 - 20:00 Uhr
- buergemeister@koewerich.de
- www.koewerich.de

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des

Ortsgemeinderates Köwerich am 02.09.2019

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Elmar Schlöder und in Anwesenheit von Schriftführer/in Anna Goldammer findet am 02.09.2019 im Gasthaus „Alter Bahnhof“, Beethovenstraße 38 in Köwerich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Köwerich statt.

In dieser Sitzung werden folgende Beschlüsse gefasst: öffentlich

1. Mitteilungen

a.) Das elektronische Sitzungsprogramm „Trello“ wurde für alle neuen Ratsmitglieder eingerichtet.

b.) Ab dieser Woche gibt es einen neuen Busfahrplan, der zurzeit zu sehr vielen Beschwerden führt. Dies liegt zum einen an der Unzuverlässigkeit der Busse und zum anderen an strukturellen Problemen weil die weiterführenden Schulen jetzt kaum noch ohne umzusteigen erreichbar sind und die Fahrtzeiten sich erheblich verlängert haben. Nach Trier müssen jetzt bis zu 4 Stunden Zeit täglich für den Schulweg aufgebracht werden. Der Vorsitzende erteilt einer Zuschauerin Rederecht.

Sie teilt mit, dass Kinder und Jugendliche nach dem aktuellen Busfahrplan auf der Thörnicher Brücke an einer gefährlichen Stelle umsteigen müssen. Dieser Zustand sei unzumutbar.

Weiterhin kommen durch die zeitliche Verschiebung die Kinder zu spät zum Unterricht.

Der aktuelle Fahrplan stimmt nicht mit dem Plan in der VRT-App überein, was ebenfalls zu Irritationen führt.

Herr Schlöder schlägt vor, dass jeder Betroffene sich mit seinem Anliegen sofort an die Kreisverwaltung oder die VRT richten soll. Er sichert den Anwesenden zu, die Problematik in der kommenden Ortsbürgermeisterdienstbesprechung anzusprechen mit dem Ziel, dass die VG Verwaltung aktiv wird um die Situation zu verbessern.

c.) Die Bauanträge für den St.Kunibert-Park sind eingereicht. Die Baugenehmigung sollte in den nächsten Wochen erteilt werden.

d.) Der Flächentausch im Bereich St. Kunibert-Platz ist notariell abgeschlossen.

e.) In dieser Woche findet ein Treffen mit dem Kreisjugendamt, der VG Schweich, dem Ortsbürgermeistern Köwerich und Ensch, dem Elternbeirat sowie der Kita-Leitung in der Kindertagesstätte Köwerich-Ensch statt. In einem ersten Gespräch soll erörtert werden, welche Auswirkungen das neue Kita-Gesetz hat und wie die neuen Anforderungen umgesetzt werden können. Kernpunkt ist der neue gesetzliche Anspruch auf eine Betreuung über Mittag mit Mittagessen für alle Kinder.

f.) Die Asphaltierungsarbeiten in der Kapellenstraße sollen am 11.09.2019 beginnen.

2. Vertragsangelegenheiten - Ausschreibung Grabaushub

Wie bereits allen Ortsgemeinden mitgeteilt wurde, läuft der aktuelle Vertrag mit der Firma Basten aus Neumagen-Dhron über die Durchführung von Grabaushubarbeiten auf den Friedhöfen der VG Schweich zum 31.12.2019 aus.

Aufgrund der Rückmeldungen aller Ortsgemeinden / der Stadt hat die Verbandsgemeinde eine Ausschreibung durchgeführt. Der wirtschaftlichste Bieter ist die Firma Johann Basten Baggerbetriebe aus Neumagen-Dhron.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmt dem Vertragsabschluss über die Durchführung von Grabaushubarbeiten für den Zeitraum 2020-2024 durch die Firma Johann Basten aus Neumagen-Dhron zu. Die Friedhofsgebührensatzung soll in einer der nächsten Ratsitzungen angepasst werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Beratung über mögliche Baulandentwicklung

Zu Beginn der neuen Wahlperiode wird darauf hingewiesen, dass seit Ende 2017 das Baugesetzbuch um den § 13 b ergänzt wurde und diese Regelung Ende dieses Jahres ausläuft.

Die wesentlichen Vorteile eines Bebauungsplanaufstellungsverfahrens nach § 13b-Verfahrens sind, dass

- keine Ausgleichsmaßnahmen erforderlich werden,
- die Planung um den Umweltbericht abspeckt wird,
- durch Wegfall der frühzeitigen Beteiligung das Verfahren beschleunigt werden kann.
- der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden muss

Hierdurch können deutliche Einsparungen an Flächen, Kosten und Zeit erzielt werden.

Der Gesetzgeber hat diese Vereinfachung jedoch stark eingeschränkt:

- nur die Wohnnutzung
- nur für die Ausweisung von bis zu 10.000 qm Grundfläche (z.B. 50 Baustellen mit einer Größe von 500qm und einer Grundflächenzahl von 0,4 ergeben 10.000 qm Grundfläche und 25.000 qm Bauland, plus Verkehrs- und Grünflächen rd. 3 ha)
- der Aufstellungsbeschluss muss bis zum 31. Dezember 2019 gefasst werden
- der Satzungsbeschluss spätestens bis zum 31.12.2021

Das Angebot an verfügbaren Wohnbaugrundstücken in Köwerich geht gegen Null. Wenn daher in den nächsten Jahren Bauland entwickelt werden soll, machen Überlegungen Sinn, bis Ende dieses Jahres geeignete Flächen abzugrenzen und hierfür einen Aufstellungsbeschluss zu fassen. Für das anschließende Verfahren stehen dann zwei volle Jahre zur Verfügung. Für die Bodenordnung und die Erschließung besteht weiterer zeitlicher Spielraum.

Auch im Entwurf des Dorferneuerungskonzeptes wird festgehalten, dass die Gemeinde über keine verfügbaren Baugrundstücke verfügt und daher zur Deckung des Wohnbauflächenbedarfs in den nächsten 2 bis 5 Jahren ein neues Baugebiet ausgewiesen werden müsste.

Beschluss: Da keine Baugrundstücke verfügbar sind, soll neues Wohnbauland entwickelt werden. Hierzu soll bis Ende des Jahres ein Aufstellungsbeschluss mit einer Abgrenzung geeigneter Flächen erfolgen, die nach § 13b BauGB überplant werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Antrag „Die Moselfalken e. V.“ über Startplatz in Köwerich

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt, die Teilfläche aus dem gemeindlichen Flurstück Gemarkung Köwerich Flur 2 Nr. 3 – wie von Herrn Ortsbürgermeister Schlöder vorgetragen und anhand eines Lageplans dargestellt – an den Nutzer „Die Moselfalken e.V.“ zur Nutzung zu überlassen.

Voraussetzung dafür ist, dass der Waldbestand in einem Streifen von 10 Metern vom Wirtschaftsweg erhalten bleiben muss. Die Nutzungsvereinbarung soll für einen Zeitraum von 5 Jahren mit automatischer jährlicher Verlängerung erstellt werden. Die Ortsgemeinde wird von sämtlichen Risiken befreit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Neubau St. Kunibert-Park; Vergabe Nachträge

In der Sitzung vom 17.06.2019 wurde beschlossen die einzelnen Gewerke der Sondermöbelierung und des Pavillons an die Firma Hardt, Stahlbau, die Firma Krogmann, Zimmerer und Dachdeckerarbeiten und die Firma Hansen, Glasschiebeelemente zu vergeben. Da die Kosten über dem Haushaltsansatz lagen, beauftragte der Gemeinderat des Ortsbürgermeister Schlöder, weitere Möglichkeiten bei der Optimierung der Kosten zu prüfen.

Zu diesem Zweck fanden weitere Gespräche mit dem Planungsbüro Plan Lenz und den beteiligten Firmen statt, um verschiedene Einsparmöglichkeiten in der Ausführung der Gewerke zu identifizieren, ohne jedoch die optische Wirkung und die Konzeption zu ändern. Die Nachtragsangebote liegen dem Rat jetzt zur Beschlussfassung wie folgt vor:

Los 5, Stahlbau, Firma Hardt, Neumagen –Dhron,

Kostenberechnung (Antrag 2017): **58.089,85 €**.

Auftrag: (brutto): **81.751,81 €**

Einsparung zum Auftrag: **23.495,95 €**

Diese Einsparungen begründen sich wie folgt:

- Stahlstützen mit geringerer Wandstärke (statisch überprüft)
- Im Bürgerpavillon entfällt die Konstruktion für die geschlossenen Wandelemente allerdings einschl. der schrägen Stahlstützen (gekreuzt, als Rankhilfe)
- Die Rundbänke unter den Bäumen entfallen, stattdessen werden industriegelieferte Bänke in Eigenregie angeschafft

Nachtrags LV, Leistungsaufstellung Plan-Lenz, Neue Auftragssumme: **58.255,86 €**.

Los 6, Zimmerer und Dachdeckerarbeiten, Firma Krogmann, Lohne,

Kostenberechnung (Antrag 2017): **31.683,75 €**.

Auftrag (Brutto): **72.405,55 €**

Einsparung zum Auftrag: **26.672,18 €**

Diese Einsparungen begründen sich wie folgt:

- Spielhaus: Rutsche in Eigenleistung
- Rundbänke unter Bäumen entfallen
- Rückseite Spielhaus wird mit Trespa nur einseitig (von außen) verkleidet
- Im Bürgerpavillon entfällt die Trespa-Verkleidung der Wandelemente (stattdessen farbige Glasverkleidung)
- Geänderte Deckenkonstruktion im Pavillon als Pfette/Sparrenkonstruktion

Nachtrags LV, Leistungsaufstellung Plan-Lenz, Neue Auftragssumme: **45.733,37 €**

Los 7, Glasschiebeelemente, Firma Hansen, Schwirzheim,

Kostenberechnung (Antrag 2017): **26.716,10 €**

Auftrag (brutto): **40.609,35 €**

Einsparung zum Auftrag **3.624,72 €**

Diese Einsparungen begründen sich wie folgt:

- Rückseite Pavillon: alle Gläser freistehend/ Farbton RAL (rot)
- Vorderseite Pavillon: alle Gläser als Glasschiebeelemente

Nachtrags LV, Leistungsaufstellung Plan-Lenz, Neue Auftragssumme: **36.984,63 €**

Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmt den Nachtragsvereinbarungen der einzelnen Gewerke zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Asphaltarbeiten in der Kapellenstraße; Vergabe

Der ursprünglich festgelegte Vollausbau der Kapellenstraße endete ca. 5m im Kreuzungsbereich an Haus Nr. 14. Im Zuge des Ausbaus der Kapellenstraße wurden durch die Verbandsgemeindewerke, Inexio und Westnetz bis zum Haus Nr. 16 Leitungen und Hausanschlüsse erneuert. Ca. 80 m² der Straßenoberfläche wurden aufgerissen und werden durch die Verursacher auch wieder hergestellt. Eine Restfläche von 27m² würde im alten Zustand bestehen bleiben. Die Kosten für die Erneuerung dieser Fläche hat das Büro Lenz auf der Grundlage des Auftrags-LV der Firma Lehnen ermittelt. Die Berechnung ergab eine Summe von 2.030,32 € (brutto).

Beschluss: Der Rat beschließt die verbleibende Restfläche durch die Firma Lehnen, Sehlern neu asphaltieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Erneuerung Brandmeldeanlage KiTa; Vergabe

Kindertagesstätten sind aufgrund von Forderungen der Unfallkasse und des Brandschutzes mit funkvernetzten Brandmeldeanlagen auszustatten und alle 10 Jahre auszutauschen. Die Brandmeldeanlage in der Kindertagesstätte Köwerich-Ensch wurde im Jahr 2009 installiert und muss daher jetzt turnusmäßig ausgetauscht werden. Da es sich hierbei um eine vom Kreisjugendamt anerkannte Auflage Dritter handelt, wurde hierzu eine Kreiszuwendung in Höhe von 33 % der als zuschussfähig anerkannten Kosten beantragt und mit Schreiben vom 22.02.2019 bewilligt. Die Berechnung und Auszahlung der Kreiszuwendung erfolgt über den nach Abschluss der Maßnahme zu erstellenden Verwendungsnachweis anhand der tatsächlich anfallenden Kosten.

Vergabevorschlag:

Name des/der	Brandschutz Schömer GmbH, Panorama-
Mindestfordernden:	weg 3, 54346 Mehring
Angebotspreis:	2.340,14 €

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Gesamtkosten:	ca. 2.400 Euro
./. Zuschuss Kreis	ca. 800 Euro
Verbleibende Kosten;	ca. 1.600 Euro

Da es sich hierbei um Unterhaltskosten handelt, die den Sachkosten zuzuordnen sind, erfolgt die Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde Ensch an dieser Maßnahme über die allgemeine Abrechnung der Personal- und Sachkosten zwischen den Ortsgemeinden Köwerich und Ensch im Folgejahr.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmt dem Austausch der Brandmeldeanlage und der Finanzierung unter Berücksichtigung des Kreiszuschusses zu und beauftragt die wirtschaftlich mindestfordernde Firma Brandschutz Schömer, Panoramaweg 3, 54346 Mehring zur Angebotsgröße von 2.340,14 € brutto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Bauanträge

8.1. St. Kunibert-Platz

Beschluss: Der Ortsgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu dem vorgelegten Bauantrag, St. Kunibert-Platz, Flur 7 Nr. 59/2.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8.2. Moselwinkel

Beschluss: Der Ortsgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu dem vorgelegten Bauantrag, Im Moselwinkel, Flur 7 Nr. 78/3.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Sachstand Bewerbung zur Wahl der Moselweinkönigin

Unsere amtierende Ortsweinkönigin Marie Jostock stellt sich zur Wahl der Gebietsweinkönigin des Anbaugesbietes Mosel am 13.09.2019. Ortsbürgermeister Schlöder erläutert, dass dies für Köwerich eine große Ehre sei und unabhängig vom Ausgang der Wahl ein Empfang organisiert werden soll. Im Vorfeld habe er sich daher mit der Verbandsgemeinde abgestimmt, ob evtl. ein gemeinsamer Empfang ausgerichtet werden soll. Laut VG sei dies aber nur üblich, wenn die Bewerberin auch Weinkönigin der römischen Weinstraße sei. In Absprache mit dem Festausschuss soll deshalb der Empfang der Ortsgemeinde noch am selben Abend erfolgen, weil der Moment zählt und nur dann die Stimmung am besten transportiert wird. Es soll eine öffentliche Einladung über das Amtsblatt erfolgen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Beigeordnete Frau Vanessa Brockmüller, die über den Sachstand zur Planung berichtet. Der Festausschuss unterstützt Marie bei den intensiven Vorbereitungen und organisiert den Empfang. Der Bewerbungsfilm wurde bereits gedreht. Für die Fahrt nach Bernkastel wurde ein Fan-Bus organisiert. Die Kosten hierfür werden von den Fahrgästen getragen. Ebenso wurden für den Empfang zahlreiche Fan-Artikel gestaltet, z.B. Banner, Fähnchen, Aufkleber und Buttons. Für Live-Musik ist ebenfalls gesorgt und ein Spender hat sich bereiterklärt, die Kosten hierfür zu übernehmen. Außerdem haben sich 5 Winzer spontan bereit erklärt, sämtlichen Wein und Sekt für den Abend zu spenden. Die Winzer unterstützen Marie ebenso bei den fachlichen Vorbereitungen.

Der Vorsitzende spricht allen Beteiligten einen großen Dank aus. Die verbleibenden Kosten von ca. 500 € sollen von der Ortsgemeinde getragen werden.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt, den geplanten Empfang in vorgeschlagener Form durchzuführen und für die Restkosten ein Budget von 750 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Sachstand Projekt LAG (LEADER-Aktionsgruppe) Mosel; Beethovenstraße

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an Frau Beigeordnete Vanessa Brockmüller.

Bei dem Projekt LAG gibt es die Möglichkeit über das Programm ehrenamtliche Bürgerprojekte mit insgesamt 2000 € zu fördern. Dabei soll der Ort beworben werden. Die Idee war es, die historischen Gebäude der Ortsgemeinde Köwerich, welche auch bei der monatlichen Weinwanderung mit einbezogen werden, mit Schildern beschriften zu lassen und deren geschichtlichen Hintergrund nahzubringen. Insgesamt sind dabei zunächst 8 Objekte zusammen gekommen. Die Idee hat den Zuschlag von 2.000 € erhalten und die Beschilderungen konnten bereits gedruckt werden. Die Umsetzung zur Befestigung muss nun ehrenamtlich bis zum 31.10.2019 erfolgen. Der Gemeindegewerkschafter der Ortsgemeinde Köwerich wird dies übernehmen.

Projektideen können jährlich beim DLR eingereicht werden. Die Idee ist, die Beschilderung der historischen Gebäude im nächsten Jahr zu erweitern.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

11. Kauf eines Weinstandes

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt die Anschaffung eines Weinstandes für 450,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Kauf von Tischen für das Jugendheim

Da die alten Tische im Jugendheim aufgrund deren Zustand und der unterschiedlichen Größen nicht mehr optimal nutzbar sind, hat sich die Ortsgemeinde geeinigt, dass eine Neuanschaffung notwendig ist. Da bei einer Firma gebrauchtes Inventar derzeit zum Verkauf steht, hat Herr Micheln und der erste Beigeordnete Frank Basten sich vor Ort ein Bild von den zu verkaufenden Tischen gemacht. Die 24 Tische sind in einem neuwertigen Zustand und könnten für insgesamt 720 € erworben werden.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt die Anschaffung der 24 Tische zum Preis von 720 €. Die alten Tische sollen für 10 € pro Stück verkauft werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Verschiedenes

a.) Die monatliche Weinwanderung kommt sehr gut an. Angeregt wurde von den Bürgern, dass es einen Winterspaziergang mit Glühwein und frischen Waffeln geben soll. Sobald ein Termin gefunden ist, wird dieser im Amtsblatt veröffentlicht.

b.) Das Projekt Neugestaltung der Internetseite steht seit einem Jahr still. Aufgrund ungeplanter zusätzlicher zeitlicher Belastungen der laufenden Dorferneuerungs-Projekte musste priorisiert werden. Die derzeitige Seite soll nun endgültig abgestellt und die neue in den nächsten Wochen fertiggestellt werden.

c.) Es wurde vorgeschlagen kleine Give-Away's vor allem für die Touristen der Ortsgemeinde zu entwickeln. Gedacht wurde an T-Shirts, die dann beispielsweise auch beim Weinfest von allen Standbetreibern getragen werden sollen. Oder auch Flaschenkühler. Das Design soll sich auf das Köwericher Logo beziehen. Hierzu wird ein Angebot eingeholt, um auch die zu erwartenden Kosten einschätzen zu können.

d.) Ende des Jahres soll eine Bürgerversammlung stattfinden. Der Termin ist vor Weihnachten geplant und wird noch genau bekannt gegeben.

e.) Da bereits beschlossen wurde neue Tische für das Jugendheim anzuschaffen, sollen auch die Stühle dort ausgetauscht werden. Laut Brandschutzauflage müssen die Stühle bei Veranstaltungen miteinander verbunden werden können, dies ist mit den derzeitigen Stühlen nicht möglich

Es sollen nun drei Stühle von einer Internetseite bestellt werden, um deren Qualität zu testen. Insgesamt sollen 220 Stück neu beschafft werden. Mit dem Theaterverein sollen Gespräche über eine mögliche Beteiligung geführt werden.

f.) Das Dorferneuerungskonzept liegt als Entwurf vor und die Entwicklungsziele sind aufgeführt. Es herrscht jedoch Unklarheit darüber, wie das weitere Verfahren ist und wer noch einzubinden ist. Von der Verbandsgemeindeverwaltung wird erwartet, hier Klarheit zu schaffen.

g.) Die Eigenleistungen im Bereich St. Kunibert-Park müssen in den nächsten 5-6 Wochen erledigt werden, da die Tiefbauarbeiten dann beginnen.

Das Entfernen der Spielgeräte wird von Ratsmitglied Herrn Andreas Regnery und die Sanitärarbeiten für das öffentliche WC von Ratsmitglied Herrn Thomas Krämer erledigt.

h.) Im Neubaugebiet „Im Wiesengrund“ wurden bei Bauarbeiten die Entwässerungsrinnen beschädigt. Diese sollen vom Verursacher beseitigt werden.

Herr Regnery prüft, ob die bereits angezeigten Baumängel beseitigt wurden.

Datenschutz geht uns alle an...

Die DSGVO unterscheidet nicht zwischen öffentlich und nichtöffentlich. Somit gelten grundsätzlich sämtliche Vorschriften der DSGVO auch für Vereine.

blog.wittich.de

Diskutieren Sie mit uns über dieses Thema!



Leiwien

■ Sascha Hermes
 ■ 06507 3378
 ■ buergermeister@leiwien.de
 ■ www.leiwien.de

■ Sprechzeiten
 Sa. 08:00 - 10:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Neuer Aussichtspunkt am Moselsteig

Im Zuge der Waldarbeiten oberhalb des Panoramaschwimmbades wurde ein neuer Aussichtspunkt angelegt. Der Panoramablick wurde von unseren Gemeindearbeitern gestaltet und setzt auf sehr ausgefallene Sitzmöbel. Ein herzlicher Dank an unsere Gemeindearbeiter für die kreative Umsetzung dieses schon jetzt sehr gut besuchten Aussichtspunktes. Mit der Josefsbank und dem Moselkino bildet dieser Punkt nun ein weiteres Highlight des Moselsteigs in der Leiwener Gemarkung.



Leiwien, 07.10.2019
Sascha Hermes, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Leiwien am 13.09.2019

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Sascha Hermes und in Anwesenheit von Schriftführer Dirk Michels findet am 13.09.2019 im Gemeindezentrum Forum Livia, Schulstraße 9a in Leiwien eine Sitzung des Ortsgemeinderates Leiwien statt.

**In dieser Sitzung werden folgende Beschlüsse gefasst:
öffentlich**

1. Weitere Freiflächen-Solaranlage

1.1. Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes

In der Verbandsgemeinde Schweich wurden in den letzten 10 Jahren an verschiedenen Stellen Freiflächensolaranlagen realisiert, die einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und gegen den Klimawandel leisten. Gleichzeitig verschaffen diese Anlagen den Gemeinden und Eigentümern überdurchschnittlich hohe Pachterlöse. Im Zuge einer sachlichen Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde zum Thema „Solarenergie“ wurden im Jahr 2016 weitere geeignete Flächen in enger Abstimmung mit den Gemeinden und den landwirtschaftlichen Interessenvertreter für diese Entwicklung vorbereitet.

Aufgrund deutlich zurückgehender Einspeisevergütungen und Restriktionen im EEG (Erneuerbare Energien Gesetz), fand die rasante Entwicklung in den letzten Jahren ihr vorläufiges Ende. Mit der Länderöffnungsklausel für Grünlandflächen (vom 21.11.2018) hat das Land Rheinland-Pfalz die Möglichkeit geschaffen, dass die im Flächennutzungsplan in Leiwien vorbereiteten Flächen in die geförderte Flächenkulisse einbezogen werden können. Damit wurde die Grundlage für eine EEG-Förderung kurzfristig geschaffen. Diese Aktivitäten auf Landesebene haben potentielle Projektentwickler und Investoren erkannt und haben Interesse, in Leiwien eine Freiflächensolaranlage zu errichten.

Die im Flächennutzungsplan im Umfeld der bestehenden Leiwener Solaranlage vorbereiteten Flächen sind Eigentum der Ortsgemeinde Leiwien und derzeit verpachtet. Der Pachtvertrag kann aber kurzfristig gekündigt werden. Die Grünlandflächen sind sehr gut geeignet. Die Fläche ist aus dem touristisch genutzten Moseltal und der Ortslage nicht einsehbar und dürfte sich optisch unproblematisch in das Landschaftsbild einfügen.

Voraussetzung für die Nutzung der Fläche ist insbesondere, dass ein potentieller Investor den Zuschlag im Rahmen einer Ausschreibung nach EEG für dessen Einspeisung erhält, denn nur dann ist derzeit die Investition auf Dauer wirtschaftlich abzusichern. Voraussetzung für die Beteiligung einer Fläche an dieser Ausschreibung

ist ein Aufstellungsbeschluss der Gemeinde, für diesen Bereich einen entsprechenden Bebauungsplan zu beschließen. Daher soll in der Sitzung dieser Beschluss gefasst werden.

Wie die Gemeinde an dieser Entwicklung partizipieren wird, ist noch nicht in Gänze absehbar. Als Eigentümerin der Fläche ist auf jeden Fall mit einer Pacht zu rechnen, die deutlich höher ist, als die derzeitige Landpacht. Auch für die Nutzung von Wegen für die Verlegung von Kabeln werden Einnahmen anfallen. Darüber hinaus gibt es Beteiligungsmöglichkeiten an solchen Investitionen, wie sie in den letzten Jahren verschiedene Nachbargemeinden erfolgreich eingegangen sind. In den nächsten Monaten wird sich zeigen, was hier zu realisieren sein wird.

Wichtig für den Moment ist eine wesentliche Entscheidung des Ortsgemeinderates, ob man diese Entwicklung möchte und als ersten Schritt einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss fasst.

Ortsbürgermeister Hermes erläutert anhand von Kartenmaterial die jetzige Situation und geplanten Standorte für die Solaranlagen („Auf der Platz“ und „Auf Erschet“). Um dieses Projekt zu ermöglichen, müssen diese Flächen mit einem Bebauungsplan „überplant“ werden. Zusätzlich wurden die bestehenden Pachtverträge der landwirtschaftlichen Nutzflächen vorsorglich nicht verlängert, um ggf. eine schnelle Umsetzung des Projektes zu gewährleisten.

Die Nutzung von z.Z. bepflanzten Flächen in diesem Bereich wird geprüft. Zudem muss eine Neubewertung des Jagdpachtverhältnisses vorgenommen werden.

Der Rat nimmt die erteilten Informationen zur Kenntnis und fasst anschließend folgende Beschlüsse:

Beschluss:

1. Für die im Flächennutzungsplan als Sonderbaufläche Fotovoltaik dargestellte Fläche nördlich des bestehenden Solarparks „Auf der Palastwiese“ wird die Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Auf Erschet“ beschlossen.

2. Für die im Flächennutzungsplan als Sonderbaufläche Fotovoltaik dargestellte Fläche südlich des bestehenden Solarparks „Auf der Palastwiese“ wird die Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Auf der Platz“ beschlossen.

3. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, mit dem Investor und der Verwaltung Partizipationsmöglichkeiten auszuloten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2. Vertragliche Vereinbarung mit dem Investor

Ortsbürgermeister Hermes berichtet, dass es mehrere Interessenten für die im Flächennutzungsplan dargestellten Solarflächen gibt. Hierzu haben 2 Interessenten der Gemeinde Leiwien Angebote unterbreitet, welche dem Rat vorliegen. Nach Erläuterung der Angebotsinhalte über die finanziellen Modalitäten soll grundsätzlich entschieden werden, ob die Gemeinde gewillt ist, einen Pachtvertrag mit einem der Investoren einzugehen.

Ratsmitglied Robert Loscheider fragt nach, ob die lokale Nähe eines der Unternehmen auf die Entscheidungsfindung Einfluss haben kann. Bürgermeister Hermes erklärt, dass auch dieser Aspekt berücksichtigt werden soll.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beschließt, mit dem Anbieter des attraktivsten (finanziell sowie räumliche Nähe) Angebotes die Entwicklung der beiden Solarflächen umzusetzen und zu den Vertragsinhalten Verhandlungen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Widmung von Gemeindestraßen

Ortsbürgermeister Hermes gibt bekannt, dass ein Großteil der in der Ortslage befindlichen Straßen nicht gewidmet ist. Dies wird anhand einer Straßenkarte von Leiwien gezeigt.

Gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes Rheinland-Pfalz (LStrG-RP) vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.05.2018 (GVBl. S. 92), sind alle Straßen innerhalb eines Ortsbereiches, die dem öffentlichen Verkehr dienen, in einem förmlichen Verfahren für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Im Rahmen einer Überprüfung für die Ortsgemeinde Leiwien ist aufgefallen, dass aus Gründen der Rechtssicherheit dieser formale Akt für einige Straßenverkehrsflächen noch vollzogen werden muss.

Die zu widmenden Flächen erhalten dabei die Eigenschaft einer öffentlichen Gemeindestraße im Sinne des § 3 Ziffer 3a des LStrG-RP und sind im Entwurf der Widmungsverfügung, der den Ratsmitgliedern vorliegt, aufgeführt. Etwaige Widmungsbeschränkungen nach § 36 Abs. 1 S. 4 LStrG-RP sind ebenfalls der Verfügung zu entnehmen.

Die Widmungsverfügung wird nach erfolgter Beschlussfassung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße öffentlich bekannt gemacht.

Von einer Widmung sollen ausgenommen werden:

1. die Straße unterhalb des Geländes der ehemaligen Kellerei Reh (Alter Bahnhof)

2. die Stichstraße Euchariusstraße zum Festplatz (Tränkgasse).

Diese werden als Wirtschaftswege deklariert und entsprechend beschildert.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwien beschließt, die betroffenen Straßenverkehrsflächen gemäß dem vorgelegten Entwurf der Widmungsverfügung für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Die Verwaltung wird beauftragt, das förmliche Widmungsverfahren durchzuführen. Von einer Widmung sollen die vorbezeichnet explizit aufgeführten Straßen ausgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11 Enthaltungen: 1

3. Kindertagesstätte Leiwien; Sachstand

Dieser Punkt soll den Sachstand erklären und die Ratsmitglieder auffordern, Vorschläge und Alternativen zu erarbeiten. Der Ortsgemeinderat begrüßt den Architekten, Herrn Schuh, welcher umgehend die Vorplanung zur Erweiterung der Kindertagesstätte erläutert. Es ist geplant, die Kita Leiwien um eine Gruppe zu erweitern und somit den Bedarf ab 2021 (Schätzung laut Kreisverwaltung) abzudecken. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 1,55 Mio. €, wovon 350.000 € als Förderung beantragt werden können. Aufgrund des Vorplanungsentwurfes und zum Erlangen der Förderung in dieser Förderperiode, wurden ein Bauantrag sowie ein Förderantrag gestellt. FWG und SPD äußerten eindringlich die Bedenken, dass ein Anbau an die alte Substanz des bestehenden Gebäudes unwägbar Risiken (Auflagen, Öltanks, Dach) mit sich bringen und die Kosten für den Neubau sehr hoch erscheinen.

Nach lebhafter und konstruktiver Diskussion werden folgende Vorschläge in Betracht gezogen.

- A) Anbau laut Vorplanung
- B) Anbau in Modulbauweise (Norbert Schmitz)
- C) Neubau in Modulbauweise auf dem Gelände des Sportplatzes (Markus)
- Jostock)
- D) Bau Anbau/Bau eines Kindergartens durch einen Investor und die
- Vermietung an die Gemeinde (Norbert Schmitz)

Dirk Michels regt an, die Alternativen und Ansätze B, C und D genauer zu spezifizieren.

Bürgermeister Hermes erklärt, dass ein Neubau den zeitlichen Rahmen sprengen würde, da 2021 die befristete Genehmigung zum Nutzen eines Grundschulklassenraums für die Kita auslaufen würde. Außerdem wäre dieser außerhalb des finanziellen Spektrums der Gemeinde, da auch hier nur die eine neue Gruppe gefördert würde, der Rest nicht.

Johannes Weis ist der Auffassung, dass ein Neubau ein völlig neuer Ansatz wäre, der schwerlich umzusetzen sei.

Generell wird auf Grund der hohen Investitionssumme vorgeschlagen:

Markus Jostock:

- durch die neue Gesetzeslage und damit entstehenden Bedarf an Kita-Plätzen die Kosten beim Land einzuklagen.

Thomas Schneider:

- Nicht voreilend zu handeln und lieber die nächste Förderungsperiode abzuwarten.

Zudem soll eine Klimaanlage verbaut werden.

Zu Alternative B) erläutert Ratsmitglied **Norbert Schmitz**, dass hier bis zu 400.000 € eingespart werden könnten, sowie die Möglichkeit besteht, gebrauchte Module zu erwerben. Die planerische Umsetzung wird mit Architekt Schuh und dem Bauausschuss weiter erörtert und soll bei der nächsten Ratssitzung vorgetragen werden.

Christian Scholtes zweifelt das Einsparpotential in dieser gesamten Höhe zum Entwurf B) an.

Johannes Weis stellt fest, dass allen im Rat die Notwendigkeit einer Erweiterung der Kita sowie der Dringlichkeit bewusst ist und ein Konsens erreicht werden muss.

Markus Jostock regt an, unabhängig zur Umsetzung der Alternativen, eine Nutzung der Dachfläche durch Sonnenenergie zu nutzen, um die laufenden Betriebskosten zu senken.

Rudolf Tapp berichtet, dass bei einem Anbau am bestehenden KiTa-Gebäude die Anbindung an das Abwassernetz einfacher und günstiger (teils durch Eigenleistung der Gemeindearbeiter) erbracht werden kann, als in der Vorplanung veranschlagt.

4. Verschiedenes

Sascha Hermes:

Lärmbelästigung durch neue Bushaltestelle
Kommendes Mosel Musikfestival für Kid's und die Bewirtung durch KV Livia. Nächstes Mosel Musikfestival soll wieder im Forum stattfinden.

Neujahrsempfang mit Pfarrgemeinderat

Stephan Lentes:

Dorfmoderation für Jugendliche am 19.10.19

Rudolf Tapp:

Sachstand und Kosten für barrierefreie Bushaltestelle Schulstraße



Longuich

■ Manfred Wagner

■ 06502 1364

■ buergermeister@longuich.de

■ www.longuich.de

■ Sprechzeiten

Mi. 18:30 - 20:00 Uhr

Vereinfachtes

Flurbereinigungsverfahren Untere Ruwer

Vorläufige Besitzzeiweisung gemäß § 65 FlurbG und Überleitungsbestimmungen gemäß §§ 62 Abs.3 und 66 FlurbG

Auf die Bekanntmachung unter Kenn wird hingewiesen.

Seniorenbeauftragter - Sprechzeiten

Die Sprechstunde des Seniorenbeauftragten findet **mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus (Erdgeschoss Konferenzzimmer) statt bzw. nach Vereinbarung. Auf Wunsch auch Hausbesuche.

Kontakt: Mobil 0151-28374799, Email: boesre@web.de.

Jagdgenossenschaft Longuich

Hiermit lade ich alle Grundstückseigentümer des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Longuich zu der am **29. Oktober 2019 um 20.00 Uhr** im Restaurant „Wein im Turm“ in Longuich, Weinstr. 23, stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagsordnung:

1. Mitteilungen
2. Neuwahl des Jagdvorstandes
 - a) Jagdvorsteher
 - b) 2 Beisitzer und 2 Stellvertreter
3. Beratung und Beschlussfassung I. Nachtrag zur Vereinbarung über die Übertragung der Verwaltung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft Longuich auf die Ortsgemeinde Longuich
4. Verschiedenes

Hinweis:

(1) Grundstückseigentümer, auf deren Grundstücke die Jagd **nicht** ausgeübt werden darf (z.B. befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und haben daher kein Stimmrecht.

(2) Gemäß § 9, Absatz 3 des Bundesjagdgesetzes (BJG) bedürfen die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Zur Feststellung dieser Mehrheiten ist es daher zwingend notwendig, dass sich jeder Jagdgenosse **vor** Versammlungsbeginn in eine Anwesenheitsliste mit der von ihm vertretenen Grundfläche einträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtangabe der vertretenen Grundfläche die Ausübung des Stimmrechts **nicht** ausgeübt werden kann.

Longuich, den 01. Oktober 2019

*Klaus Schmitt, Stellvertretender 1. Beisitzer
Jagdvorstand Longuich*

Herbstbücher

Die Herbstbücher der vergangenen Jahre sind auch in diesem Jahr noch gültig. Wer für 2019 ein neues Herbstbuch benötigt, kann dieses während der Bürgersprechstunde im Gemeindebüro abholen. Die Schutzgebühr beträgt 1 Euro.

Longuich, 05.10.2019

Manfred Wagner, Ortsbürgermeister

70 Jahre Longuicher Brücke - Brückenfest

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am vorletzten Wochenende haben wir unser Brückenfest aus Anlass des 70 jährigen Jubiläums des Wiederaufbaus unserer Brücke gefeiert. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Ich möchte

an dieser Stelle dem Arbeitskreis Heimat- und Geschichte herzlich danken für die Vorbereitung und Ausrichtung des Festes als auch für die Erstellung der eindrucksvollen Dokumentation der Geschichte der Longuicher Brücken sowie der Präsentation. Mein Dank gilt weiter dem Moselländischen Blasorchester für die musikalische Gestaltung des Festes, Herrn Koordinator Richard Atchadé und Diakon Herbert Knobloch für die Gestaltung des Gottesdienstes, unserer Weinkönigin Luisa I mit ihren Prinzessinnen Janina und Eva, der Familie Zentius für die Bewirtung als auch den Mitarbeitern der Gemeinde für ihre tatkräftige Unterstützung und natürlich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger für Ihr Kommen und Mitfeiern!

Longuich, 07.10.2019

Manfred Wagner, Ortsbürgermeister

Alle Redner wünschten dem Ehepaar Reh für ihren weiteren Lebensweg alles Gute, viel Glück und Gesundheit, viel Lebensfreude und Energie. In seiner Abschiedsrede dankte Gerhard Reh seinen Chefs, seiner Kollegin und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und für das ihm entgegengebrachte Vertrauen in all den Jahren.

Mehring, den 04.10.2019

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister



Naurath

■ Stephan Denis

■ 06508 991012

■ buergermeister@naurath-eifel.de

■ Sprechzeiten

Mi. 18:00 - 19:00 Uhr und

zusätzlich nach Absprache



Mehring

■ Jürgen Kollmann

■ 06502 2140

■ buergermeister@mehring-mosel.de

■ www.mehring-mosel.de

■ Sprechzeiten

Di. 18:00 - 20:00 Uhr

Gemeindemitarbeiter Gerhard Reh verabschiedet

Die Ortsgemeinde Mehring hat ihren langjährigen Mitarbeiter Gerhard Reh in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Der Einladung der Ortsgemeinde Mehring waren viele gefolgt um sich von Gerhard Reh zu verabschieden.



Ortsbürgermeister Jürgen Kollmann ging in seinen Dankesworten auf den beruflichen Werdegang von Gerhard Reh, der 28 Jahre lang im Dienste der Ortsgemeinde stand, ein und dankte ihm für seine geleistete Arbeit in all diesen Jahren und überreichte ihm die Dankesurkunde der Ortsgemeinde Mehring. In seinen Dank schloss er auch seine Ehefrau Birgit ausdrücklich mit ein.

Gerhard Reh diente im wahrsten Sinne zwei Bürgermeistern, bei seiner Einstellung im Jahre 1991 Helmut Reis bis 2009 und Jürgen Kollmann bis zum 30.09.2019.

Mit den Ortsbürgermeistern arbeitete Gerhard Reh stets vertrauensvoll und loyal zusammen. Dies wurde in der Abschiedsfeier nochmals eindrucksvoll bestätigt.



Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 17.10.2019** findet um **19.00 Uhr** im **Bürgerhaus, Schulstraße 6 in Naurath/Eifel** eine Sitzung des Ortsgemeinderates Naurath/Eifel statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
2. Mitteilungen
3. Neuregelung ÖPNV
4. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes betr. Nahversorgung Föhren; Zustimmung der Gemeinde
5. Neubaugebiet Hofgartenstraße
 - 5.1 Festlegung Straßennamen und Vergabe Hausnummern
 - 5.2 Straßenbeleuchtung; Vergabe
6. Friedhof
 - 6.1 Vertragsangelegenheiten - Ausschreibung Grabaushub
 - 6.2 Gestaltung Rasengrabfläche und freie Flächen
7. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Verschiedenes

Naurath/Eifel, 07.10.2019

Stephan Denis, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Naurath/Eifel

Hiermit lade ich alle Grundstückseigentümer des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Naurath/Eifel zu der am **29. Oktober 2019 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Zils in Naurath/Eifel, Waldstr. 1, stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Jagdvorstandes
 - a) Jagdvorsteher
 - b) 2 Beisitzer und 2 Stellvertreter
2. Beratung und Beschluss Übertragung Datenschutz
3. Wildzählungen
4. Abschusszahlen
5. Waldbegang Februar/März 2020
6. Wegebau
7. Verschiedenes

Hinweis:

(1) Grundstückseigentümer, auf deren Grundstücke die Jagd **nicht** ausgeübt werden darf (z.B. befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und haben daher kein Stimmrecht.

(2) Gemäß § 9, Absatz 3 des Bundesjagdgesetzes (BJG) bedürfen die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Zur Feststellung dieser Mehrheiten ist es daher zwingend notwendig, dass sich jeder Jagdgenosse **vor** Versammlungsbeginn in eine Anwesenheitsliste mit der von ihm vertretenen Grundfläche einträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtangabe der vertretenen Grundfläche die Ausübung des Stimmrechts **nicht** ausgeübt werden kann.

Naurath/Eifel, den 7. Oktober 2019

Rolf Willerscheidt, Jagdvorsteher

Terminankündigung Martinszug

Bitte vormerken: Der diesjährige Martinszug ist am **Samstag, dem 9. November 2019 um 18.00 Uhr**.

Nähere Info erfolgt zeitnah an dieser Stelle.

Naurath/Eifel, 07.10.2019

Stephan Denis, Ortsbürgermeister



Pölich

■ Frank Hömme
 ■ 06507 998830
 ■ buergermeister@poelich.de

■ Sprechzeiten
 nach Absprache

Bekanntmachung

über die Einberufung einer

Ersatzperson für den Ortsgemeinderat Pölich

Bei der Wahl des Ortsbürgermeisters am 30.09.2019 durch den Ortsgemeinderat wurde ich zum Ortsbürgermeister gewählt. Mit der Ernennung zum Ortsbürgermeister bin ich als gewähltes Ratsmitglied aus dem Ortsgemeinderat ausgeschieden.

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 66 Kommunalwahlordnung gebe ich bekannt, dass

Herr Thomas Becker

als Ersatzperson in den Ortsgemeinderat Pölich einberufen wurde.

Pölich, 07.10.2019

*Frank Hömme, Ortsbürgermeister
 als Gemeindevahlleiter*



Riol

■ Dr. Christel Egner-Duppich
 ■ 06502 930797
 ■ buergermeister@riol.de
 ■ www.riol.de

■ Sprechzeiten
 Do. 18:00 - 20:00 Uhr
 und nach
 tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Umleitung von Busstrecke / Ersatz Bushaltestelle

Im Zusammenhang mit der Durchführung von den Bauarbeiten im Bereich der Bahnhofstraße, muss eine Busumleitungsstrecke und eine Ersatzbushaltestelle eingerichtet werden.

Mit den Arbeiten soll voraussichtlich in der 42. KW begonnen werden, es ist ein Arbeitszeitraum von ca. 3 Wochen vorgesehen.

Die Umleitung erfolgt über die Feldstraße – Im Pichter – Moselstraße. Die Haltestelle in der Bahnhofstraße entfällt, und die Ersatzhaltestelle wird im Bereich der Kreuzung „Im Pichter/Moselstraße“ eingerichtet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

54338 Schweich, 07.10.2019

*Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
 a.d. Römischen Weinstraße
 -Straßenverkehrsbehörde-*

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 16.10.2019** findet um **19.00 Uhr** im **Rathaus, Hauptstraße 7a** in Riol eine Sitzung des Ortsgemeinderates Riol statt.

Tagesordnung:
öffentlich

1. Mitteilungen
2. 1. Änderung des Bebauungsplans „Hinter Difenis“; Abstimmung des Offenlageentwurfes
3. Erlass einer Satzung über die Einziehung der Wirtschaftswege im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hinter Difenis“; 1. Änderung“ nach § 24 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 58 Abs. 4 Satz 2 Flurbereinigungsgesetz
4. Ausweisung einer Baufläche für den mittelfristigen Bedarf
5. Festlegung einer offiziellen Straßenbezeichnung für den Bereich Campingplatz
6. Verschiedenes

Riol, 07.10.2019

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des

Ortsgemeinderates Riol am 24.09.2019

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Dr. Christel Egner-Duppich und in Anwesenheit von Schriftführer/in Carmen Wagner findet am 24.09.2019 im Rathaus, Hauptstraße 7a in Riol eine Sitzung des Ortsgemeinderates Riol statt.

In dieser Sitzung werden folgende Beschlüsse gefasst:
öffentlich

1. **1. Änderung des Bebauungsplanes „Hinter Difenis“; finale Abstimmung des städtebaulichen Konzeptes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende Herrn Lang vom Planungsbüro BKS und erteilt ihm das Wort.

Nach weiteren Abstimmungen und Zukäufen von Grundstücken liegt nun ein aktualisiertes städtebauliches Konzept vor, auf dessen Grundlage der Bebauungsplan erstellt werden könnte. Herr Lang erläutert den Plan Nr. 11 ausführlich und geht auf die Fragen der Ratsmitglieder ein.

Beschluss:

Dem vorliegenden städtebaulichen Konzept (Plan Nr. 11) wird zugestimmt. Auf dieser Grundlage soll der Bebauungsplan vorbereitet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Erschließungsvertrag Hinter Difenis

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Herrn Rainer Orth, Leiter der VG-Werke und erteilt ihm das Wort. Der Entwurf des Erschließungsvertrages zwischen der Ortsgemeinde Riol und den Verbandsgemeindewerken Schweich für das Gebiet „Teilgebiet Hinter Difenis, 1. Änderung“ liegt allen Ratsmitgliedern vor. Herr Orth erläutert kurz das Zustandekommen des Vertrages und die wesentlichen Inhalte und geht auf alle Fragen der Ratsmitglieder ein. Die von den VG-Werken übernommenen Aufgaben bei diesem Projekt werden ebenfalls ausführlich erläutert.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Zustimmung zum Erschließungsvertrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Erweiterung / Sanierung Bürgerhaus Riol; Vergaben

3.1. Architektenleistungen

Die Architektenleistungen (LP 4-9) zur Erweiterung des Bürgerhauses zu einem Familienzentrum wurden auf der Grundlage der Honorarzone IV, Mindestsatz gem. §§ 5, 6 HOAI für Gebäude mit hohen Anforderungen, öffentlich ausgeschrieben. Die Auswertung erfolgte anhand der dazu erstellten Wertungskriterien; hiernach konnten maximal 1.000 Wertungspunkte erreicht werden. Bis zum Eröffnungstermin am 17.07.2019 waren insgesamt 5 Angebote eingegangen. Zwei Angebote wurden wegen Nichterfüllung der Zuschlagskriterien von der Wertung ausgeschlossen.

Aus den in der engeren Wahl verbliebenen 3 Angeboten erreichte das Architektenbüro Stein Hemmes Wirtz, Kasel, mit 949,171 Punkten die höchste Wertung. Die Angebotssumme incl. Umbauschlag und Nebenkosten beläuft sich auf 226.820,06 € brutto. Die beiden anderen Büros erreichten 559,171 und 568,000 Punkte.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Riol beschließt die Vergabe der Architektenleistungen zur Erweiterung des Bürgerhauses zu einem Familienzentrum an das mit 949,171 Punkten bewertete Büro Stein Hemmes Wirtz, Bahnhofstraße 11, Kasel, zum Angebotspreis von 226.820,06 € brutto (incl. Umbauschlag und Nebenkosten).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.2. Fachplanerleistungen Tragwerksplanung u. Brandschutz

Das Honorar für die fachplanerischen Leistungen Tragwerksplanung und Brandschutz wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung bei drei infrage kommenden Büros angefragt. Die Auswertung erfolgte anhand der dazu erstellten Wertungskriterien; hiernach konnten maximal 1.000 Wertungspunkte erreicht werden. Bis zum Eröffnungstermin am 17.07.2019 waren insgesamt 2 Angebote eingegangen.

Das Ingenieurbüro Krämer-Egner GmbH, Waldrach, erreichte mit 820,000 Punkten die höchste Wertung. Die Angebotssumme incl. Umbauschlag, Leistungen für den Brandschutz und Nebenkosten beläuft sich auf 77.391,04 €.

Das zweite Büro erreichte 817,889 Punkte.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Riol beschließt die Vergabe der fachplanerischen Leistungen Tragwerksplanung und Brandschutz zur Erweiterung des Bürgerhauses zu einem Familienzentrum an das mit 820,000 Punkten bewertete Ingenieurbüro Krämer-Egner GmbH, Zollweg 26, Waldrach, zum Angebotspreis von 77.391,04 € brutto (incl. Umbauschlag, Leistungen für den Brandschutz und Nebenkosten).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3.3. Fachplanerleistung Technische Gebäudeausrüstung

Das Honorar für die fachplanerische Leistung Technische Gebäudeausrüstung wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung bei drei infrage kommenden Ingenieurbüros angefragt. Die Auswertung erfolgte wiederum anhand der dazu erstellten Wertungskriterien.

Zum Eröffnungstermin am 17.07.2019 lag nur ein Angebot vor, das die formellen und inhaltlichen Anforderungen erfüllt. Die Wertung erfolgte durch das Wertungsgremium.

Das Ingenieurbüro PEC Partner für Energie Consulting, Greimerath, bietet die Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung zum Angebotspreis von 28.308,82 € brutto incl. Umbauzuschlag und Nebenkosten an.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Riol beschließt die Vergabe der fachplanerischen Leistung Technische Gebäudeausrüstung zur Erweiterung des Bürgerhauses zu einem Familienzentrum an das Ingenieurbüro PEC Partner für Energie Consulting, Scheidener Straße 20, Greimerath, zum Angebotspreis von 28.308,82 € brutto (incl. Umbauzuschlag und Nebenkosten).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Zustimmung zur Bildung und Übertragung eines Geschäftsbereichs auf den Ersten Beigeordneten

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.07.2019 die Änderung des § 5 der Hauptsatzung beschlossen. Danach soll für die Verwaltung der Ortsgemeinde ein Geschäftsbereich gebildet werden, der auf einen Beigeordneten zu übertragen ist.

Die Änderungssatzung wurde im Amtsblatt vom 23.08.2019 bekannt gemacht und ist am 24.08.2019 in Kraft getreten.

Die Bildung, Übertragung, Änderung und Aufhebung der Geschäftsbereiche durch die Ortsbürgermeisterin bedürfen der Zustimmung des Ortsgemeinderates (§ 50 Abs. 4 GemO).

Es ist vorgesehen, folgenden Geschäftsbereich zu bilden und auf den Ersten Beigeordneten Bruno Christmann zu übertragen:

Geschäftsbereich Straßenbau und Liegenschaften:

- Abstimmung und Überwachung aller neuen Straßenbauprojekte und der zugehörigen Verfahren
- Pflege, Instandhaltung und Verkehrssicherung der bestehenden Straßen und der Wirtschaftswege sowie Seerundweg
- Pflege, Instandhaltung und Verkehrssicherung sowie Nutzungsverwaltung Friedhof, Leichenhalle, Beatkeller und Pfarrhaus
- Führung und Koordination der Gemeindemitarbeiter in Bezug auf die im Geschäftsbereich bestehenden Aufgaben

Soweit Maßnahmen nicht durch die Gemeindemitarbeiter durchgeführt werden, erfolgt die Umsetzung in Abstimmung mit dem zuständigen Fachbereich der Verbandsgemeindeverwaltung.

Der Geschäftsbereich soll ab 01.10.2019 übertragen werden. Ab diesem Termin wird dann die Aufwandsentschädigung nach § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung an den Ersten Beigeordneten gezahlt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt ab 01.10.2019 den nachfolgenden Geschäftsbereich zu bilden und auf den Ersten Beigeordneten Bruno Christmann zu übertragen:

Geschäftsbereich Straßenbau und Liegenschaften:

- **Abstimmung und Überwachung aller neuen Straßenbauprojekte und der zugehörigen Verfahren**
- **Pflege, Instandhaltung und Verkehrssicherung der bestehenden Straßen und der Wirtschaftswege sowie Seerundweg**
- **Pflege, Instandhaltung und Verkehrssicherung sowie Nutzungsverwaltung Friedhof, Leichenhalle, Beatkeller und Pfarrhaus**
- **Führung und Koordination der Gemeindemitarbeiter in Bezug auf die im Geschäftsbereich bestehenden Aufgaben**

Abstimmungsergebnis: einstimmig, Enthaltungen: 1

5. Anpassung Friedhofsgebührensatzung

Aufgrund der neuen Ausschreibung zum Grabaushub auf den Friedhöfen in der VG wurde der Teilnahme und dem Vertragsabschluss mit der Firma J. Basten aus Neumagen-Dhron seitens der Ortsgemeinde Riol bereits zugestimmt.

Die Preise für den Grabaushub waren (aufgerundet) in der jeweiligen Friedhofsgebührensatzung enthalten und wurden an den jeweiligen Nutzer weiterberechnet. Diese Gebühren sind aufgrund der neuen Ausschreibungsergebnisse ab dem 01.01.2020 anzupassen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat daher den Entwurf zum 1. Nachtrag der Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Riol erstellt. Dieser liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Die Gebühren für den Punkt Grabaushub wurden geändert / angepasst. Die alten Gebühren sind dem Entwurf ebenfalls noch zu entnehmen. Eine Anlage mit Anmerkungen zum Zustandekommen der einzelnen Preise liegt ebenfalls vor.

Die Gebühren für die Nutzung der Leichenhalle und das Abräumen von Grabstätten wurden in der Vergangenheit im Rahmen der Genehmigungsverfügung zum Haushaltsplan bereits angemahnt und sind im Entwurf ebenfalls angehoben.

Die Grabnutzungsentgelte sind im Entwurf unverändert.

Im Rahmen der weiteren Beratung wird festgelegt, dass auch die Gebühren für das Abräumen einer Grabstelle (VIII) um die Möglichkeit der Abräumung in Eigenleistung bei Nutzung eines Containers der Ortsgemeinde zur Entsorgung des Grabmales erweitert werden sollen. Außerdem soll eine Position für Reihengrabstätten mit kompletter Abdeckung ergänzt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Riol beschließt den 1. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung zum 01.01.2020.

Die Gebühren unter VIII – Abräumen sollen wie folgt ergänzt werden:

- | | |
|--|----------|
| a) Für eine Einzelgrabstelle | 180,00 € |
| b) Für eine Doppelgrabstelle oder Einzelgrabstelle mit Abdeckung | 280,00 € |
| c) Für eine Urnengrabstelle | 100,00 € |

d) Für die Entsorgung von

Grabsteinen + Fundamenten durch die OG (Abräumarbeiten in Eigenleistung der Nutzer) 80,00 €

Die komplette Nachtragssatzung wird separat mit allen Einzelpreisen veröffentlicht. Daher wird an dieser Stelle auf die Nennung aller Einzelpreise verzichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Verkehrskonzept für Großveranstaltungen auf dem Triolago-Gelände

Die Vorsitzende stellt das kurzfristig vom Veranstalter des Oktoberfestes am Triolago vorgelegte Verkehrskonzept vor. Die Grundidee einer Einbahnstraße ist aufgrund der engen Straßenverhältnisse nicht umsetzbar. Daher schlägt der Veranstalter eine Alternative vor.

Durch den Busverkehr ist es in der Vergangenheit immer wieder zu Schäden an den Randstreifen gekommen, weil die Straßenbreite bei Gegenverkehr nicht ausreichend ist. Weitere Schäden gilt es in diesem Jahr zu vermeiden, auch wenn der Veranstalter eine Kostenbeteiligung bereits in Aussicht gestellt hat.

Nach ausführlicher Beratung herrscht Einigkeit im Rat, dass es durchaus als zumutbar erscheint, dass Gäste einige Meter zu Fuß zum Festzelt laufen. Die Busse sollen bis zum zweiten Kreisel an der Hauptzufahrt fahren und die Gäste dort aussteigen lassen. Die Gäste können anschließend den Seerundweg nutzen um das Zelt zu erreichen. Hierfür könnte die Beleuchtungsdauer erweitert werden, sodass auch bei Veranstaltungsende ein sicherer Rückweg gewährleistet ist.

Der PKW-Verkehr könnte weiter auf der anderen Seite des Sees (süd-westlich) fahren. Dort ist auch bei entgegenkommenden Fahrzeugen ausreichend Platz, ohne dass weitere Schäden am Seitenstreifen entstehen. Zusätzlich soll kurzfristig eine entsprechende Beschilderung an diesem Weg erfolgen, sodass der Verkehr nur noch bis 7,5 to und den Lieferverkehr freigegeben ist.

Das vom Veranstalter bereitgestellte Ordnungspersonal muss die Busse schon am Ortseingang entsprechend lenken.

Die Vorsitzende wird den Veranstalter und das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung entsprechend informieren.

7. Bauanträge

7.1. Rieslingweg

Die Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über die vorliegende Bauvoranfrage für das Grundstück Gemarkung Riol, Flur 12, Parz. Nr. 144/35 (Rieslingweg 15). Dort soll das Baufenster deutlich überschriftet werden.

Im Rat herrscht Einigkeit, dass man keine Präzedenzfälle schaffen will und keine Genehmigung für dieses Vorhaben erteilt werden soll.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilt kein Einvernehmen. Das Baufenster soll eingehalten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.2. weitere Bauanträge nach Eingang

Die Vorsitzende informiert über den vorliegenden Nachtrag zum Bauantrag in der Burgstraße, Flur 12, Parz.Nr. 245. Hier soll eine Nutzungsänderung erfolgen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Benennung von Fraktionsvorsitzenden durch die Fraktionen

SPD: Fraktionsvorsitzender Josef Linden

CDU: Fraktionsvorsitzender Philipp Schmitt

Wählergruppe Rohr: Fraktionsvorsitzender Florian Wener

9. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich der Ortsbürgermeisterin sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Ortsgemeinderat. Dem Ortsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Ortsgemeinde und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 € eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen. Die Entscheidung ist grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu treffen. In den Fällen, in denen der Spender ein schutzwürdiges Interesse an seiner Anonymität glaubwürdig darlegt, werden nur Datum, Verwendungszweck und Summe der Zuwendung öffentlich genannt. Dem Ortsgemeinderat wird die Namensliste der Spender sodann als nichtöffentliche Anlage zur Kenntnis beigelegt. Bis zum 20.09.2019 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Datum	Zuwendungsgeber	Anschrift	Betrag	Zuwendungszweck
27.03.2017	Verein für Kultur und Tourismus e.V.	54340 Riol	743,75 €	Unterkonstruktion für Werbeschilder
09.09.2019	Sparkasse Trier	Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier	150,00 €	Weinfest 2019

Die Annahme der Spenden ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der vorgenannten Zuwendungen, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Mitteilungen

- Die Vorsitzende informiert über den zwischenzeitlich vorliegenden Zuwendungsbescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Höhe von insgesamt 1.240.764 €.

Der Zuschuss der VG Schweich in Höhe von 75.000 € wurde leider, anders als erwartet, bei der GAK-Förderung in Abzug gebracht und nicht zusätzlich gewährt. Die Verlängerung des Bewilligungszeitraumes muss zeitnah beantragt werden. Ein Abschluss des Projektes bis zum 31.12.2020 ist nicht möglich.

Zwischenzeitlich gibt es einige neue Informationen über eine neue Förderrichtlinie für finanzschwache Gemeinden. Bisher gibt es jedoch noch keine konkreten Regelungen wer und was als förderfähig angesehen wird. Diese Förderung kann außerdem nicht nachträglich zur GAK-Förderung gestellt werden.

- Bewirtschaftung Bürgerhaus

Die Vorsitzende informiert darüber, dass Frau Elisabeth Mai ab sofort die Aufgabe übernehmen wird. Die Vertragsgestaltung wird derzeit noch mit der Verwaltung abgestimmt. Die Übernahme erfolgt zunächst bis zum Umbau des Bürgerhauses. Nach Abschluss der Maßnahme muss die Regelung ggfls. angepasst werden.

- Räumung Bürgerhaus

Es soll ein Container zur Räumung des Bürgerhauses aufgestellt werden. Der genaue Aufstellungszeitpunkt wird noch abgestimmt.

- Festausschuss

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch 25.09.2019 statt.

- Abfallbehälter am Seerundweg

Die Vorsitzende informiert, dass zwischenzeitlich eine Lösung zur Leerung der Abfallbehälter für Hundekotlöcher gefunden wurde. Die Ortsgemeinde wird neue Behälter auswählen und an den Lichtmasten montieren. Die spätere Leerung übernimmt dann der Betreiber vom Triologo.

- 1950-Jahr-Feier

Die Vorsitzende informiert, dass die Planungen nun weiter voran schreiten. Der Veranstaltungskalender der Ortsgemeinde soll im November erstellt werden. Dort sollen dann auch alle Termine im

Zusammenhang mit den Feierlichkeiten enthalten sein.

Das Bürgerhaus kann für Veranstaltungen noch bis mind. Sommer 2020 (voraussichtlich) genutzt werden.

Die Nutzung der Almhütte am Triologo (bis zu 100 Personen) ist für die Zeit der Baumaßnahme am Bürgerhaus für die Ortsgemeinde ebenfalls möglich.

- Der Beigeordnete Bruno Christmann informiert zum Thema Entwässerungsgraben „Auf Plandert“ aus der letzten Ratssitzung. Es hat eine Besichtigung gemeinsam mit der Bauverwaltung der VGV stattgefunden. Aktuell besteht kein Handlungsbedarf. Die Situation wird weiter beobachtet.

11. Verschiedenes

- Beigeordneter Josef Linden:

Auf dem Römerspielplatz wurden an der Hecke zum Grundstück Scholer beiderseitig widerrechtlich Grassoden und Grasschnitt abgelagert. Hier sollte eine Information im Amtsblatt erfolgen.

Die beiden Abfallbehälter auf dem Spielplatz sollten gegen solche mit Abdeckung ausgetauscht werden, damit Vögel den darin befindlichen Abfall nicht herauspicken und verteilen können.

- Ratsmitglied Albert Welter fragt nach dem Sachstand der Baumaßnahme Bahnhofstraße.

Die Vorsitzende teilt mit, dass der kurzfristige Baustopp bezüglich der Verlegung von Glasfaserkabeln bereits geklärt ist. Ansonsten verläuft die Maßnahme bislang planmäßig.

- Wirtschaftsweg am Anfang der Bahnhofstraße:

Die Vorsitzende informiert, dass der Wirtschaftsweg für die Befahrung durch Baufahrzeuge geschottert worden ist. Allerdings wird der Weg nun auch von vielen Privaten, unter anderem als Abkürzung zur Grünabfallsammelstelle und zur generellen Durchfahrt genutzt.

Ein Info im Amtsblatt, mit der Bitte um Unterlassung, ist bereits erfolgt. Der Weg soll nun deutlich als Wirtschaftsweg gekennzeichnet werden.

- Ratsmitglied Christian Heinz:

In den vergangenen Tagen / Wochen ist es wiederholt zu Ausfällen bei der Moselbahn gekommen. Der Schülertransport war oft nicht möglich bzw. musste von den Eltern organisiert werden. Beschwerden bei Moselbahn und VRT haben bislang nicht zur Besserung geführt. Auch die neuen Linienführungen sind sehr fragwürdig. Die Schüler in Schweich kommen regelmäßig zu spät zum Unterricht. Die Vorsitzende sammelt alle Beschwerden und leitet diese entsprechend weiter.

- Termin nächste Ratssitzung:

Mittwoch, 16.10.2019 - 19.30 Uhr

MUSIK VEREIN RIOLO

HERBSTFEST KONZERT
der befreundeten Musikvereine
Riol und Weyer

12.10.2019
Bürgerhaus Riol
19.30 Uhr
anschließend Tanzmusik

2. Weinlesefest des Musikvereins Riol

Liebe Riolerinnen und Rioler,
liebe Gäste,

das 2. Weinlesefest des Musikvereins Riol findet am **Sams-
tag, 12. Oktober 2019** im **Bürgerhaus Riol**. Start ist um
19.30 Uhr.

Zusammen mit dem Musikverein Weyer wird ein kurzes Kon-
zert gegeben, im Anschluss spielen „Anja und Erhard“ zum
Tanz auf.

Wie es für ein Weinlesefest üblich ist gibt es frischen Feder-
weißen und Flammkuchen.

Ich wünsche allen Gästen gute Unterhaltung und einen kurz-
weiligen Abend.

Riol, 7. Oktober 2019

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Zuschussangelegenheiten
3. Verschiedenes

öffentlich

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Be-
schlüsse

Schweich, 07.10.2019

Lars Rieger, Stadtbürgermeister



Schleich

- Rudolf Körner
- 06507 3322
- buergermeister@schleich-mosel.de
- Sprechzeiten
nach tel. Vereinbarung

Ablagerungen am Glascontainer

Neben den Containern wurde wieder Abfall, der dort nicht entsorgt
werden darf (Glasscheiben, Eimer, Staubsauger usw.) abgelegt.

Der Platz ist keine Müllkippe!

Die dort aufgestellten 3 Behälter sind nur zum Einwurf von Altklei-
dern in den Kleidercontainer, Glasflaschen und Konservengläser in
den Glascontainer, Biotüten in den Biosammelbehälter.

Auf dem Boden darf nichts abgelegt werden!

Schleich, 07.10.2019

Rudolf Körner, Ortsbürgermeister

Besprechung mit den Vereinsvorsitzenden und Eltern

Zur Festlegung der Veranstaltungstermine 2020 und zur Vorberei-
tung des Martinsumzuges am 08.11.2019 lade ich die Vorsitzenden
der Vereine und alle, die Veranstaltungen in Schleich planen, für **Mitt-
woch, 23.10.2019 um 20.00 Uhr** ins Hotel Sonntal herzlich ein.

Es ist ausdrücklich erwünscht, dass sich auch die Eltern von Kin-
dern, die am Martinszug teilnehmen, an der Vorbereitung der Ver-
anstaltung beteiligen.

Schleich, 07.10.2019

Rudolf Körner, Ortsbürgermeister



Schweich

- Lars Rieger
- 06502 933825 o. 933826
- buergermeister@stadt-schweich.de
- www.stadt-schweich.de
- Bürozeiten
Mo. Fr. 07:30 - 12:30 Uhr
Di. 14:00 - 16:30 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
- **Schweich-Issel:**
Ortsvorsteher Johannes Lehnert
06502 918215
ov-issel@stadt-schweich.de
- Fr. 16:00 - 18:00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 17.10.2019** findet um **19.00 Uhr** im „**Bürger-
treff**“ des **Bürgerzentrums, Stefan-Andres-Straße 1b** in **Sch-
weich** eine Sitzung des Stadtrates Schweich statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Mitteilungen
2. Vorstellung der Wertungskriterien bei Vergabeverfahren
3. Pendler-Radrouten Schweich-Trier-Konz;
Zustimmung zu den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie
4. Antrag der SPD-Fraktion zur Machbarkeitsstudie Kindergärten
5. Vergaben;
Ausbau verkehrliche Anbindung Bahnhof Schweich
6. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen
7. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen
und ähnlichen Zuwendungen
8. Verschiedenes

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir vom plötzlichen Tod von Frau

Ursula Mader

erfahren, die am 02.10.2019 im Alter von 73 Jahren verstor-
ben ist.

Die Verstorbene war vom 01.07.1986 bis 31.05.2010 die gute
Seele des Stadtbüros und unterstützte als Sekretärin meine
Amtsvorgänger Josef Rohr sen., Günther Porten, Vitus Blang
und Otmar Rößler. In dieser langen Zeit hat sie ihre Aufgabe
zu jeder Zeit pflichtbewusst, gewissenhaft und äußerst zuver-
lässig übernommen.

Auch nach ihrem offiziellen Ausscheiden unterstützte Sie
in den Jahren 2011, 2012 und 2013 ihre Nachfolgerin Car-
men Berweiler bzw. die damaligen Stadtbürgermeister aktiv,
in dem sie längere Abwesenheits- oder Urlaubszeiten über-
brückte und nochmals ihren alten Arbeitsplatz übernahm.

Viele Dinge regelte die Verstorbene auch außerhalb ihrer reg-
ulären Arbeitszeiten und war somit auch für alle Bürgerinnen
und Bürger in Schweich und Issel eine anerkannte und gern
kontaktierte Ansprechpartnerin.

Ein partnerschaftliches Miteinander pflegte sie ebenfalls zu
unserem Bauhof-Team, zu den Erzieherinnen und Hauswirt-
schaftskräften in der kommunalen KiTa „Kinderland“, zu den
Pädagoginnen und Pädagogen der Grundschule, als sich
diese noch in Trägerschaft der Stadt befand, sowie zu allen
weiteren städtischen Angestellten.

Kleine und größere Anliegen aus der Bürgerschaft regelte sie
von sich aus im Sinne der jeweiligen Stadtbürgermeister, die
sich gleichzeitig auf ihre Diskretion verlassen konnten.

Auch nach dem Eintritt in den Ruhestand engagierte sich Ulla
Mader gesellschaftlich und opferte beispielsweise im Verein
„Nachbar in Not Schweich e. V.“ ein Vieles ihrer Freizeit, in
dem sie vor allem in der Adventszeit bedürftige Familien auf-
suchte und ihnen für das jeweils bevorstehende Weihnachts-
fest Gutscheine aushändigte. Mit kürzeren oder längeren
einfühlsamen Gesprächen sorgte sie für eine Aufmunterung
oder gab Tipps zu Ansprechpartnern, die in den jeweiligen
Notsituationen möglicherweise weiterhelfen konnten. Zudem
wirkte sie als Vorstandsmitglied bei „Nachbar in Not Schweich
e. V.“ an vielen weiteren Aktionen oder Beschlüssen mit und
half somit, den Vereinszweck aktiv umzusetzen.

Mit dem Ausdruck unseres tiefen Mitgefühls für ihren Mann,
ihre beiden Söhne und die Enkel verbinde ich den besonde-
ren Dank für ihre langjährige Tätigkeit im Dienste der Stadt
Schweich.

Die Stadt Schweich verliert mit Ursula Mader eine couragier-
te Mitarbeiterin und Mitbürgerin, die sich ohne großes Aufhe-
bens um ihre eigene Person in den Dienst der Stadt gestellt
hat. Wir werden sie sehr vermissen.

Für die Stadt Schweich

Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Untere Ruwer

**Vorläufige Besitzeinweisung gemäß § 65 FlurbG und
Überleitungsbestimmungen
gemäß §§ 62 Abs.3 und 66 FlurbG**

Auf die Bekanntmachung unter Kenn wird hingewiesen.



Aus den Parteien

Feller Bürger Liste e.V.

Unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Montag, 28. Oktober 2019 um 20.00 Uhr im Saal „Yonne“ in der Alten Schule, Kirchstr. 43 (bitte den Seiteneingang nutzen) statt.** Alle unsere Mitglieder und interessierte Bürger aus Fell und Fastrau sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Mitteilungen
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Organisation Adventsmarkt am 30.11./01.12.2019
7. Aktuelles aus unserer Ortsgemeinde
8. Aktuelles aus unserer Verbandsgemeinde bzw. Landkreis
9. Verschiedenes

Wir würden uns über eine möglichst vollzählige Teilnahme aller Mitglieder sehr freuen. An der Arbeit der FBL e.V. interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger und neue Mitglieder sind ebenfalls recht herzlich willkommen.

Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen.

Freie Wählergruppe Steffes Föhren

Wir machen die Grillhütte winterfest. Dazu treffen wir uns am **20.10.2019 um 09.00 Uhr.** Werkzeug und Arbeitsgeräte sind vorhanden. Ab **11.00 Uhr** sind die Föhrener Bürger dazu eingeladen. Ein Grillfeuer wird natürlich auch angezündet. Getränke und Grillkohle wird von uns gestellt. Grillgut bitte selber mitbringen. Wir freuen uns auf Euch.

CDU-Fraktion Kenn

Die nächste Ortsbesichtigung findet am **Freitag, dem 18.10.2019 ab 18.00 Uhr** statt. Besichtigt und erläutert wird das Gelände um den geplanten KiTa-Anbau mit künftig neuer Außenanlage des Schulhofes und der sonstigen angrenzenden Freiflächen mit Erörterung von Vorschlägen für die Ausgestaltung. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Mehrzweckhalle/Schulstraße. Interessierte und Mitglieder sind herzlich willkommen.

CDU-Stadtverband Schweich

Am **Mittwoch, 16. Oktober 2019** findet die nächste Sitzung der CDU Stadtratsfraktion statt. Beginn ist um **19.00 Uhr** im **Gasthaus Isseler Hof.** Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung der nächsten Stadtratssitzung, außerdem wird über das kommunalpolitische Geschehen informiert. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, interessierte Bürgerinnen und Bürger sind als Gäste herzlich willkommen. Im Vorfeld der Sitzung trifft sich die CDU-Fraktion um **18.00 Uhr** zu einer **Begehung des Friedhofes in Issel.** Wie im vergangenen Monat in Schweich, sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, an der Begehung teilzunehmen!

SPD-Ortsverein Schweich

Die nächste gemeinsame Sitzung der Fraktion, den Ausschüssen und dem Vorstand findet am **Dienstag, dem 15. Oktober 2019 um 19.00 Uhr im Isseler Hof, 54338 Schweich-Issel** statt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Vorberatung der Stadtratssitzung vom 17. Oktober 2019
3. Verschiedenes

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Bündnis 90/Die Grünen

Unsere nächste öffentliche Fraktionssitzung findet am 17. Oktober 2019 statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Hotel „Zum Moselblick“ in Mehring. Wir wollen das Treffen nutzen, um uns als neue Fraktion im VG-Rat der Öffentlichkeit vorzustellen. Darüber hinaus werden wir 1) die kommende Ratssitzung vorbereiten, 2) unsere gestellten Anträge besprechen und 3) das kommende Jahr 2020 vorbereiten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie alle Mitglieder sind herzlich willkommen.

CDU-Seniorenunion

Unser nächstes Treffen ist am **Dienstag, dem 15. Oktober 2019 um 15.00 Uhr,** in Schweich, Hotel „Leinenhof“.

Die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Ruwer, Frau Stephanie Nickels, wird uns über aktuelle, regionale politische Ereignisse informieren.

SPD-Arbeitskreis

in der Verbandsgemeinde Schweich

Eine gemeinsame Sitzung der VG-Ratsfraktion und des Arbeitskreises findet am **Mittwoch, dem 16. Oktober 2019 um 19.00 Uhr** im **Hotel Grefen, Brückenstr. 31, 54338 Schweich** statt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Vorbesprechung der Verbandsgemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2019
3. Verschiedenes

Politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen

Ende des amtlichen Teils

*Perfekt in Schnitt,
Form und Farbe!*

Öffnungszeiten:
*Di. und Do. 9 - 14 Uhr
Fr. 9 - 18 Uhr*

Ihr Friseur
Le Figaro

Longuich
Bahnhofstr. 8
Tel.: 0 65 02/12 31

METZGEREI
Mittler

*Wir bringen Abwechslung
in Ihre Küche*

Im Angebot vom 11.10.2019 bis 17.10.2019

FRISCHE WURSTWAREN aus geprüfter Meisterqualität	EXTRA DER WOCHE:
Rippchen frisch u. gepökelt 1 kg 5,99 €	Gulasch im Portionsdarm 100 g 0,69 €
Pollo Fino 1 kg 9,99 €	
Hausmacher Blut- u. Leberwurst	TIEFPREIS DES MONATS:
frisch u. geräuchert 100 g 0,79 €	Weißwürstchen 10 Stück 6,00 €
Bockwürstchen 100 g 0,89 €	
weiße Salami 100 g 1,49 €	
54518 Binsfeld, Wittlicher Str. 4 · 0 65 75/ 9 58 30	
Unsere Filialen: Enschede · Orenhofen · Dreis · Salmtal · Manderscheid	
www.metzgerei-mittler.de	

Mit einer Familienanzeige erreichen Sie Verwandte, Freunde und Bekannte.

**Jetzt buchen unter:
Tel.: 06502 9147-0**



2019 AUTOWELT

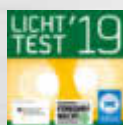


Mehr Sicherheit durch gutes Licht!

Kommen Sie zum Licht-Test in Ihren Meisterbetrieb der Kraftfahrzeug-Innung Trier-Saarburg.



Kraftfahrzeug-Innung
Trier-Saarburg
Cläre-Prem-Straße 1
54292 Trier
www.kfz-innung-trier.de



www.licht-test.de

Oktober ist der Licht-Check-Monat

Mitmachen lohnt sich beim Licht-Test in einem Kfz-Meisterbetrieb

(iPr). Mehr Sicherheit durch gutes Licht: Im Herbst laden Autohäuser und Werkstätten wieder zum Licht-Test ein. Alle, die ihre Fahrzeugbeleuchtung überprüfen lassen, können diesmal einen Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid im Wert von 44.990 Euro gewinnen.

Licht spielt bei der aktiven Sicherheit im Straßenverkehr eine besonders wichtige Rolle. Nur wer gute Sicht hat und selbst gut wahrgenommen wird, kann sicher unterwegs sein. Egal ob im Dunkeln, bei Nebel, Regen oder Schnee: Das Fahrzeuglicht muss tadellos funktionieren, korrekt eingestellt sein.

Seit 1956 organisiert der ZDK den Licht-Test mit der Deutschen Verkehrswacht. Neben Mitsubishi Motors unterstützen die Aktion auch Osram und Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer.

Bei der erfolgreichsten Verkehrssicherheits-Aktion werden die wichtigsten Bestandteile der Lichtenanlage getestet. Das dies auch notwendig ist, zeigen die Ergebnisse vom Vorjahr klar und deutlich.

Rückblick 2018 ...

So fiel beim Licht-Test im vergangenen Jahr jedes dritte Fahrzeug mit Fehlern bei der Beleuchtung auf, jedes zehnte

Auto blendete andere Verkehrsteilnehmer. „Die Mängelquote beim Fahrzeuglicht ist jedes Jahr viel zu hoch. Deshalb wollen wir möglichst viele Autofahrer motivieren, 2019 zum Licht-Test zu kommen“, so ZDK-Präsident Jürgen Karpinski.

Im Oktober kann jeder seine Fahrzeugbeleuchtung in Kfz-Betrieben überprüfen lassen. Im Normalfall völlig kostenlos. Für die Sichtprüfung der Beleuchtung erbringen die Kfz-Betriebe bundesweit zusammen eine Leistung im Gegenwert von 100 Millionen Euro. Ein Danke dafür bekommen die meist kleinen Betriebe allerdings recht selten. Nicht umsonst ist beim Lichttest natürlich die Einstellung komplexer intelligenter Scheinwerfersysteme. Aufgrund des Zeitaufwands und der technischen Mittel dafür ist dies nur mit einem kostenpflichtigen Werkstatttermin zu machen. Doch das ist nur eine kleine Zahl auf unseren Straßen, die Mehrheit sind ältere Modelle – und da hapert es mit dem Licht viel öfters. Für eine hohe Verkehrssicherheit sollten möglichst viele Autobesitzer und unbedingt die älteren Fahrzeuge mitmachen. Um das zu unterstützen verlost Mitsubishi Motors unter allen Teilnehmern beim Licht-Test 2019 einen nagelneuen SUV, den Outlander Plug-in Hybrid.

„Dieses wichtige Thema geht

uns alle an, daher unterstützen wir die Verkehrssicherheits-Aktion in diesem Jahr auch sehr gerne mit einem wertvollen und besonders umweltfreundlichem Fahrzeug“, so Geschäftsführer Dr. Kolja Rebstock.

Mehr Sicherheit ...

„Blindflüge“ müssen nicht sein. Autos, die im Oktober beim kostenlosen Licht-Test in den Kfz-Betrieben überprüft werden, sind auf der sicheren Seite. Denn defekte Lichtenanlagen werden entdeckt und korrigiert. Bei diesem Service beheben Kfz-Meister kleine Mängel sofort und kostenlos. Nur nötige Ersatzteile und umfangreiche Einstellarbeiten müssen natürlich bezahlt werden.

Beim Licht-Test werden acht Bestandteile der Fahrzeugbeleuchtung auf Funktion und richtige Einstellung nach den gültigen Vorgaben der Straßenverkehrszulassungsordnung getestet. Dabei handelt es sich um:

1. Nebel-, Such- und andere erlaubte Zusatzscheinwerfer
2. Fern- und Abblendlicht
3. Begrenzungs- und Parkleuchten
4. Bremslichter
5. Schlusslichter
6. Warnblinkanlage
7. Fahrtrichtungsanzeiger
8. Nebelschlussleuchte



Outlander Plug-in Hybrid: In der Mitsubishi Motors-Zentrale übergeben Dr. Kolja Rebstock (links) und Peter Beck (rechts) das Gewinnerauto beim Licht-Test an ZDK-Präsident Jürgen Karpinski.

Foto: ProMotor/interPress



NEUES

aus der
RÖMISCHEN
WEIN
Straße



Aus unserem Vereinsleben

▶ Bekond

Bekond aktiv

Am **Freitag, dem 11.10.2019** findet um **19.00 Uhr** die Mitgliederversammlung des Bekond aktiv e.V. im Gasthof Pelzer in Bekond statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der MV 2018
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Kassenwartin
5. Aussprache zu Top 3 und 4
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl eines Versammlungsleiters für die Neuwahl des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Festlegung der Spendensummen für 2019
11. Vorbereitung eines Konzertes zum 30.ten Geburtstag von Bekond aktiv e.V.
12. Vorbereitung der Symbolischen Spendenübergaben
13. Terminfestlegungen für Veranstaltungen in 2020
14. Verschiedenes

Alle Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich zu der Mitgliederversammlung eingeladen.

Der Vorstand freut sich über rege Teilnahme.

Musikverein „In Treue fest“ Bekond e.V.

Der Musikverein und der gemischte Chor Bekond laden ein zur ersten Bekonder Jam-Session.

Am **Freitag, dem 11.10.2019 ab 19.00 Uhr** im Saal Harmonie im Bürgerhaus Bekond.

Die Bekonder Jam-Session ist ein Treffpunkt für Musiker*Innen und Musikinteressierte aller Altersstufen in und um Bekond.

Egal ob Blas-, Streich- oder Zupfinstrument, Schlaginstrument, Tasteninstrument oder gesungen, ob nach Noten oder ganz frei, ob aktiv musiziert oder einfach nur bei einem Getränk zugehört werden möchte, jeder ist willkommen.

Bring dein Instrument/ deine Stimme mit und finde hier andere zum gemeinsamen Musizieren.

Heimat- und Verkehrsverein Bekond

Am **Sonntag, 27.10.2019** laden wir fleißige Helfer zu unserem Aktionstag recht herzlich ein.

Wir treffen uns um 09.00 Uhr bei Herbert Kuhnen und stärken uns vor dem Start mit einem gemeinsamen Frühstück.

Anschließend geht es in Gruppen los, die Wanderbänke winterfest zu machen und die Mandelbäume mit Verbiss-Schutz gegen Wildverbiss zu schützen.

Nach getaner Arbeit nochmalige Einkehr im Weingut Herbert Kuhnen. Wir bitten Teilnehmer um tel. Anmeldung zwecks Planung bei Birgit Wolf (6879), oder Herbert Kuhnen (7155).

Sportverein Vecunda Bekond 1921 e.V.

Jugendspiele

Samstag, 12. Oktober 2019

11.00 Uhr TuS Mosella Schweich I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, **Schweich, Mathenstraße, KR, Freundschaftsspiel**

Seniorenspiele

Sonntag, 13. Oktober 2019

12.30 Uhr SG Mandern II - SV Bekond II, **Mandern, RP**, Kreisliga D Mosel/Hochwald

14.30 Uhr SG Mandern I - SV Bekond I, Mandern, RP, Kreisliga B Mosel/Hochwald

▶ Detzem

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Am **Sonntag, 13.10.2019** spielt unsere 2. Mannschaft zu Hause in Pölich um **12.30 Uhr** in der **D-Liga** gegen die SG Beuren II. Um **14.30 Uhr** trifft unsere 1. Mannschaft in der **B-Liga** in Leiwen (Rasenplatz) auf die 2. Mannschaft vom SV Leiwen-Köwerich.

Wir bitten um zahlreiche Unterstützung unserer Mannschaften bei ihren Spielen.

▶ Ensch

Winzerkapelle Ensch

Musikalische Früherziehung

Wir erinnern an die Informationsveranstaltung zur Musikalischen Früherziehung am **Mittwoch, dem 16.10.2019 um 20.15 Uhr** im Bürgerhaus Ensch (Kirchstr. 8). Interessierte Eltern von Kindern im Alter zwischen 3 und 6 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Kurs soll im November 2019 beginnen.

Instrumentenvorstellung und Konzert Jugendorchester

Am **Sonntag, dem 20. Oktober 2019** findet um **15.00 Uhr** im Hotel Sonntal (Schleich, Am Kraftwerk 1) eine Instrumentenvorstellung „Von A wie Altsaxophon bis T wie Tuba“ statt. Alle Kinder, aber auch die Erwachsenen, die Interesse haben, ein Musikinstrument zu erlernen, sind an diesem Nachmittag recht herzlich eingeladen. Für fachkundigen Rat und Informationen zu Instrumenten und Unterricht stehen Ausbilder und Musiker gerne zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Um 17.00 Uhr spielt das Jugendorchester ebenfalls im Hotel Sonntal zum Konzert auf.

Die Winzerkapelle Ensch freut sich auf Ihren Besuch.

▶ Fell

Generationen-Treff Fastrau

Am **Samstag, dem 12. Oktober 2019** findet unser Generationen-Treff wie gewohnt um 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Fastrau statt.“

SV Fortuna Fell 1924 e.V.

Abteilung Fußball

Sonntag, 6. Oktober 2019

14.30 Uhr SG Fell/Longuich/Riol I – TuS Mosella Schweich II (in Fell)

12.30 Uhr SG Fell/Longuich/Riol II – SV Farschweiler I (in Fell)

Mittwoch, 9. Oktober 2019

19.30 Uhr SG Fell/Longuich/Riol II – Hermeskeiler SV II (in Fell)

Abteilung Fußball

Samstag, 12. Oktober 2019

17.00 Uhr SV Föhren II - SG Fell/Longuich/Riol II (in Föhren)

Sonntag, 13. Oktober 2019

14.30 Uhr Hermeskeiler SV I - SG Fell/Longuich/Riol I (in Hermeskeil)

Abt. Jugendfußball**Dienstag, 15. Oktober 2019**

B-Jugend: 18.30 Uhr JSG Fell - JSG Osburg (in Longuich)

**Föhren****Heimat- und****Verkehrsverein Meulenwald Föhren e. V.**Die nächste **Donnerstagswanderung am 17. Oktober 2019 führt uns Richtung Schweich (Wanderstrecke ca. 9,5 km).**

Vom Forellenstübchen Melza geht es zunächst aufwärts zum Scheid und nach Überquerung der Straße am Schießstand vorbei zum Heilbrunnen. Der Rückweg erfolgt an der Weiheranlage vorbei und anschließend entlang der Bahn und über Molitorsmühle.

Nach der Wanderung Einkehr im Forellenstübchen Melza (ca. 16.30 Uhr).

Treffpunkt: 14.00 Uhr Heimatmuseum Föhren zur Bildung von Fahrgemeinschaften oder 14.15 Uhr Parkplatz Forellenstübchen Melza in Schweich. Bei Bedarf wird eine kürzere Strecke angeboten. Festes Schuhwerk erforderlich.**Malteser Hilfsdienst Föhren****Erste Hilfe Grundkurs**Die Malteser Föhren bieten am **12.10.2019 und am 16.11.2019** jeweils einen Erste Hilfe Grundkurs an.**Für:** Beide Kurse sind für Betriebshelfer, Trainer, Übungsleiter, Gruppenleiter sowie Interessierte geeignet und gelten für alle Führerscheinklassen. Bei Ausbildung von Betriebshelfern übernimmt in der Regel die zuständige Berufsgenossenschaft des Betriebes die reinen Lehrgangskosten.**Inhalt:** Hier erlernen Sie alle wichtigen Sofortmaßnahmen wie z.B.: Herz- Lungen Wiederbelebung, Druckverband oder die Seitenlage aber auch die wichtigen Krankheitsbilder wie z.B.: Herzinfarkt und Schlaganfall. Die Wundversorgung oder die seelische Betreuung gehört genauso dazu, wie die Themen des Straßenverkehrs.**Dauer:** 1 Tag / 9 Unterrichtseinheiten. Beginn 09.00 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr.**Ort:** Malteserhaus- Föhren, Auf dem Steinhäufchen 1, 54343 Föhren**Preis:** 37,50€ oder Abrechnung mit der BG des Betriebes.**Anmeldung** erforderlich: unter www.malteser-foehren.de oder www.malteser-kurse.de, Mobil 01705334492 oder per Mail an Markus.Follmann@malteser.org

Bei Anmeldung bitte Angabe von Kurstag, Kursort, Name, Vorname, Privatadresse, Geburtsdatum und Telefonnummer oder e-mail Adresse.

Kirchenchorgemeinschaft**Bekond-Föhren-Naurath**

Zur Bildung eines Projektchores für die musikalische Mitgestaltung der Christmette in Föhren an Heiligabend suchen wir sangesfreudige Sängerinnen. Wer Lust hat und mitsingen will, kann sich bei einem Chormitglied melden. Die Probetermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Aktion 3% Weltladen**Kaffee-Ecke im Weltladen**

Kurz innehalten und einen fairen Kaffee genießen – das ist möglich in der Kaffee-Ecke unseres Weltladens. Wir bieten zur Auswahl Kaffee und verschiedene Tees an. Mit Café Bassaja können Sie einen aromatischen Kaffee aus Uganda probieren. Auf den Böden vulkanischen Ursprungs gedeihen heute Arabica und Robusta Bohnen. Die Kaffeebauern der Kooperative ACPCU bestellen ihre Kaffeegärten im Einklang mit der Natur. Der Fairer Handel sichert das Einkommen der Kleinbauern und sorgt dafür, dass Schulbildung für ihre Kinder zur Selbstverständlichkeit wird.

Genießen Sie eine kleine Pause in unserer Kaffee-Ecke. Es ist auch möglich dazu ein gutes Buch zu lesen, aus dem offenen Bücherschrank in unserem Weltladen zu den Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kichererbsen

Aus der Produktpalette der Fair-Trade-Organisation Libera Terra aus Süditalien sind im Weltladen in Föhren auch Kichererbsen erhältlich, als gekochte und getrocknete Variante. Diese Hülsenfrüch-

te schmecken leicht nussig und sind mehlig kochend. Sie enthalten viele Ballaststoffe, Kohlenhydrate und bilden eine wertvolle Proteinquelle. Sie sind ein wichtiger Bestandteil für viele internationale Gerichte. Sie eignen sich hervorragend für die Zubereitung von herzhaften Eintöpfen, Salaten oder Aufstrichen. Die Libera Terra-Kooperativen bewirtschaften Ländereien, die im Besitz der Mafia waren. Auf gesetzlicher Grundlage werden die Güter der Mafia konfisziert und sozialen Organisationen zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Neben ihrem Engagement gegen die organisierte Kriminalität erfüllen alle Produzenten hohe Standards bezüglich Umweltschutz, ökologischem Anbau, fairer Bezahlung und Behandlung der Arbeiter.

Handbedruckte Tischwäsche in Indigo

Das Färben mit Indigo ist eine der ältesten Kulturtechniken der Welt. Schon seit über 6.000 Jahren wird aus verschiedenen Pflanzen der blaue Farbstoff gewonnen. In Indien werden in traditioneller Weise dekorative Muster von Hand gedruckt.

In dieser Technik wurde bei der Fair-Trade-Organisation „Pushpanjali“ Baumwoll-Tischwäsche gefertigt, die jetzt neu im Weltladen in Föhren eingetroffen sind. Bereits seit 1982 verhilft Pushpanjali sozial und wirtschaftlich benachteiligten Menschen in der Region um die Stadt Agra zu einem sicheren Einkommen und damit mehr Lebensqualität.

Indigo-Tischdecken und -läufer sind in verschiedenen Größen und Mustern im Weltladen verfügbar. Bei diesen Produkten handelt es sich um Unikate, daher sind leichte Abweichungen bei Maßen und Farben möglich.

KAB - St. Donatus Föhren, informiert**Info: „Welttag für menschenwürdige Arbeit“**Die KAB Konz lädt zu einem mitgestalteten Gottesdienst ein in die Pfarrkirche St. Nikolaus Konz am **Sonntag, 13. Oktober 2019 - 11.00 Uhr.**

Die KAB Föhren nimmt teil.

Einladung zum Foto - Abend, Dienstag, 15. Oktober 2019 um 19.30 Uhr im KAB Raum des Bürgerhauses. Unser Mitglied Ulrike Ulrich berichtet von ihrer Fahrradtour von Straßburg an den Bodensee, durch das Allgäu über die Alpen bis nach Venedig.**Nächster Spiele - Nachmittag: 16. Oktober 2019 um 15.30 Uhr im Pfarrheim.****LG Meulenwald Föhren****Rheinlandmeisterschaft Halbmarathon
beim IRT - Park Halbmarathon**Am **Sonntag, 27.10.2019 mit Startzeit um 10.00 Uhr** veranstaltet die LG Meulenwald Föhren e.V. IRT-Park - Halbmarathon findet im Rahmen der Rheinlandmeisterschaften Halbmarathon 2019 statt und bietet allen Interessenten, die nicht über ein Startrecht im Leichtathletik-Verband Rheinland verfügen (Teilnehmer aus anderen Landesverbänden, Teilnehmer aus anderen Ländern, Teilnehmer ohne Startpass) die Möglichkeit der Teilnahme a.V. Wer also eine gute Zeit auf der DLV-vermessenen Strecke laufen möchte, ist herzlich willkommen. Das Ergebnis wird separat ausgewiesen, fließt aber nicht in die Wertung der Rheinlandmeisterschaften mit ein. Verlosung nach der Veranstaltung für alle anwesenden Teilnehmer!**Strecke:** Flache, superschnelle, bestzeitengeeignete, abwechslungsreiche Strecke durch das Gelände des Industrieparks der Region Trier (IRT) in Föhren. Zuschauer sind herzlich willkommen. Die LäuferInnen freuen sich über lautstarke Anfeuerung! Für Getränke und Essen ist gesorgt. Anmeldungen zum IRT - Park Halbmarathon über <https://www.chiplauf.de/de/events/irt-park-halbmarathon-mit-rheinlandmeisterschaft>**Eure LG Meulenwald Föhren e.V.
www.lg-meulenwald-foehren.de****Tennisabteilung Föhren****Liebe Tennisfreunde,**unsere diesjährige **Vereinsmeisterschaft findet am 19.10.2018 ab 14.00 Uhr** statt. Unter allen Anmeldungen werden Mixed- bzw. Doppelpaarungen ausgelost, Altersbegrenzung: 15 Jahre oder älter. Je nach Anzahl der Meldungen wird dann mit der ausgelosten Paarung in Gruppen oder im KO-System weitergespielt.Anmelden könnt ihr euch per eMail (tennis-foehren@web.de), bei allen Vorstandsmitgliedern oder tragt euch in die aushängenden Listen am Clubhaus ein. Anschließend laden wir alle Mitglieder zum **Saisonabschluss mit bayerischen Abend** ein. Wie immer, geht das Essen aufs Haus.

Wir hoffen auf gutes Wetter und eine rege Beteiligung.

SV Föhren 1920 e.V.

Abteilung AH - Fußball

Am **Samstag, dem 05.10.2019** spielt die AH SV Föhren zu Hause gegen die AH Niersbach. Anstoß ist um 18.00 Uhr. Anwesenheit ist um 17.30 Uhr erwünscht.

Am **Samstag, dem 12.10.2019** spielt die AH SV Föhren in Osburg gegen die AH Osburg. Anstoß ist um **19.30 Uhr**. Abfahrt ist um **18.30 Uhr** am Sportplatz.

Am **Montag, dem 14.10.2019** hat die AH SV Föhren noch ein Nachholspiel in Kommlingen gegen Samba Rio.

Anstoß ist um 19.30 Uhr.

Abfahrt ist am Sportplatz um 18.15 Uhr.

Abteilung Fußball

Nachstehende Spiele unserer Seniorenmannschaften finden statt:

Samstag, 12.10.2019

Kreisliga C

17.00 Uhr SV Föhren II - SG Fell II, Rasenplatz Föhren

Sonntag, 13.10.2019

Kreisliga D

12.15 Uhr SV Föhren III - TuS Reinsfeld II, Rasenplatz Föhren

Kreisliga A

14.30 Uhr SV Föhren - TuS Reinsfeld, Rasenplatz Föhren

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Mannschaften freuen.



Kenn

Musik-Verein Kenn 1963 e.V.

O'zapft is – Herzliche Einladung zum Kenner Oktoberfest

Am **Samstag, dem 12. Oktober 2019** veranstaltet der Musik-Verein Kenn sein nunmehr 9. Kenner Oktoberfest, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen, in der Mehrzweckhalle Kenn. Der Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass bereits ab 18.30 Uhr.

Selbstverständlich ist für Ihr leibliches Wohl auch in diesem Jahr bestens gesorgt: Ein frisch gezapftes, eigens für unser Oktoberfest gebrautes, kräftiges Festbier vom Fass, bayrische Schmankerln wie zum Beispiel deftige Schweinshaxen vom Grill, einen Leberkäs im Brötchen oder mit Krautsalat oder auch ein Paar frische Weißwürstl mit süßem Senf, dazu die zünftige Blasmusik des Musik-Vereins Kenn – fertig sind die Zutaten für einen tollen Abend beim 9. Kenner Oktoberfest. Im Anschluss an die Darbietungen des Musikvereins unterhalten Sie ab ca. 22.00 Uhr die „Kölsche Jung“ mit Stimmungsmusik bis in die Nacht hinein. Dies verspricht Gaudi von Anfang an, Geselligkeit und Spaß bis in die frühen Morgenstunden. Damit die Stimmung nicht eine einzige Sekunde nachlässt, unterhalten Sie in den Pausen Stefan und Alois vom Duo StAl.

Nun denn, am kommenden Samstag heißt es also: Auf geht's zum Oktoberfest des Musik-Verein Kenn. Wir würden uns sehr freuen, Sie alle bei uns begrüßen zu können. Eintrittskarten sind erhältlich im Vorverkauf für 7,00 € noch bis Freitag, 11.10.2019 im Friseursalon Montse, bei der Sparkasse Kenn und bei allen Aktiven des Musik-Verein Kenn sowie an der Abendkasse für 8,00 €.

Heimat- und Verkehrsverein Kenn e.V.

Familienwanderung

Nach den Herbstferien möchten wir besonders für Familien mit Kindern eine „Familienwanderung“ anbieten, und zwar am **Sonntag, 20. Oktober 2019**. Wir treffen uns um **14.00 Uhr am Tretbecken**, wandern über den Sportplatz, vorbei an Tenniscenter und Soccerhalle in Richtung Kenner Ley. Dort werden wir in der Kleingartenanlage „Jungenbüsch“ zum „Apfeltag“ empfangen, mit Kaffee, Kuchen und weiteren Speisen. Die Kinder haben die Möglichkeit, bei entsprechendem Wind hier auf der Höhe über Kenn und Ruwer ihre Drachen steigen zu lassen, also bitte mitbringen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Kerstin Monzel (Tel.: 06502/95438 oder 0176/20427220) bis spätestens Mittwoch, dem 16. Oktober 2019.

TuS Kenn 1924 e.V.

Abteilung Fußball

Sonntag, 13. Oktober 2019

12.30 Uhr Hermeskeiler SV II - TuS Kenn (in Hermeskeil)

Abteilung Jugendfußball

Dienstag, 15. Oktober 2019

B-Jugend: 18.30 Uhr JSG Kenn - JSG Osburg (in Longuich)



Klüsserath

SeifenKistenKlub Klüsserath e.V.

Vereinsmeisterschaft

Als Abschluss der Seifenkistensaison ehren wir unsere Fahrer und laden ein für **Sonntag, dem 20. Oktober 2019** in den Saal der Alten Ökonomie in Klüsserath.

Beginn der Vereinsmeisterschaft ist um 15.00 Uhr in gemütlichem Rahmen mit Kaffee und Kuchen.

Die jährliche Mitgliederversammlung des LandesSeifenkisten-Verbandes mit Neuwahlen des Vorstandes wird am gleichen Tag um 14.00 Uhr sein (Einladung des Regionalleiters folgt).

Wegen der genauen Planung (auch Zusage der Kuchenspenden!) bitten wir um eure Meldungen bis spätestens 15. Oktober 2019.

Telefon: 4444 oder auch per WhatsApp unter 0170 520 8352.

Passionsspiel Klüsserath e.V.

Proben

Die Sprechproben zum Klüsserather Passionsspiel 2020 haben bereits begonnen. **Der Probenplan hängt an der Pfarrkirche im Aushang**. Wir bitten um Beachtung.

Über WhatsApp werden wir verschiedene Gruppen erstellen, um so die entsprechenden Darsteller schnell informieren zu können. Wer seine Handy-Nr. noch nicht hinterlegt hat, möge dies bitte umgehend erledigen (0170 520 8352).

Kostüme

Desweiteren möchten wir mitteilen, dass noch einige Kostüme für die Volksmenge und für Kinder frei sind. Interessenten melden sich bitte unter 4444.

Soldaten

Auch für weitere Soldaten sind noch Kostüme vorhanden. Bitte bei Stefan Reuland melden (0171 571 6538).

Ordner

Bei den Aufführungen des Passionsspiels sollen die Zuschauer zu den einzelnen Spielorten geleitet werden. Wir bitten alle, die Interesse an einer Ordner-Rolle haben, sich baldmöglichst bei Rudi Heinsdorf (Tel. 4647) zu melden.



Longuich

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung Fußball

Samstag, 12. Oktober 2019

17.00 Uhr SV Föhren II - SG Fell/Longuich/Riol II (in Föhren)

Sonntag, 13. Oktober 2019

14.30 Uhr Hermeskeiler SV I - SG Fell/Longuich/Riol I (in Hermeskeil)

Abteilung Jugendfußball

Dienstag, 15. Oktober 2019

B-Jugend: 18.30 Uhr JSG Longuich - JSG Osburg (in Longuich)



Mehring

St. Seb. Schützenbruderschaft 1636

Mehring e.V.

Jahreshauptversammlung 2019

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir alle aktiven Mitglieder am **Freitag, 18. Oktober 2019 um 20.00 Uhr** ins Schützenhaus „Am Kniebrecht“, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Brudermeister
2. Bericht des
 - a) 1. Brudermeisters
 - b) 1. Geschäftsführers
 - c) Kassenbericht
 - d) 1. Schießmeisters
 - e) 1. Jungschützenmeisters
 - f) Kassenprüfer
3. Aussprache zu Punkt 2
4. Entlastung des Vorstand
5. Aufnahme neuer Mitglieder

6. Baumaßnahmen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis Sonntag, 13. Oktober 2019, beim 1. Brudermeister einzureichen.

SV Mehring 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Seniorenmannschaften finden statt:

Freitag, 11.10.2019

Rheinlandliga

19:30 Uhr FSV Trier-Tarforst - SV Mehring
Trier-Tarforst, Tarforster Str. 1a, Rp

Sonntag, 13.10.2019

Kreisliga B

12:30 Uhr SG Osburg II - SV Mehring II
Osburg, Am Sportplatz, Rp

Nachstehende Spiele unserer Juniorenmannschaften finden statt:

Samstag, 12.10.2019

B-Junioren

14:00 Uhr JFV Vulkaneifel - JSG Mittelmosel Mehring
Laufeld, Sportlerheim, Rp

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Mannschaften freuen.

Angel-Sportclub Mehring 1975 e.V.

Am **Sonntag, dem 13.10.2019** findet unser 7 und letzter gemeinsame Angeldurchgang der Saison statt. Wir treffen uns um 07.15 Uhr am Peter-Schröder-Platz. Geangelt wird von 08.00 bis 11.00 Uhr in der Mosel mit einer Handangel mit Pose. Im Anschluss an das Angeln treffen wir uns am Weiher in Bachwiesen.

► Pölich

SV Pölich/Schleich

Spiele am Sonntag, 13.10.2019

Kreisliga D

12.30 Uhr SG Pölich/Schleich-Detzem II - SG Beuren II in Pölich

Kreisliga B

13.30 Uhr SV Leiwien/Köwerich II - SG Pölich/Schleich-Detzem I

► Riol

Musikverein Riol e.V.

Herbstfest

Am **12. Oktober 2019** veranstaltet der Musikverein Riol das **2. Weinlesefest** im Bürgerhaus Riol. Start ist um 19.30 Uhr. Zusammen mit dem **Musikverein Weyer (Musikalische Leitung Peter Züll)** werden wir ein kurzes Konzert geben, im Anschluss spielen „Anja und Erhard“ zum Tanz auf. Wie es für ein Weinlesefest üblich ist gibt es frischen Federweißen und Flammkuchen. Wir freuen uns auf Euch!

Gesangverein Cäcilia Riol 1923

Konzert des Ensembles „tonArt“

Wir möchten Sie herzlich einladen, mit uns am **Samstag, dem 12.10.2019** auf die musikalische Suche nach der „Heimat“ in all ihren Facetten zu gehen. Unser Konzert „**Heimat Klänge**“ beginnt um **19.00 Uhr in der Synagoge in Schweich**. Der Eintritt ist frei.

Kegelsportverein Riol

Am Wochenende finden folgende Spiele unserer Mannschaften statt:

Samstag, 12.10.2019

1. Bundesliga Herren

14.00 Uhr SK Kamp-Lintfort 1 - KSV Riol 1

Rheinland-Pfalz Liga

15.00 Uhr KSC Weiersbach 1 - KSV Riol 2

Oberliga Mosel

15.00 Uhr KSV Trier 5 - KSV Riol 3

Bezirksliga Mosel

14.00 Uhr KSV Trier 7 - KSV Riol 4

SV Wacker Riol

Abteilung Fußball

Sonntag, 6. Oktober 2019

14.30 Uhr SG Fell/Longuich/Riol I – TuS Mosella Schweich II (in Fell)

12.30 Uhr SG Fell/Longuich/Riol II – SV Farschweiler I (in Fell)

Mittwoch, 9. Oktober 2019

19.30 Uhr SG Fell/Longuich/Riol II – Hermeskeiler SV II (in Fell)

Abteilung Fußball

Samstag, 12. Oktober 2019

17.00 Uhr SV Föhren II - SG Fell/Longuich/Riol II (in Föhren)

Sonntag, 13. Oktober 2019

14.30 Uhr Hermeskeiler SV I - SG Fell/Longuich/Riol I (in Hermeskeil)

Abteilung Jugendfußball

Dienstag, 15. Oktober 2019

B-Jugend: 18.30 Uhr JSG Riol - JSG Osburg (in Longuich)

► Schweich

Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Eine wichtige Probe der Wandervögel des Heimat- und Verkehrsvereins Schweich ist am **Dienstag, 15. Oktober 2019 um 18.00 Uhr** in der Seniorenresidenz St. Martin (Ermesgraben). Info: 06502/3644.

Mundartstammtisch

Zu unserem 3. Mundartstammtisch im Jahr 2019 lädt der Heimat- und Verkehrsverein Schweich am 23.10.2019 um 19.00 Uhr ins Weingut Heinz und Gabi Zander, Aus Desburg alle Bürger ein, die noch gerne Schweicher-Platt hören und sprechen möchten. Wir freuen uns auf Sie und es sind alle herzlich willkommen.

Kultur in Schweich e.V. präsentiert

Marcel Adam im Duo Akkordeonissimo

Veranstalter Kultur in Schweich

„Akkordeonissimo,,

Marcel Adam und Christian di Fantauzzi

Im Rahmen der Kreiskulturtag Trier-Saarburg

Chansons - Lieder - Musette - Comédie

Freitag, 18. Oktober 2019 Synagoge Schweich 19 Uhr

Karten Ticket Regional :

16 Euro, Schüler 8 Euro, Abendkasse 17 Euro

Marcel Adam ist einer der bekanntesten Chansonniers, Liedermacher, Autoren, Komponisten und Interpreten aus dem nordfranzösischen und süddeutschen Raum. Geschichten, die das Leben schreibt, prägen seine Texte und Melodien, füllen diese mit viel Humor und Gefühl, und lassen keinen Zuhörer ungerührt.

30 Jahre Bühnenerfahrung, auch im Bereich Kabarett und Comedy, machen sein Programm zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ob solo, als Duo in Schweich mit „Akkordeonissimo“ - in Begleitung von Christian di Fantauzzi, dem Meister am Knopfakkordeon, der sympathische Mundartdichter, Sänger, Komponist und Entertainer ist ein Ohrschmaus, ein wahres Vergnügen, ein Publikumsmagnet.

Einige seiner Lieder sind mittlerweile Klassiker geworden und dürfen auf keinem Konzert fehlen. Dennoch - er belässt es nicht dabei. Er geht zurück zu seinen Wurzeln, interpretiert deutsche und französische Chansonklassiker von Piaf bis Moustaki, von Nena bis Rühmann.

Im Duo Akkordeonissimo:

Marcel (Gitarre, Ukulele) wird begleitet von dem virtuos Knopfakkordeonist Christian Di Fantauzzi. Dieses Programm hat durch das Akkordeon einen französischen Touch, obwohl auch deutsche Lieder und Mundartlieder gespielt werden. Marcel und Christian graben aus ihrem Chanson-Fundus immer wieder berühmte französische Lieder heraus und interpretieren sie mit dem üblichen Quäntchen Humor und guter Laune.

Impressionen auf www.marcel-adam.de

Kolpinggruppe Schweich

Am **Donnerstag, 17. Oktober 2019** wollen wir die ausgefallene **Wanderung** nachholen. Wir treffen uns um **09.30 Uhr** an der Moselbahn-Bushaltestelle Schulzentrum, um nach Leiwien zu fahren. Von dort wandern wir auf einem Teil des Moselsteigs nach Zummet. Nach dem Mittagessen geht es mit dem Bus wieder zurück. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch ist bei unklarer Wetterlage ein Anruf bei 8108 sinnvoll.

Isseler Cultur Verein e.V.

Am **Dienstag, 22.10.2019 um 20.00 Uhr** findet eine Rats- und Vorstandssitzung in der ICV-Halle statt. Es gibt viele wichtige Themen zu besprechen. Wir bitten daher um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

„System Error“

Der Film beleuchtet bisher häufig verborgen gebliebene Zusammenhänge und zeigt die selbstzerstörerischen Zwänge des Systems auf - einem System, an dem wir alle teilhaben, als Beschäftigte, Anlege oder Konsumenten. Denn der Kapitalismus durchdringt unaufhörlich immer mehr Lebensbereiche und verschlingt die Natur. Der Film legt den Finger auf wunde Punkte, aber sein Blick in die Zukunft ist optimistisch.

Der Film wird **am 14.10.2019 um 19.30 Uhr** im Rahmen des Agenda-Kinos im Filmtheater Broadway, Paulinstr. 18, 54292 Trier gezeigt.

Herbstabend mit dem Duo UNO

Freitag, 25. Oktober 2019 - 20.00 Uhr

Ehemalige Synagoge Schweich

Zum zehnten Mal heißt es „Zeit für den Herbstabend“

In einem „Best-of“ kommen die beliebtesten Balladen, Songs und Chansons aus den vergangenen Jahren zur Aufführung.

Mit zweistimmigem Gesang und Gitarrenbegleitung interpretieren Norbert Olk und Uschi Boes aber auch ganz neue Stücke unterschiedlichster Stilrichtungen.

Mit der Jubiläumsveranstaltung bedankt sich das Duo ganz herzlich bei seinen treuen Fans und allen die zum Erfolg dieser Reihe beigetragen haben.

Benefizveranstaltung zugunsten des Vereins **Nachbar in Not Schweich e.V.** in der besonderen Atmosphäre der ehemaligen Synagoge. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Pfarrriengemeinschaft Schweich

Seniorentreff St. Martin Schweich

Unser Seniorennachmittag findet am **Dienstag, 15. Oktober 2019 um 15.00 Uhr** im Pfarrheim Schweich statt. Wir erleben einen musikalischen Nachmittag mit unserem Diakon Herrn Herbert Knobloch. Herzliche Einladung hierzu.

Schachklub 1933 Schweich e.V.

Kinder- und Jugendtraining:

Freitags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Niederprümer Hof

In den Herbstferien (**04.10. und 11.10.2019**) findet kein Kinder- und Jugendtraining statt.

Kommende Saisonspiele:

Sonntag, 06.10.2019

2. Rheinland-Pfalz-Liga:

SG Schweich-Trittenheim - VfR-SC Koblenz

Sonntag, 20.10.2019

C-Klasse:

SC Wittlich VII - **SG Schweich-Trittenheim VI**

Spielort (Heimspiele): Niederprümer Hof

Beginn: 10.00 Uhr

Zuschauer sind herzlich willkommen!

Handball-Sport-Club Schweich e. V.

Unsere Mannschaften spielen am kommenden Wochenende wie folgt:

Samstag, 12.10.2019

17.30 Uhr Damen Bezirksliga HSG Obere Nahe II - HSC Schweich I (Stadnhalle Tiefenstein)

19.30 Uhr Damen Bezirksliga HSG Eifel - HSC Schweich II (Wandalbert-Hauptschulhalle Prüm)

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung Fußball

Am kommenden Wochenende stehen für unsere Mannschaften folgende Spiele bevor:

Bezirksliga West

Sonntag, 13.10.2019, 14.30 Uhr

TuS Mosella Schweich – SG Wallenborn

Kreisliga B Mosel/Hochwald

Sonntag, 13.10.2019, 16.45 Uhr

TuS Mosella Schweich II – FC Züsch-Neuhütten-Damflos

Kreisliga D Mosel/Hochwald

Sonntag, 13.10.2019, 12.00 Uhr

TuS Mosella Schweich III - FC Züsch-Neuhütten-Damflos II Herren Rheinlandpokal

Mittwoch, 16.10.2019, 20.00 Uhr

FSG Ehrang – TuS Mosella Schweich

Über die zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen!

Abteilung Jugendfußball

Austragungsort Heimspiele: Kunstrasenplatz Winzerkeller

Samstag, 12.10.2019

11.00 Uhr, D-Junioren Kreisfreundschaftsspiel:

TuS Mosella Schweich – JSG Hetzerath

11.30 Uhr, C-Junioren Kreisfreundschaftsspiel:

JSG Saar Schoden – TuS Mosella Schweich

17.00 Uhr, B-Junioren Rheinlandliga:

FSV Trier-Tarforst – TuS Mosella Schweich

15.30 Uhr, A-Junioren Kreisfreundschaftsspiel:

JSG Ralingen – TuS Mosella Schweich II

Dienstag, 15.10.2019

19.00 Uhr, D-Junioren Kreisklasse:

SV Trier-Olewig – TuS Mosella Schweich II

Mittwoch, 16.10.2019

18.30 Uhr, D-Junioren Kreisfreundschaftsspiel:

JSG Longuich – TuS Mosella Schweich

Freitag, 18.10.2019

18.00 Uhr, E-Juniorinnen Kreisklasse:

SG Obermosel Wellen – TuS Mosella Schweich

Über die zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen!

Abteilung Tennis

Platzabbau

Am **Samstag, dem 26.10.2019** beenden wir die diesjährige Freiluftsaison.

Hierzu findet ab 10.00 Uhr ein Arbeitseinsatz statt. Über eine rege Beteiligung aller aktiven Vereinsmitglieder würden wir uns freuen.

Weitere Infos zur Abteilung Tennis des TuS Mosella Schweich e.V.: <https://tennis-schweich.de>.

TuS Issel 1952 e.V.

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:

Abteilung Mädchen - und Frauenfußball

Sonntag, 13.10.2019

13.00 Uhr Frauen-Regionalliga

1. FC Riegelsberg - TuS Issel

16.30 Uhr Frauen-Bezirksliga

SV Dörbach - TuS Issel II

Abteilung Seniorenfußball

Sonntag, 13.10.2019

12.30 Uhr Herren-Kreisklasse D

TuS Issel II - SG Fidei 2015 II

14.30 Uhr Herren-Kreisklasse C

TuS Issel - SG Trier-Zewen II

Über eine zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mannschaften sehr freuen!!!

Laufftreff Schweich e.V.

Unsere derzeitigen Trainingsangebote

Dienstag

19.00 Uhr Bahntraining im Stadion Schweich (Stefan Andres - Schulzentrum) unter Flutlicht: In der Regel wird ein strukturiertes Training (Koordinationstraining, Krafttraining, Tempoläufe) für alle Leistungsklassen angeboten, gemeinsam wird für die Herbstziele trainiert. Wer nicht so ambitioniert trainieren möchte, in der Regel treffen sich auch einige LäuferInnen zur gleichen Zeit zum Laufftreff durch und rund um Schweich.

Donnerstag

19.00 Uhr Treffpunkt: Haus des Sports in Schweich -Stadion Stefan Andres Schulzentrum- Laufftreff auf beleuchteten Wegen durch und rund um Schweich. Anfänger werden betreut! Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind vorhanden. Bitte reflektierende Laufbekleidung tragen!

Sonntag

09.30 Uhr Offener Laufftreff im Meulenwald (ohne Anfängerbetreuung) Interessierte SportlerInnen sind herzlich zu unseren Trainingszeiten eingeladen! Weitere Infos im Internet unter www.laufftreff-schweich.de

Jahrgang 1935/36

Unsere letzte Wanderung im Jahr 2019 ist am **Donnerstag, 17. Oktober 2019**. Treffpunkt um 14.30 Uhr am Raiffeisenbrunnen (Richtstraße). Alle Schulkolleginnen und Schulkollegen aus Schweich und Issel mit Partnern sowie auch die außerhalb von Schweich wohnen sind ganz herzlich eingeladen. Einkehr etwa zwischen 15.30 und 16.00 Uhr im Hotel-Restaurant Grefen, Schweich, Brückenstraße 31. Info: 06502/3644.

Jahrgang 1939 Schweich und Issel

Unsere nächste Wanderung ist am **Donnerstag, dem 17.10.2019**. Treffpunkt ist am Wallsee-Eck in der Isseler Straße um 15.00 Uhr. Abschluss und gemütliches Beisammensein ist im Gasthaus Pelzer in Bekond. Alle – einschl. Partnerinnen und Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1942 Schweich und Issel

Am **Mittwoch, dem 16.10.2019 um 14.30 Uhr** treffen wir uns vor der Kirche zum monatl. Spaziergang anschließend Einkehr im Hotel „Leinenhof“ in Schweich. Alle sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1943/44 Schweich-Issel

Wir treffen uns am **Mittwoch, dem 16.10.2019 um 14.30 Uhr** am Raiffeisenbrunnen und wandern zum Isseler Hof, wo wir um 15.15 Uhr eintreffen. Alle sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1948 / 1949 Föhren

Wir treffen uns wieder am **Montag, dem 21. Oktober 2019 ab 17.00 Uhr** im Gasthaus Tschepe zu unserem Jahrgangsstammtisch und erwarten ein gemütliches Beisammensein. Nach dem schönen Ausflug gibt es sicherlich noch viel zu erzählen. Wir hoffen, dass möglichst vielen von euch die Teilnahme möglich sein wird.

Trittenheim

Förderverein der Grundschule Trittenheim

Zur jährlichen öffentlichen Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Grundschule Trittenheim laden wir alle Mitglieder und interessierten Trittenheimer Bürger **am Dienstag, 29.10.2019 um 19.00 Uhr in die Grundschule Trittenheim** herzlich ein.

Der Förderverein hat das Ziel, das Angebot und die Attraktivität unserer Schule zu steigern und somit zum dauerhaften Erhalt der Grundschule in unserem Ort beizutragen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verabschiedung des Vereinsbeitrages
6. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Planung der Vorhaben für das kommende Jahr
8. Verschiedenes



Aus unseren Kirchen

Dekanat Schweich-Welschbillig

Dechant: Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel. 06502/2327

Stellv. Dechant: Pfr. Franz-Josef Leinen, Trierweiler, Tel. 0651/88370

Dekanatsreferentin: Susanne Münch-Kutscheid, Tel. 06502-93745-11

Pastoralreferentin: Maria Koob, Schweich, Tel. 06502/9371601

Pastoralreferentin: Judith Schwickerath, Schweich, Tel. 0151/11224413

Pastoralreferent: Roland Hinzmann, Schweich, Tel. 06502/9371600

Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel. 06502/931602

Dekanatskantor: Johannes Klar, Schweich: Tel. 06502/7775

Dekanatssekretärin: Marion Thömmes/Margit Herres, Schweich, Tel. 06502/93745-0

E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

Gottesdienstzeiten vom 12.10.2019 bis 13.10.2019

Ensch: Sa., 12.10., 17.00 Uhr Vorabendmesse

Fell: So., 13.10., 10.30 Uhr Hochamt

Föhren: So., 13.10., 09.15 Uhr Hochamt

Kenn: Sa., 12.10., 17.45 Uhr Vorabendmesse

Klüßerath: Sa., 12.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse

Leiwen: So., 13.10., 10.30 Uhr Hochamt

Longuich: So., 13.10., 09.15 Uhr Hochamt

Mehring: So., 13.10., 10.30 Uhr Hochamt mit Kinderkirche

Riol: Sa., 12.10., 19.00 Uhr Vorabendmesse

Schweich: So., 13.10., 10.30 Uhr Hochamt, 18.30 Uhr hl. Messe – als Trauergottesdienst

Thörnich: So., 13.10., 09.00 Uhr hl. Messe

Theotalk Schweich, Mittwoch, 16.10.2019

„Der behinderte Gott“. Zur Theologie der Behinderung bei Nancy L. Eiesland und Deborah Beth Creamer. Vortrag von Prof. Dr. Dr. Werner Schüßler, Trier. Der Vortrag wird sich vornehmlich mit Nancy L. Eieslands Schrift „The Disabled God. Toward a Liberatory Theology of Disability“ von 1994, „dem“ Klassiker theologischer Disability Studies, beschäftigen. Ergänzend dazu wird in einem weiteren Schritt das „Limit“-Modell von Deborah Beth Creamer vorgestellt, wie dies es in ihrer Schrift „Disability and Christian Theology. Embodied Limits and Constructive Possibilities“ von 2009 vorgestellt hat. In einem dritten und letzten Schritt soll das Thema einer „Theologie der Behinderung“ noch einmal anhand einiger Gemälde und Bilder „präsentativ“ verdeutlicht werden. „Es mag paradox erscheinen, wenn ich sage, dass mich behinderte Menschen gelehrt haben, was Menschsein heißt, und dass sie mir eine neue Vision dafür eröffnet haben, wie unsere Gesellschaft sein könnte: eine menschlichere.“ Jean Vanier (1928-2019), Gründer der Arche-Bewegung Prof. Dr. Dr. Werner Schüßler ist seit 1999 Ordinarius für Philosophie an der Theologischen Fakultät Trier. In seinen vielfältigen Buchpublikationen, Artikeln und Beiträgen beschäftigt er sich vornehmlich mit Fragen der Philosophischen Anthropologie, der Religionsphilosophie und der Theozie. Im Jahr 2018 ist im Echter Verlag, Würzburg, seine deutsche Übersetzung von Nancy L. Eieslands Schrift „The Disabled God“ erschienen. Prof. Schüßler ist verheiratet und hat drei Kinder. Seine jüngste Tochter Riana hat das Down-Syndrom. Der Theotalk findet in Kooperation mit dem Arbeitsfeld Inklusion im Bistum Trier statt. Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Mittlers Restaurant Schweich, Brückenstraße 1

Montag, 21. Oktober 2019, Vortrag zum Naturschutz und zum nachhaltigen Umgang mit der Schöpfung: Eine Einführung in die Welt der (Honig-)Bienen

Aktuell haben sie viele Fürsprecher und Fürsprecherinnen: Die Bienen. Ohne die kleinen Insekten wird es schwer für alle. Bienen haben einen einzigartigen Stellenwert in unserem Ökosystem, denn sie sorgen für Vielfalt in der Natur und auf unserem Speiseplan. Auf der Suche nach süßem Nektar bestäuben sie Blumen, Bäume und Gräser und tragen somit zu einer vielfältigen Vegetation und einem breiten Nahrungsmittelangebot für alle bei. Außerdem liefern die Bienen wertvolle Naturstoffe wie Honig, Bienenwachs und Gélée royale. Die Bienen sind in Gefahr Spritzmittel, Versiegelung von Kulturflächen, Monokulturen und nicht zuletzt die Varroa-Milbe bedrohen die Bienenvölker. Der Naturerlebnis-Pädagoge und Imker Christoph Postler führt in einem Vortrag in das Leben der Biene ein. Er erläutert die Bedeutung der Bienen für unsere Umwelt und gibt Einblicke in ihre außergewöhnliche Lebensweise. Im anschließenden Gespräch können Fragen geklärt werden und Imkermaterial angeschaut werden. Im neuen Jahr wird ein NeumikerInnenkurs angeboten. Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung von KEB, Dekanat Schweich-Welschbillig, Ort: Pfarrheim Schweich, 20.15 bis 22.00 Uhr, freier Eintritt. Nähere Informationen gerne unter Dekanat Schweich-Welschbillig, Susanne Münch-Kutscheid, Klosterstraße 1b, 54338 Schweich, T: 06502/93745-11, dekanat.schweich-welschbillig@bistum-trier.de

Dekanat Schweich-Welschbillig

Wachsen wie ein Baum – ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Am **Sonntag, 27. Oktober 2019 um 11.00 Uhr** laden die evangelische Kirchengemeinde Trier, das Mutterhaus Trier und das Netzwerk Demenz Trier - Saarburg ganz herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst ein unter dem Thema „Wachsen wie ein Baum“. Menschen mit und ohne Demenz sind herzlich willkommen. Der Gottesdienst findet in der Evangelischen Kirche zum Erlöser/Konstantin Basilika statt.

Die Einladung richtet sich an die Gemeinden, alle Betroffenen, die pflegenden Angehörigen, die Alten- und Pflegeheime. Ein barrierefreier Zugang zur Basilika ist gewährleistet.



Erwachsenenbildung

VHS Schweich

Richtstraße 1-3

54338 Schweich

Programm im Internet: www.kvhs.trier-saarburg.de

E-Mail: schweich@kvhs.trier-saarburg.de

Tel.: 06502/ 2332 / **Fax :** 06502/937935

Achtung: Bitte beachten Sie unser vollständiges VHS-Programm für das 2. Halbjahr 2019, welches im Internet unter www.kvhs.trier-saarburg.de veröffentlicht ist. Kursanmeldungen können online sowie per Mail, Fax oder Anrufbeantworter erfolgen. Während der Herbstferien ist unser Büro geschlossen.

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm II. Semester 2019

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum = **SAZ**

Levana-Schule Schweich = **LevS**

Recht

Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Di., 22.10.19, 19:30 Uhr, SAZ, Olga Schmidt, RA

(Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.)

Botanik/Gartenbau

Einführung in die Welt der Honigbienen

Vortrag zum Naturschutz und zum nachhaltigen Umgang mit der Schöpfung

Mo. 21.10.19, 20:15 – 22 Uhr, Pfarrheim, Christoph Postler, Naturerlebnispädagoge

Anlage und Pflege eines Grabes

Do., 24.10.19, 18:15 – 20:30 Uhr, SAZ, Norbert Wagner

Kunst

Acrylseminar - Tagesveranstaltung

Sa., 26.10.19, 9:30 – 16:30 Uhr, LevS, Ruth Krisam

Musik

Singen in Kenn

Do., 18.30 – 20.00 Uhr, 10 Termine, 14-tägig, Rathaus Kenn, Günther Derbach, Info: 06502/4040651 (Klaus Wagner)

Keyboard – Piano – Akkordeon

Freie Termine auf Anfrage (Do./Fr.), Viktoria Makarenko

Handarbeit

Socken stricken

Mo., 21.10.19, 19:30 – 21 Uhr, 8x, LevS, Marita Treinen

Mützen und Loops häkeln

Mi., 23.10.19, 19:30 – 21 Uhr, 8x, LevS, Marita Treinen

Fotografie

Crashkurs „Fotografieren mit dem Smartphone“

Mi., 16.10.19, 19 – 21:30 Uhr, 2 x, SAZ, Ralf Kleff, Fotograf

Gesundheit

Rückenschule

Mo., 28.10.19, 18.00 Uhr, 6x, LevS, Jeanette Thull

Beweglich und ausgeglichen mit Hui Chun Gong

Do., 24.10.19, 16 -17 Uhr, LevS, Monika Beck

Funktionsgymnastik im Sitzen für Senioren

Mo., 21.10.19, 19:30 – 20:15, 9x, Pascal Lex, Physiotherapeut

Funktionsgymnastik auf der Matte

Mo., 21.10.19, 20:15 – 21 Uhr, 9x, Seniorenresidenz St. Martin, Pasacal Lex

Sprachen

Deutsch als Fremdsprache A1 / A2

Mo., 18 bzw. 19.30 Uhr, 15 x, SAZ, Karin Wentzel-Pouivet

Englisch A1,4. Semester

Mi., 19 Uhr, Riol, Harald Ludt

Englisch A1, 6. Semester

Mi., 18 Uhr, Riol, Harald Ludt

Englisch A2, 14. Semester

Do., 18:30 Uhr, SAZ, Christina Krames

Enjoy learning English A2.2

Mi., 18:30 Uhr, SAZ, Ulrike Gemmel

Pep up your English B1

Mi., 19 Uhr, SAZ, Fabian Lang

Französisch für Anfänger A1, 2. Semester

Mi., 20 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Französisch A1, 5. Semester

Di., 20 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Französisch A2, 12. Semester

Di., 19 Uhr, SAZ, Harald Ludt

Rafrachir ton francais

Mi., 18:30 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Französisch B1

Mo., 18:15 Uhr, SAZ, Petra Bauer

Französisch am Vormittag B1

Do., 10:45 Uhr, Niederprümer Hof, Petra Bauer

Buen viaje – Spanisch A1, 3. Semester

Do., 18:30 Uhr, Karin Lamberty

Spanisch für Anfänger A1, 2. Semester

Di., 22.10.19, 20 Uhr, 9x, SAZ, Maya Neufeld

Spanisch A1, 6. Semester

Di., 22.10.19, 18:30 Uhr, 9x, SAZ, Maya Neufeld

Spanisch A2, 8. Semester

Mi., 18:30 Uhr, SAZ, Johannes Woog

Ernährung/Kochen

Griechische Küche

Mi., 23.10.19, 18 – 21 Uhr, 3x, LevS, Marion Heinz

EDV

Datenschutzkonforme Homepage für kleine Unternehmen

Optimiert für mobile Endgeräte und DSGVO-konform

Di., 22.10.19, 18:30 – 20:45 Uhr, 4x, Rainer Faldey

EDV-Grundlagen für Windows / Mac

Mo., 11.11.19, 18:30 – 20:45 Uhr, 6x, Marcel Müller

Junge VHS

Auf den Spuren von Rittern, Mönchen und Geistern

Familienwanderung zur Burg Ramstein

So., 20.10.19, 10 – 16 Uhr, Bhf. Kordel, Christoph Postler

Häkeln für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Di., 22.10.19, 16.15 – 17:45 Uhr, 8x, LevS, Marita Treinen

Anmeldungen: 06502/2332 /

e-mail: schweich@kvhs.trier-saarburg.de

Neuigkeiten von der VHS Föhren

News von der VHS Föhren:

Es werden noch Teilnehmer gesucht für den Kurs:

Meditationsprogramm: Körper - Klang - Bewegung

Dozent: Jeanette Thull (examinierte Heilpraktikerin)

Start: Mo. 28.10.2019, 19:30 - 21:00 Uhr, 6 Termine

Ort: Föhren, Klostersaal im Bürger- und Vereinshaus, Hauptstr. 1

Kursgebühr: 39,60 Euro

Anmeldungen bitte an:

Achtung neue Adresse!

Michael Zander, Am Reischelbach 18, 54343 Föhren

Telefonisch: 0176-57669364

Volkshochschule Leiwien

Zumbakurs:

Beginn: Dienstag, 22.11.2019, 18.00 Uhr, Turnhalle Leiwien.

Kursgebühr: 32,40 €. 9 Treffen.

Anmeldung und weitere Informationen: VHS Leiwien, Karl Heinz

Päulgen,

Birkenweg 3, 54340 Leiwien, Tel.: 06507/9398655 (nach 11.00 Uhr);

Email: vhs-leiwien@kvhs-trier-saarburg.de.

Kath. Erwachsenenbildung Trier

Theo-Talk bei Mittler's in Schweich

In lockerer Atmosphäre über Gott und die Welt sprechen

16.10.2019 - Vortrag - 19.00 Uhr

„Der behinderte Gott“. Zur Theologie der Behinderung bei Nancy

L. Eiesland und Deborah Beth Creamer

Referent: Prof. Dr. Dr. Werner Schüssler, Trier

Ort: Mittler's Restaurant Schweich, Brückenstraße 1

Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei!

„Herzlich willkommen!“ heißen Sie:

Katharina Zey-Wortmann, Leiterin der KEB Fachstelle Trier und

Susanne Münch-Kutscheid, Dekanatsreferentin im Dekanat Schweich-Welschbillig

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Trier, Weberbach 17, 54290 Trier, Tel.: 0651 - 993727-0

Theo-Talk im Petrusbräu

In lockerer Atmosphäre über Gott und die Welt sprechen

21.10.2019- Vortrag - 19.00 Uhr

Die mit der Stadt Trier verbundenen christlichen Gewaltopfer der NS-Zeit - dem Vergessen Entreissen

Referent: Prälat Prof. Dr. Helmut Moll, Köln

Ort: Petrusbräu, Kalenfelsstraße 3, 54290 Trier

Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei!

„Herzlich willkommen!“ heißen Sie:

Katharina Zey-Wortmann, Leiterin der KEB Fachstelle Trier und

Dr. Samuel Aclouque, Religionspädagoge

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Trier, Weberbach 17, 54290 Trier, Tel.: 0651 - 993727-0

Kurs zum Kaschieren von Figuren

Erlernen der Kaschieretechniken zum Drapieren von Figuren

Termin: Freitag, 25.10.2019, 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Samstag, 26.10.2019, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Leitung: Irene Dixius, Trier

Ort: Krippenmuseum Klüsserath, Hauptstraße 83

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten: 55,00 €

Weitere Informationen: Klaus Porten, Leiter KEB Klüsserath, Gartenfeldstraße 5, 54340 Klüsserath, Tel.: 06507 - 993056 oder 0179 - 2112363, Mail: kporten@gmx.de

Wie schreibe ich mein Testament?

Termin: 29.10.2019 - 17.00 - 18.30 Uhr - Vortrag -

Es referiert Herr Justizrat Dr. Ulrich Dempfle, Notar aus Trier, rund um das Thema Testament und Erbschaft: Wie kann ich mit einem klar formulierten letzten Willen Erbstreitigkeiten in meiner Familie vermeiden? Wie kann ich ein Anliegen, das mir schon ein Leben lang am Herzen liegt, über meine eigene Zeit hinaus bedenken? Nach dem Vortrag steht Ihnen der Referent für Rückfragen zur Verfügung.

Ort: Bischöfliches Priesterseminar, Promotionsaula, Jesuitenstraße 13, 54290 Trier

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.erbschaftsinitiative.de oder unter der Telefonnummer 0761 - 200 -785, Daniel Thiem, Koordinator, Erbschaftsinitiative der kath. Hilfswerke, Wintererstraße 17-19, 79104 Freiburg, Mobil: 0170 - 6754012, Mail: thiem@erbschaftsinitiative.de

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Trier, Weberbach 17, 54290 Trier, Tel.: 0651 - 993727-0

Weitere Veranstaltungen der KEB Trier finden Sie auch online unter www.keb-trier.de und www.bildung-leben.de



Ein Blick zu unseren Nachbarn

Landfrauenverband Trier

Fit durch das Jahr!

Mit funktionellen Übungen für den Bauch, Rücken, Gesäß und Beine werden Sie fit gemacht für den Alltag. Freuen Sie sich auf viele abwechslungsreiche Einheiten. Sportbekleidung, Sportschuhe, Handtuch, Getränk und Isomatte sind mitzubringen.

Umfang: 8 x 1 Stunde (Zeitstunden). Bei Interesse wird dieser Kurs fortlaufend angeboten.

Dozentin: Sonja Angelico, Mehring

Beginn: ab 14. Oktober 2019 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Medardushaus, Mehring

Anmeldung an: Sonja Angelico Tel.: 017643190559, e-mail: sonja.angelico@kabelmail.de

Gebühr: 44,00€ Mitglieder 50,00€ Gäste

DRK Trier-Saarburg

Das Rote Kreuz im Landkreis Trier-Saarburg bietet im folgenden Monat nachstehende Lehrgangsprogramme an:

Rotkreuzkurs

Ein Kurs für alle! Ob für den Führerschein (alle Klassen), Betriebs Helfer oder Trainerschein.

Mit diesem Kurs erfüllen Sie die Voraussetzung für alles.

Mittwoch, 23.10.2019 von 08.30 – 16.30 Uhr in Schweich

Fortbildung in Erster Hilfe

Da Ersthelfer selten Gelegenheit haben ihre Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden, wird ein regelmäßiges Fortbildung erforderlich. Dieses gewährleistet mehr Sicherheit zur Durchführung aller Maßnahmen, auch in schwierigen Notfallsituationen.

Dienstag, 29.10.2019 von 08.30 – 16.30 Uhr in Schweich

Anmeldungen können gerne unter 0651-9709332 oder unter www.bildungswerk.drk.de angenommen werden!

**Mandolinvereinigung
Harmonie Hetzerath e.V.**

Im Anschluss
Live-Musik
mit
Gloyd
Lobster

**Samstag | 20 Uhr
19.10.2019 | Eintritt: 12 €**

Bürgerhaus Hetzerath

VVK: Bäckerei Fleisch, Hetzerath
Norbert Kraff, Tel. 06508-7045

Ende des redaktionellen Teils

Presserechtliche Verantwortung für den nichtamtlichen redaktionellen Teil und Anzeigen:

Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Reklamation Zustellung bitte an: Telefon 06502/9147-800; E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum





Verlagsmitteilungen

Redaktionsschlussvorverlegungen

KW 44 Allerheiligen
auf Freitag, 25.10.2019

KW 51 Vorweihnachtswoche
auf Freitag, 13.12.2019

jeweils 08.00 Uhr im Verlag

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion



DIE LANDSCHAFTSGÄRTNER
GARTENGESTALTUNG & LANDSCHAFTSBAU

Hochwaldblick 4 in 54331 Pellingen
Fon: 06588-992088 Fax: 06588-9104863
www.die-landschaftsgaertner-gmbh.de



hausärzte schweich

Liebe Patienten,

wir freuen uns Ihnen mitzuteilen,
dass Frau **Dr. med. A. Langhanki FÄ für
Allgemeinmedizin und Psychotherapie**
nach Ihrer Elternzeit das Team
ab **November 2019** wieder verstärkt.

Ihr Praxisteam Hausärzte Schweich

In den Schlimmfuhren 2 • 54338 Schweich
Tel.: 06502 - 9979660

Besuchen Sie uns! www.wittich.de

ABSCHIED nehmen

Anzeigenannahme: 06502 9147-0

Danke

Danke

Dieter Weller

Danke * 11.08.1962 † 02.09.2019 Danke

Im Namen aller Angehörigen
Waltraud, Marc und Ina

Danke

Neumagen



In liebevoller Erinnerung halten wir das

1. Jahrgedächtnis

für unseren lieben Verstorbenen

Christian Roßmann

01.09.1930 - 20.10.2018

am Samstag, dem 19.10.2019, um 17.45 Uhr
in der Pfarrkirche St. Margaretha in Kenn.

**Familie Roßmann
und alle Anverwandten**



Koster SEIT 1834
BESTATTUNGEN
ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÖHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN
Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen
Worte anlässlich des Todes unserer Mutter

Rosa Schmitt

sagen wir herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt
dem Mitarbeitern des Altenheims St. Josef in Schweich
für die fürsorgliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen

Familie Schmitt



Das zweite Sterbeamt ist am Samstag, den 12.10.19 um 19.00 Uhr **in der
Pfarrkirche St. Martin Riol.**

Wir kümmern uns.



peters
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter

Jetzt in neuen Räumen:

54320 Waldrach • In der Köschwies 8

Tel.: 06500-9173960 • Mobil: 0170-3406286

Schöndorf • Tel.: 06588-7141



Essen & Trinken

Anzeigenannahme:
06502 9147-0

TREFFPUNKT INZERHOF

Weingut Schlöder-Thielen in der Alten Burg Longuich am 12. und 13. Oktober

Genießen Sie unsere Rieslingweine und -sekte in der besonderen Atmosphäre der Westseite der Alten Burg Longuich und im Burggarten. Traditionell backen wir ganz frisch an Ort und Stelle herzhaften Flammenkuchen im Steinbackofen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Familie Schlöder

Weingut Schlöder-Thielen

Telefon 0 65 02 / 99 41 11

- Samstags
ab 15.30 Uhr
- Sonntags
ab 11.30 Uhr

Frischer
Federweißer

Mit dem Bus zum Weingenuß



Nutzen Sie das gute Angebot der Moselbahn am Wochenende!



Brückenstraße 31
54338 Schweich
Tel. 06502/92400
Fax 06502/924040
info@hotel-grefen.de

...da ist was los!!!

Allgäuer Spezialitäten-Wochen

vom 12. bis 26. Oktober 2019

Mit original Korbinian Dunkel vom Fass
sowie Allgäuer Spezialitäten und
Gerichten mit und um Bier!

z. B. Bierkrustenbraten
oder ofenfrische Schweinshaxe
(auf Vorbestellung)
oder Allgäuer Käseapfzle
oder Leberknödelsuppe
oder ...

Haben Sie Lust ...?

Dann reservieren Sie am besten gleich
heute noch einen Tisch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Familie Fuchs und alle Mitarbeiter.

Vorschau:

Martinigans vom 01.11. bis 16.11.2019
Gans - ganz klassisch
- auf Vorbestellung -

Bayrische Wochen

11.10. - 03.11.2019

Oktoberfestbier
&
Bayrische Schmankerln

im
Zummethof
RESTAURANT Leinen/Mosel

Tischreservierungen erbeten.
Tel. 06507/93550



www.wittich.de

HEIMAT NEU ENTDECKEN

REISE-
PORTAL

Treffpunkt
Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen
der Treffpunkt Deutschland Reihe
erhalten Sie den perfekten Begleiter
für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

SCHWEICH

Gemeinsames Verkehrsprojekt erfolgreich abgeschlossen Freigabe der Kreis- und Landesstraße in Bilzingen

Nach knapp zwei Jahren Bauzeit wurde die Ortsdurchfahrt Bilzingen - ein Ortsteil von Wincheringen - für den Verkehr freigegeben. Das Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Trier-Saarburg mit dem Land Rheinland-Pfalz, der Ortsgemeinde Wincheringen sowie der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell umfasste den Vollausbau der Kreisstraße 111 über 259 Meter und der Landesstraße 134 auf einer Länge von 290 Meter. Die Arbeiten zogen sich in drei Bauabschnitten von September 2017 bis Juli 2019.

Bei der offiziellen Eröffnung, zu der Egon Fochs, Ortsvorsteher von Bilzingen in Vertretung des Ortsbürgermeisters Elmar Schömann, Landrat Günther Schartz, den Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell, Martin Alten, sowie den Staatssekretär des Wirtschaftsministeriums Andy Becht begrüßte, konnten sich Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der Kommunalpolitik ein Bild von dem Ergebnis machen. Fochs zeigte sich erleichtert: „Ein langersehnter Wunsch ist in Erfüllung gegangen.“ Dennoch hoffe er, dass sich die Verkehrsbelastung der Anwohner durch die grunderneuerte Straße in Grenzen halte.

Das Projekt umfasste neben der Erneuerung beider Straßenabschnitte den Bau einer Mittelinsel als Überquerungshilfe im Bereich des Dorfplatzes. Außerdem wurde erstmalig ein einseitiger Bürgersteig entlang der Straßen angelegt. Die Straßenbeleuchtung wurde eben-



Symbolisch wird der erneuerte Straßenabschnitt in der Ortsdurchfahrt Bilzingen freigegeben. Egon Fochs, Ortsvorsteher von Bilzingen, hob gemeinsam mit Landrat Günther Schartz, Staatssekretär Andy Becht, Vertretern des Landesbetriebs Mobilität und der Kommunalpolitik sowie Anwohnern eine letzte Barke von der Straße.

falls erneuert. Schließlich wurden neue Abwasser- und Wasserleitungen sowie Versorgungsleitungen der Telekom und innogy/westnetz für die anliegenden Haushalte verlegt.

Staatssekretär Becht zeigte sich begeistert von der Umsetzung der Baumaßnahmen. Es sei das Selbstverständnis der Landesregierung insbesondere im ländlichen Raum gute Infrastrukturen zu fördern. „Auch ländliche Räume haben Anspruch auf Urbanität!“, meinte Becht. Außerdem zeigte er sich verständnisvoll gegenüber den Bilzinger. Auch er lebe derzeit neben einer Baustelle. Die Freude über die Fertigstellung müsse daher groß sein.

Der Landrat hob vor allem die Wichtigkeit der Ortsdurchfahrt Bilzingen für die Region hervor. Sie sei eine entscheidende Verbindungsstraße nach Luxemburg, meinte er. Schartz: „Solche Investitionen verbessern die Wohn- und Lebensqualität im ländlichen Raum.“ Außerdem dankte er den von der Sperrung betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Geduld und die positive Zusammenarbeit.

Die Kosten von insgesamt ca. 1,8 Millionen Euro tragen das Land mit rund 1,39 Millionen Euro und der Landkreis mit rund 408.000 Euro. Hinzu kommen Aufwendungen der Verbandsgemeindewerke Saarburg.

Weiteres:

Seite 2 | SWR: Heimatwoche Saar-Obermosel
Seite 3 | Große Resonanz beim Ruanda-Tag
Seite 4 | Wohnsituation für Ältere verbessern
Seite 6 | Bekanntmachungen / Ausschreibung
Seite 6 | Stellenausschreibung

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

In der Heimatwoche an Saar und Obermosel unterwegs

Das SWR Fernsehen präsentiert die Region ab dem kommenden Montag in zahlreichen Sendungen

Der SWR stellt ab dem kommenden Montag die Region Saar-Obermosel in den Mittelpunkt seines Programms. Im Rahmen der Heimatwoche erfahren die Zuschauerinnen und Zuschauer, wie vielfältig die Region ist und welche wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung sie für Rheinland-Pfalz besitzt. Insgesamt stellen elf verschiedene bekannte SWR Sendungen vor, wie die Menschen leben und arbeiten, präsentieren Orte mit ihrer Kultur, ihrer Lebensart und ihren Traditionen.

Zwischen dem 14. und dem 20. Oktober präsentiert der Themenschwerpunkt im SWR die Region rund um Saar und Obermosel. In der gesamten Woche zeigt die Landesschau Rheinland-Pfalz (Montag bis Freitag um 18:45 Uhr) die Entdeckungstouren ihres Moderators Holger Wienpahl. Er erkundet für das Format die Orte Saarburg, Serrig, Temmels, Wiltingen und Wincheringen. Daneben bietet die Sendung einen Wandercheck der neuen Route rund um Freudenburg sowie Straßenportraits aus Helfant

und Ayl. Den Auftakt der Heimatwoche macht am Montag das Format „Mensch Leute“. Begleitet wird darin die Luftretterin Dr. Annemay Huppert, die in der Grenzregion mit dem „Air Rescue 3“ aus Findel in Luxemburg unterwegs ist. Bei „natürlich! – Natur und Umwelt im Südwesten“ führt der Moderator Axel Weiß die Zuschauer am Dienstag in das Öko-Weingut Dr. Frey in Kanzem, das neben ökologischem Weinbau auch die Pflege eines angrenzenden Naturschutzgebietes übernimmt. Am Mittwoch zeigt „Werktags Helden“ die Pendler zwischen Oberbillig und Wasserbillig. Die Sendung begleitet unter anderem den Kapitän der Moselfähre Dieter Feldmann.

Unterhaltsam wird es am Donnerstag bei der Sendung „Die Rezeptsucherin“. Susanne Nett muss in Kanzem eine Person finden, die gemeinsam mit ihr das regionaltypische Gericht „Hädekuarknaden“ zubereitet. In „Mensch Heimat – Wir von Saar und Obermosel“ stellen am Freitag drei Menschen ihre Region mit ihren ganz persönlichen Geschichten

vor. Alle Sendungen beginnen jeweils um 18:15 Uhr. Am Freitag um 20:15 Uhr stellt Anna Lena Dörr in „Expedition in die Heimat – Land der Leidenschaften“ den Saargau und seine Menschen vor. Am Samstag ab 18:05 Uhr zeigen die drei Formate „SWR Reportage“, „Fahr mal hin“ und „Stadt Land Quiz“ wie vielfältig die Region ist. Von Händlerwägen, über Viez bis hin zum Trompetenbau – die Region Saar-Obermosel hat Außergewöhnliches zu bieten.

Abgeschlossen wird die Themenwoche am Sonntag um 18.45 Uhr mit der Sendung „Bekannt im Land – Zeitreise an Saar und Obermosel“. Die Zuschauerinnen und Zuschauer begeben sich hier auf eine historische Spurensuche von den Römern über das Mittelalter bis in die jüngere Vergangenheit, die sie unter anderem in das Freilichtmuseum Roscheider Hof führt.

Eine Sonderseite mit Informationen zur Heimatwoche Saar-Obermosel gibt es unter www.swr.de/heimatwoche.

Ein Sporttag der besonderen Art

Schulen gewinnen Trainingstag bei Spitzenvereinen

Sport verbindet über alle Grenzen hinweg, vereint Menschen, Länder und Kulturen. Selbstbewusstsein wird gestärkt und oftmals entstehen Freundschaften. Besonders wichtig ist Sport für die Gesundheit von Kindern. Für die Sparkasse Trier ist daher auch die Jugend- und Sportförderung eine Herzenssache. Sie kooperieren daher mit Spitzenvereinen im Sport. Aus diesem Engagement entstand nun eine weitere Kooperation mit einem regionalen Sportverein, den RSC-Rollis Trier.

Der Verein lebt Inklusion pur. Neben Rollstuhlfahrern spielen dort auch einige Sportler ohne Behinderung. Zum aktuellen Kader gehören fünf Nationalspieler, darunter die Paralympics-Siegerin Diana Dadzite. Bei den Sporttagen erleben die Kinder aus erster Hand, wie anspruchsvoll Rollstuhlbasketball ist und welche Herausforderungen zu meistern sind. Die regionalen Schulen konnten sich bei der Sparkasse Trier um einen der heiß-

begehrten Trainingstage bewerben. Das Los hat entschieden und die Gewinner stehen fest.

Der Trainingstag bei den RSC-Rollis findet in folgenden Grundschulen statt: Trier-Pallien, Trier-Mariahof, Trittenheim, Keune-Grundschule Trier, Trier-Zewen sowie die Grundschulen in Schöndorf, Reinsfeld, Welschbillig, Gusterath, Pellingen, Mandern-Waldweiler und Tawern.

Über Sporttage mit den Gladiators Trier (Kooperation seit 2012) freuen sich das Angela-Merici-Gymnasium Trier, die Realschule plus Kell am See, die Cusanus-Hauptschule Aach, das Balthasar-Neumann-Technikum Trier und das Friedrich-Spee-Gymnasium Trier.

Außerdem haben die folgenden Grundschulen im Landkreis Trier-Saarburg sowie der Stadt Trainingstage mit der Eintracht Trier gewonnen: Saarburg St. Marien, Konz-Könen, Trittenheim, Freudenburg, Trier-Pallien, Kenn, Föhren, Fell, Reinsfeld und Mertesdorf-Kasel.

Finanzwissen kurz und prägnant

Thema Hauskredit

Mit einem Hauskredit finanzieren angehende Immobilieneigentümer ihr Haus, ihre Wohnung oder ihr Grundstück.

Ein Hauskredit wird auch Baukredit, Immobilienkredit oder Immobilienfinanzierung genannt. Dabei geht es immer um dieselbe Sache: Zum Kauf oder Bau einer eigenen Immobilie reichen in der Regel private Mittel nicht aus. Daher stellt der angehende Immobilieneigentümer mit seiner Bank oder Sparkasse einen Plan zur Finanzierung auf.

Es gibt viele verschiedene Arten von Hauskrediten. Der häufigste ist das Annuitätendarlehen. Bei diesem Klassiker zahlt der Kreditnehmer eine monatliche Rate, die über die gesamte Darlehenslaufzeit gleich hoch ist. Der Betrag setzt sich aus Zinsen und Tilgung zusammen.

Mit dem Baufinanzierungsrechner lässt sich die Höhe der monatlichen Rate eines Annuitätendarlehens berechnen.



Große Resonanz beim Ruanda-Tag in Trier

Gemeinsame Veranstaltung von Land, Kreis und Stadt im Zeichen des Gedenkens und der Freundschaft

Hallelujah – das Lied von Leonard Cohen ertönte im Eröffnungsgottesdienst zum diesjährigen Ruanda-Tag, der vom Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier in Kooperation mit dem Ruanda Komitee Trier e.V. sowie dem rheinland-pfälzischen Ministerium des Innern und für Sport gemeinsam ausgerichtet wurde. Happy Voices Konz e.V. mit seinem Dirigenten und Solisten Myk Snow verursachten Gänsehaut bei den vielen hundert Besuchern auf dem Domfreihof in Trier. Der Hintergrund war ernst. Denn der Festtag zur 37-jährigen Partnerschaft zwischen Ruanda und Rheinland-Pfalz erinnerte an den Völkermord, der vor 25 Jahren das ostafrikanische Land erschütterte. So stand der ökumenische Eröffnungsgottesdienst, der vom Trierer Weihbischof Robert Brahm und der evangelischen Pfarrerin Sabine Meckelburg zelebriert wurde, im Zeichen des Gedenkens und der Versöhnung.

Zum Ruanda-Tag, der anschließend auf dem Trierer Domfreihof stattfand, wurde ein spannendes und buntes Programm geboten. Dabei wurde deutlich: Es ist viel entstanden in den 37 Jahren Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und dem afrikanischen Land. Es ist eine „Graswurzelpartnerschaft“, bei der Schulen, Verbände oder andere Organisationen in Rheinland-Pfalz konkrete Vorhaben ruandischer Partner unterstützen. Der Ruanda-Tag würdigt diese Partnerschaft mit Vorträgen, Informationsständen und kulturellen Highlights. In diesem Jahr feierten die vielen Besucher gemeinsam mit den



Bei herrlichem Wetter verfolgten zahlreiche Gäste das Bühnenprogramm des Ruanda-Tages auf dem Trierer Domfreihof.

Organisationen, die diese Partnerschaft mit Leben füllen. Der Tag bot zugleich auch eine Plattform für Begegnungen und Kennenlernen zwischen den vielen Engagierten, die zum großen Teil ehrenamtlich in der Partnerschaft tätig sind.

Talkrunde zur Eröffnung

Die Moderatorin Alexandra Meusel begrüßte zur offiziellen Eröffnung den rheinland-pfälzischen Innenminister Roger Lewentz, Landrat Günther Schartz, Triers Oberbürgermeister Wolfram Leibe sowie den Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Rheinland-Pfalz/Ruanda e.V. Dr. Richard Auernheimer. Landrat Schartz berichtete von seiner Reise nach Ruanda als ein beeindruckendes und prägendes Erlebnis. Die Offenheit der

ruandischen Bevölkerung stimme ihn optimistisch für eine zukunftsfähige Zusammenarbeit. Oberbürgermeister Wolfram Leibe lobte die Zusammenarbeit der Stadt und des Kreises bei zahlreichen Projekten der Partnerschaftsarbeit – so auch bei der Ausrichtung des Ruanda-Tages.

Interessierte konnten sich an 25 Ständen rund um den Domfreihof in Trier über verschiedenste Projekte informieren. Daneben lud das bunte Bühnenprogramm die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. In zahlreichen Vorträgen, zum Teil organisiert durch das Ruanda-Komitee Trier e.V., wurde unter anderem über Versöhnungsarbeit, Geschlechtergerechtigkeit und Entwicklungsstrategien gesprochen.

Enges Netzwerk knüpfen

Für den Vorsitzenden des Kreispartnerschaftsvereins Lutwin Ollinger ist es wichtig, ein enges Netzwerk zwischen den ehrenamtlich engagierten Bürgern und Gruppen zu knüpfen. „Und daher war es für uns ganz selbstverständlich, dass die Stadt Trier und der Landkreis Trier-Saarburg der Bitte des Landes um Unterstützung bei der Ausrichtung des diesjährigen Ruanda-Tages gemeinsam nachgekommen sind“, so Ollinger. Die gesetzten Ziele des Tages habe man erreicht: Motivation für die engagierten Ehrenamtler, Information für die zahlreichen Besucher sowie Bestätigung der interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Partnerschaftsarbeit.



Die Ehrengäste, darunter der Trierer Oberbürgermeister Wolfram Leibe (l.), Landrat Günther Schartz (3.v.l.) und Innenminister Roger Lewentz (5.v.l.), vor dem gemeinsamen Informationsstand des Ruandakomitees Trier und des Kreispartnerschaftsvereins.



Ingeborg Preiß-Klöcker wurde im Beisein von Kolleginnen und Kollegen von Landrat Günther Scharz (3.v.r.) in den Ruhestand verabschiedet.

Stets das Wohl der Pflegekinder im Blick Ingeborg Preiß-Klöcker wurde in den Ruhestand verabschiedet

Die Betreuung der Pflegefamilien im Kreis Trier-Saarburg stand im Fokus ihrer Arbeit: Ingeborg Preiß-Klöcker arbeitete 26 Jahre lang im Pflegekinderdienst der Kreisverwaltung. Nun trat sie in den Ruhestand. Im Rahmen einer Feierstunde verabschiedete Landrat Günther Scharz seine Mitarbeiterin.

Nach dem Schulabschluss machte Ingeborg Preiß-Klöcker zunächst eine Ausbildung zur Erzieherin und arbeitete später in einer Kindertagesstätte als Gruppenleiterin. 1979 nahm sie in Köln ihr Studium auf, das sie als Diplom-Sozialarbeiterin abschloss. Danach war sie zwei Jahre als Jugendpflegerin bei der Verbandsgemeinde Trier-Land tätig. 1988 kam sie zur Kreisverwaltung. Zunächst arbeitete sie im Bereich der sozialpädagogischen

Familienhilfe im Kreisjugendamt. 1993 übernahm sie dann die Aufgabe im Pflegekinderdienst. Der Landrat würdigte das große Engagement von Ingeborg Preiß-Klöcker. Sie habe ihre Arbeit mit viel Herzblut gemacht. Entscheidend sei für sie immer das Wohl der Pflegekinder gewesen. Dabei handelt es sich um Kinder und Jugendliche, die aus den unterschiedlichsten Gründen zeitweise nicht bei den leiblichen Eltern leben können und daher von Pflegefamilien aufgenommen werden. Ingeborg Preiß-Klöcker habe auch für die Anliegen der Pflegefamilien selbst und ihre individuellen Situationen stets ein offenes Ohr gehabt, so der Landrat. Er wünschte ihr das Beste für die neue Lebensphase. Der Personalrat und die Kolleginnen und Kollegen schlossen sich dem an.

Wohnsituation für Ältere und Behinderte verbessern

Zuschussprogramm für Baumaßnahmen wird fortgesetzt

Es besteht bei vielen betroffenen Menschen der Wunsch, möglichst lange ein eigenständiges Leben in der gewohnten Umgebung zu führen. Gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel sowie der sich hieraus ergebenden Veränderungen in der Altersstruktur der Gesellschaft stellt es eine besondere Herausforderung für Politik und Verwaltung dar, dem berechtigten Interesse nach einer möglichst selbstständigen Haushaltsführung in den eigenen vier Wänden gerecht zu werden. Ein Zuschussprogramm des Kreises wird daher weitergeführt.

Für den Landkreis Trier-Saarburg wurden in den vergangenen Jahren bereits vielfältige Initiativen zur Verbesserung

der Betreuung älterer und behinderter Menschen und deren Versorgung mit angemessenem Wohnraum angestoßen, unter anderem durch den Aufbau eines flächendeckenden Netzes von ambulanten Pflegediensten, der Einrichtung der Pflegestützpunkte sowie dem Angebot verschiedener bedarfsorientierter Wohnformen.

Oft können kleinere bauliche Maßnahmen in Wohnung oder Haus mit einem überschaubaren Kostenaufwand - wie etwa der Einbau einer bodengleichen Dusche, eines Treppenliftes oder der Anbau einer Rampe - die Unterbringung der betroffenen Menschen in einem Alten- oder Pflegeheim verhindern oder zumindest zeitlich hinauszögern. Das

Beweidung ist zulässig

Aufgrund der anhaltenden Dürre in diesem und im vergangenen Jahr und der damit verbundenen Futterknappheit wird für das Jahr 2019 für die Beweidung oder Schnittnutzung für Futterzwecke von ökologischen Vorrangflächen mit Zwischenfrüchten und Untersaaten das Folgende bestimmt:

Ab sofort dürfen in Rheinland-Pfalz alle Zwischenfrüchte und Untersaaten, die nach Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe i der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 in Verbindung mit § 31 Absatz 2 der Direktzahlungen-Durchführungsverordnung als im Umweltinteresse genutzte Flächen bei den Direktzahlungen ausgewiesen wurden, durch Beweidung mit Tieren oder durch Schnittnutzung zu Futterzwecken genutzt werden. Die Zwischenfrüchte und Untersaaten sind auch bei einer Futternutzung bis einschließlich 14. Januar 2020 auf der Fläche zu belassen.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung gerne unter Tel. 0651-715-116, -435, -438 und -345 (agrarforderung@trier-saarburg.de) zur Verfügung.

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

vom Landkreis aufgelegte Förderprogramm erfreut sich einer großen Nachfrage und wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Bei Einhaltung bestimmter Einkommensgrenzen kann ein Zuschuss in Höhe von 25 Prozent der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 2.500 Euro beantragt werden. Förderanträge können bei der Kreisverwaltung angefordert werden. Weitere Informationen erteilt der zuständige Mitarbeiter, Hartmut Herr, Tel. 0651-715-299 bzw. per E-Mail unter hartmut.herr@trier-saarburg.de. Mit der Einführung des Förderangebots wird auch die persönliche Beratung der betroffenen Menschen im Hinblick auf eine Finanzierbarkeit der zur Verbesserung des persönlichen Wohnumfeldes notwendigen Maßnahmen intensiviert.

Kommunen bei ihren Altschulden entlasten

Landrat Schartz: „Das Land muss Voraussetzungen für Entschuldungshilfen des Bundes erfüllen“

Aktuell wird diskutiert, ob und wie sich der Bund an der Entschuldung der Kreise, Städte und Gemeinden auch in Rheinland-Pfalz beteiligen kann. Mögliche Entschuldungshilfen sind dabei an die Voraussetzungen geknüpft, dass die Entschuldung in nationalem Konsens erfolgt und nach der Schuldentilgung ein erneuter Aufbau an Kassenkrediten nicht mehr erforderlich ist.

„Die Bundeshilfen sind eine ‚willkommene Hilfe‘, sie dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Finanzierung der kommunalen Aufgaben durch das Land seit Jahrzehnten unzureichend ist.“, so Landrat Günther Schartz, Vorsitzender des Landkreistages Rheinland-Pfalz. Er sieht die Verantwortung für die kommunale Finanzmisere in Rheinland-Pfalz beim Land, das seiner in Grundgesetz und Landesverfassung verankerten Pflicht für eine auskömmliche Finanz-

ausstattung nicht gerecht werde. Dies sei in der Vergangenheit auch durch das rheinland-pfälzische Verwaltungsgericht festgestellt worden.

Der Landrat sieht jetzt das Land am Zug. Dazu gehöre auch, dass Finanzministerin Ahnen mit den kommunalen Spitzenverbänden in eine Diskussion um eine vollumfängliche Entschuldung der Kommunen eintreten müsse.

Entschuldungsprogramme des Landes bisher unzureichend

Die bisherigen Programme zur Entschuldung von Kreisen, Städten und Gemeinden - so z.B. der Kommunale Entschuldungsfond - gingen nicht über Ansätze hinaus. Um auch künftig zu vermeiden, dass Kommunen sich mit der Aufnahme von Kassenkrediten überschulden, müsse die Finanzausstattung der Ge-

meinden, der Kommunale Finanzausgleich, deutlich aufgestockt werden. Zudem stehen nach wie vor Millionenbeträge des Landes für Flüchtlings- und Kita-Kosten aus. „Wir reden aktuell über zweistellige Millionenbeträge. Seit Jahren wird die Anpassung der Zahlungen durch das Land verweigert. Das gehört auch zur Wahrheit, wenn über Kommunalfinzen gesprochen wird. Solange das Land laufende Zahlungsverpflichtungen auf die Kommunen abwälzt, hilft auch eine Entschuldung durch den Bund nicht“, verdeutlicht Schartz.

Hintergrund:

Die rheinland-pfälzischen Kommunen haben insgesamt über 13 Milliarden Euro Schulden. Dies entspricht der zweithöchsten Pro-Kopf-Verschuldung im Ländervergleich. Allein die rheinland-pfälzischen Kreise tragen 49 Prozent der Kassenkreditschulden aller Landkreise im Bund.



Im französischen Longwy wurde eine Rahmenvereinbarung zwischen dem Balthasar-Neuman Technikum Trier (BNT) und dem Institut Universitaire de Technologie de Longwy unterzeichnet. In einer Kooperation wollen die beiden Bildungseinrichtungen in dem komplexen Bereich der technischen Bildung zusammenarbeiten. Dabei geht es unter anderem darum, den Austausch zwischen den Lehrkräften zu erleichtern sowie Begegnungen zwischen Schülerinnen und Schülern der kreiseigenen Schule in Trier und dem Institut in Frankreich über grenzüberschreitende Programme wie Erasmus und Interreg zu ermöglichen und zu vereinfachen. An der Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung nahmen seitens der Schulleitung des BNT Dr. Michael Schäfer sowie Dr. Helmut Nikolay teil. Den Landkreis als Schulträger des BNT vertrat Kreisbeigeordneter Arnold Schmitt. Er betonte, dass der Kreis der grenzüberschreitenden Bildungsarbeit hohe Bedeutung zumesse. Die Bildungseinrichtungen könnten davon in starkem Maße profitieren sowohl in Hinsicht der Schullaufbahn der Studierenden wie auch in Bezug auf die erweiterten beruflichen Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler im grenzüberschreitenden Raum.

Kulturtage: Lieder und Chansons

„Akkordeonissimo“ - so der Titel eines Konzertes, das im Rahmen der Kreiskulturtag stattfindet. Auf dem Programm stehen am 18. Oktober (Freitag) in der Synagoge Schweich Chansons, Lieder, Musette und Comédie.

Auf der Bühne steht Marcel Adam. Er gehört zu den bekanntesten Chansoniers, Liedermachern, Autoren, Komponisten und Interpreten aus dem nordfranzösischen und süddeutschen Raum. Geschichten, die das Leben schreibt, prägen seine Texte und Melodien, füllen diese mit Humor und Gefühl. Einige seiner Lieder sind mittlerweile Klassiker geworden. Dennoch - er belässt es nicht dabei. Er geht zurück zu seinen Wurzeln, interpretiert deutsche und französische Klassiker von Piaf bis Moustaki, von Nena bis Rühmann. Der Musiker spielt Gitarre und Ukulele und wird begleitet von dem Knopfakkordeonist Christian Di Fantauzzi. Das Programm hat durch das Akkordeon einen französischen Touch, obwohl auch deutsche Lieder und Mundartlieder gespielt werden.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es bei Ticket Regional.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung Wahlausschuss

Der Kreiswahlausschusses für die Wahl des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Trier-Saarburg wurde einberufen am 27. Oktober 2019.

Gemäß § 4 Abs. 2 Kommunalwahlordnung (KWO) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Kreiswahlausschuss für die Wahl des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Trier-Saarburg zu einer Sitzung einberufen wurde am

Donnerstag, 31.10.2019 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Kreisverwaltung
Trier-Saarburg,
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier.

Tagesordnung:

1. Informationen des Kreiswahlleiters
2. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Trier-Saarburg

Die Sitzung ist öffentlich; jedermann hat Zutritt.

Trier, 27.09.2019

Günther Schartz

Landrat, zugleich als Wahlleiter für die Wahl des Beirates für Migration und Integration des Landkreises Trier-Saarburg

Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Montag, 14.10.2019, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal
der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Auftragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil ab 17:10 Uhr

2. Auftragsangelegenheiten
 - 2.1 K 53, Fahrbahnsetzung Geizenburg, Auftragsvergabe
 - 2.2 Generalsanierung der Sporthalle am Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich - Auftragsvergaben verschiedener Gewerke
3. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 16.09.2019 zur Ausarbeitung und Umsetzung eines eigenen integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Trier-Saarburg
4. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.2019 zur Einführung eines sogenannten Luftlinientarifs zur kurzfristigen Ergänzung/Attraktivierung der Tarifangebote im Verkehrsverbund Region Trier (VRT)
5. Bürgerschaftspreis "Ehrenamtliches Engagement" - Wahl der durch den

Kreisausschuss zu besetzenden Jury sowie Vorstellung der durch Herrn Landrat Schartz zu berufenen Jurymitglieder

6. Verbundprojekt "Hauptamt stärkt Ehrenamt" - Beschluss über eine Beteiligung des Landkreises
7. Förderung der freien Wohlfahrtspflege
8. Personalsituation in dem Sachgebiet Jugendarbeit - Ergebnis der Stellenbemessung und Empfehlung des Jugendhilfeausschusses
9. Ausschreibung des Linienbündels Saargau
10. Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Bereich der Kreismusikschule
11. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

12. Personalangelegenheiten
13. Informationen und Anfragen

Trier, 02.10.2019

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr	Zweckverband Integratives Schulprojekt Schweich Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Maßnahme	Neubau Integratives Schulprojekt Schweich, bestehend aus Schulbau, Schwimmbad, 3-Feld-Sporthalle, BRI 66.969 m ³ ; BGF 13.574 m ²
Leistungen	Dachabdichtungsarbeiten ca. 8.600 m ² Gefälledämmung mit Steinwollgedämmplatten, ca. 8.600 m ² Flachdachabdichtung mit Kunststoffbahnen, ca. 950 m Attika eindichten

Ausführungszeitraum 20.04.2020 bis 23.04.2021

Leistungsverzeichnis

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter den folgenden Links <https://www.subreport.de/E97134954> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 13.11.2019, 10:30 Uhr

Ende der Bindefrist 14.01.2020

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform unter <https://www.subreport.de/E97134954>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Stellen- ausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht demnächst für die Grund- und Realschule plus in Waldrach zwei

Reinigungskräfte (w/m/d)

in Teilzeit.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern wird Engagement, Selbstständigkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit erwartet.

Die Beschäftigung erfolgt nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz zunächst befristet für ein Jahr. Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 21. Oktober 2019 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Rebekka Beck

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Tel.: 06502 9147-269

Mobil: 0151 16305405 • Fax: 06502 9147-249
r.beck@wittich-foehren.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

HÖREN

Sprachverstehen wie bei Normalhörenden¹.
Smartphone- und TV-Anbindung².

Darstellung der Ein-Euro-Münze ist keine Preisangabe, sie dient lediglich dem Größenvergleich. ¹ Siehe: Juul, Jensen 2018, Oticon White Paper. ² Die Geräte-Liste / mehr Informationen über die Kompatibilität der Geräte bzw. eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie z. B. unter www.oticon.de. Unter Umständen wird Ihr Gerät nicht unterstützt.

17x IM SÜDWESTEN

Saarstraße 46 und
Bruchhausenstraße 23
54290 Trier
Wilhelmstraße 58
55543 Bad Kreuznach
Großstraße 11
55566 Bad Sobernheim
Birkenfelder Straße 10
54497 Morbach

Marktplatz 22
56288 Kastellaun
Am Markt 16
54329 Konz
Bernhard-Becker-Straße 4
54338 Schweich

RITTER
KERSTIN
HÖRGERÄTE
www.ritter-hoergeraete.de

DEUTLICH. BESSER. HÖREN.

Die LINUS WITTICH-Leserreise

3 Tage

Dresden

Striezelmarkt &
Erfurter Weihnachtsmarkt

TERMIN & PREIS:

15.12.-17.12.2019

EZ-Zuschlag

Beherbergungssteuer pro Person im DZ 3,54

Beherbergungssteuer pro Person im EZ 5,94

198,-
50,-

LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Fernreisebus
- ✓ 2x Übernachtung/Frühstücksbüffet im 4* Berghotel „Wilder Mann“ Dresden-Neustadt
- ✓ 2x Abendessen
- ✓ Stadtführung/-Rundfahrt Dresden mit örtlicher Reiseleitung
- ✓ Besuch des Striezelmarktes
- ✓ Besuch des Erfurter Weihnachtsmarktes (bei Rückreise)

ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN: Schweich, Sirzenich, Trier, Bitburg, Wittlich, Prüm, Mehren, Polch, Bassenheim. Zustiege Neuwied, Koblenz, Andernach und Weißenthurm gegen Aufpreis (10 € p.P.)

Weitere Reisen unter www.kylltal-reisen.de/reisen/leserreisen

4 Tage

verzaubertes Dresden & Striezelmarkt

Dresden – Erzgebirgsrundfahrt (MP) – Weimar

TERMIN & PREIS:

28.11.-01.12.2019

EZ-Zuschlag

299,-
90,-

LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Fernreisebus
- ✓ 3* Achat Comfort Hotel Dresden
- ✓ 3x Übernachtung/Frühstücksbüffet
- ✓ Weihnachtliche Stadtführung Dresden mit Besuch des Striezelmarktes
- ✓ 1 Becher Glühwein
- ✓ Gelegenheit zur Ausflugsfahrt Erzgebirge mit Reiseleitung (Mehrpreis 20,- €)
- ✓ Beherbergungssteuer Dresden
- ✓ Zwischenstopp in Weimar mit Möglichkeit Mittagessen (bei Rückreise)

Kylltal REISEN
TRIERS TOURISTIKMARKE NR. 1

BITTE GEBEN SIE BEI IHRER BUCHUNG DEN BUCHUNGSCODE „450“ AN!

INFORMATIONEN & BUCHUNG: KYLLTAL-REISEN GmbH | info@kylltal-reisen.de | Tel.: 0651 - 96 89 00
sowie buchbar in unseren Kylltal Reisebüros Glockenstraße & Trier Galerie



STELLEN Markt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Mitarbeiter/-in (450-€-Basis) für Versand- und Lagertätigkeiten

unserer hochwertigen natürlichen Lebensmittel
· gerne mit Staplerschein

Vitis Traubenkern GmbH

Realschulstraße 5 · 54347 Neumagen-Dhron
Tel.: 06507/92600 · www.vitis-vital.de



caritas

Der Caritasverband Trier e.V. ist ein anerkannter Träger der freien Wohlfahrts-
pflege und unterhält als kirchlicher Arbeitgeber mit rund 800 Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern über 60 Einrichtungen und Dienste.

Für unseren Gemeindepsychiatrischen Wohnverbund Raphaelshaus in Trier
suchen wir eine

Hauswirtschaftliche Fachkraft (m/w/d) vorwiegend im Frühdienst (kein Schichtdienst)

Wenn Sie Berufserfahrung in der Großküche bzw. Gemeinschaftsverpflegung
haben und gerne selbstständig arbeiten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.
Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie unser Leistungsangebot als
attraktiver Arbeitgeber finden Sie auf: www.caritas-region-trier.de

Für Fragen steht Ihnen Herr Matthias Horn (Tel. 0651 2709513) oder Frau
Sandra Lehnert (Tel. 0651 2709512) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen von Menschen mit einer Behinderung sind ausdrücklich
erwünscht.

Als kirchlicher Arbeitgeber setzen wir die Bereitschaft voraus,
sich mit unseren Zielen zu identifizieren.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie
bitte bis zum **25.10.2019** an:

Caritasverband Trier e.V., Jesuitenstraße 13, 54290 Trier
E-Mail: bewerbung@caritas-region-trier.de



Caritasverband
Trier

Für das Büro des **Dekanates Schweich-Welschbillig**,
Klosterstraße 1b · 54338 Schweich, suchen wir zum schnellst-
möglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31. Dezember 2020,
eine/n

Sekretärin/Sekretär (m/w/d)

Neben der fachlichen Befähigung sollten Sie für dieses interes-
sante und vielfältige Aufgabengebiet insbesondere über Orga-
nisationstalent, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten sowie
eine selbstständige, strukturierte und eigenverantwortliche Ar-
beitsweise verfügen.

Gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel) und eine dem kirchlichen
Dienst entsprechende Lebensführung sind unabdingbar für die
Übernahme dieser Aufgabe. Darüber hinaus erwarten wir einen
aktiven Einsatz für den Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Der Stellenumfang beträgt **14** Wochenstunden. Der Bewertung
des Aufgabenbereiches entsprechend, erfolgt die Vergütung
nach Vergütungsgruppe VII/VI b BAT, das entspricht der Entgelt-
gruppe 5 der KAVO.

Bewerbungen oder Anfragen bitten wir bis zum **11.10.2019** zu
richten an das:

Bischöfliche Generalvikariat Trier
SB 2.1 Personalplanung,- gewinnung- und fürsorge
Mustorstraße 2 · 54290 Trier
oder bewerbungen@bistum-trier.de

Die Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf
sucht eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d)

im Ordnungsamt
in Vollzeit

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter:
<http://www.erbeskopf.de/aktuelles/stellenausschreibungen>

Putzhilfe nach Mehring gesucht!

Ca. 3 Stunden/Woche.

Tel. 0179 / 4681704

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

Jetzt
bewerben

für die VG Schweich
in Leiwen, Longuich, Mehring und Kenn

AMTSBLATT
und Mitteilungen
der Verbandsgemeinde Schweich

www.schweich.de

Sie sind jede Woche am **Freitag** für uns tätig.

Wir bieten:

- Lieferung der Zeitungen an Ihr Haus
- Monatliche Bezahlung
- Zustellervertrag im Rahmen der Minijobs

Interessiert?

Bewerben können Sie sich per E-Mail:
vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 9147-159
oder per WhatsApp: 0151 16305402

LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de

Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse

**JETZT
NEU!**

© AntoniqueLiem -
stock.adobe.com

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Wittlich-Land ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle als

Bauingenieur oder Bautechniker (m/w/d)

für den Bereich Hochbau neu zu besetzen.

Unter dem Vorbehalt von Änderungen umfasst die zu besetzende Stelle im Wesentlichen folgende Aufgaben und Funktionen:

- Koordinierung und Verteilung der technischen Aufgaben im Bereich des Hochbaus, einschließlich der gebäudetechnischen Ausrüstung, für die Gebäude der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinden
- Erstellen von Planungen und Ausschreibungen für Neubau-, Umbau-, Reparatur-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen aus dem Bereich des Hochbaus für die Gebäude der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinden
- Ermitteln des Umfangs sonstiger notwendiger Bauunterhaltungsmaßnahmen und Veranlassung der Ausführung; einschl. Überwachung und Abrechnung
- Erstellen von Vergabevorschlägen für die politischen Gremien
- Vergabe, Überwachung der Ausführung und Abrechnung der oben beschriebenen Maßnahmen
- Ermittlung der Bau-/ Bauunterhaltungskosten für die Berücksichtigung in den Haushalten
- Abschließen von Ingenieurverträgen und Überwachung der ordnungsgemäßen Erfüllung dieser Verträge

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Architektur/ Bauingenieurwesen (FH) bzw. einen vergleichbaren Bachelorabschluss oder staatl. geprüfter Techniker
- fundierte EDV-Kenntnisse, möglichst auch in CAD und Gis-Anwendungen
- eine Planvorlage-/ Bauvorlageberechtigung wäre von Vorteil
- mehrjährige Berufserfahrung in einer fachlich entsprechenden Funktion, selbstständiger, analytischer Arbeitsstil
- souveränes Auftreten
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- sicheres Urteilsvermögen auch komplexer Sachverhalte

Wir bieten:

- Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) je nach Qualifikation
- Eigenverantwortliche, interessante und anspruchsvolle Tätigkeiten
- Möglichkeiten zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung

Die Verbandsgemeinde Wittlich-Land fördert die Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Menschen mit einer Schwerbehinderung sind erwünscht. Die Stelle eignet sich grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte. Im Einzelfall ist zu prüfen, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der Stellenanforderungen entsprochen werden kann.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbeten wir bis zum 01.11.2019 an die Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land, Fachbereich 1 – Zentrale Dienste -Personalangelegenheiten- Kurfürstenstraße 1, 54516 Wittlich. Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Personalamt der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land, Herrn Hartmut Kranz, Tel.-Nr.: 06571-107-146, E-Mail: hartmut.kranz@vg-wittlich-land.de.

Reinigungskräfte (m/w/d) in Föhren ab sofort gesucht.

Geringfügige Beschäftigung, Arbeitszeit 3 x wöchentlich,

FE Kl. B von Vorteil. SSG Saar-Service GmbH,

Mainzer Str. 159a, 66121 Saarbrücken,

Tel.: 0178-3088357, 0170-8117611, 0681-9673628, jobs@ssg.de

UNSER TEAM SUCHT AB SOFORT VERSTÄRKUNG



Trockenbaumonteur / Spachtler (auch Kolonnen) (m/w/d)

Das erwartet Sie:

- abwechslungsreiche Arbeiten rund um den Trockenbau
- wechselnde Baustellen, überwiegend im Gebiet Luxemburg/Trier
- langjähriges, motiviertes Team
- familiengeführtes Unternehmen

Das sollten Sie mitbringen:

- Berufserfahrung im Innenausbau-Gewerk
- PKW-Führerschein
- selbstständiges, teamorientiertes Arbeiten

Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung per Post oder E-Mail, oder kontaktieren Sie uns bei Fragen telefonisch.

Ein Probearbeiten zum gegenseitigen Kennenlernen ist auch gerne möglich!

BUDE Trockenbau S.à r.l.

49, rue Gabriel Lippmann • L-6947 Niederanven
Tel.: (0 03 52) 26 71 03 61 • Mail: info@budde-trockenbau.eu
www.budde-trockenbau.eu

Diese und weitere Stellenangebote finden Sie unter: wittich.de/jobboerse

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**



www.LW-flyerdruck.de

Schreinerarbeiten von A-Z

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

MÖBELBAU | INNENAUSBAU | TÜREN
TREPPEN | TROCKENBAU | HOLZ- UND
KUNSTSTOFFFENSTER/-HAUSTÜREN



www.schreinerei-vogel-trier.de

Auf dem Steinhäufchen 6
54343 Föhren
Fon: 0 65 02 / 9 32 98 20
Fax: 0 65 02 / 9 32 98 30

Schreinerei
Carsten
Vogel
GmbH



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„ A BIS Z „

>> A >>

Kfz-Meister-Fachbetrieb

Udo Druckenmüller



• Autoreparatur • Autowaschanlage • Autogasumrüstung

Autoservice Udo Druckenmüller GmbH

Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren

Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de

>> F >>

mobile Fachfußpflege

Marion Adam · Fachfußpflege.adam@gmail.com

Telefon 01703670371

Jürgen Feller -
Feller Dach Ihr Experte

Alles Gute fürs Dach

Moselstr. 11 | D-54341 Fell/Fastrau

Mobil: 0151 / 17004380 | E-Mail: fellerdach@online.de

www.fellerdach.de

**Autohaus
HERGET**
e.K.

Auf Bowerth 9 - 54340 Bekond

☎ 06502 99 77 82 - 0

autohaus-herget.de

- Gebrauchtwagen:
- aller Preisklassen
- aller Art
- KFZ-Reparaturen aller Art

>> H >>

HUNDESTUDIO
Trimm Dich



Heike Heinz • Hinterm Kreuzweg 17
Thörnich • Tel.: 0 65 07 / 99 88 210

>> B >>



Heizung - Sanitär - Badsanierung
Ihr neues Bad aus einer Hand!

Tel. 0 65 02 / 24 32

Neustr. 46 • 54341 Fell • www.tine-gmbh.de

Thorsten
Kohlhaas
Haustechnik



Hauptstraße 25

54344 Kenn

☎ 0162 32 97 93 2

☎ 06502 - 93 87 27 8

>> I >>

Statische Berechnung - Energieausweis - Brandschutz
Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (VFIB) - Bauantrag - Bauleitung

Ingenieurbüro Krämer-Egner KE

Zollweg 26 - D-54320 Waldrach - Tel. 06500-917040 - info@kraemer-egner.de
Beratende Ingenieure Ingenieurkammer Rheinland - Pfalz / OAI Luxembourg

>> D >>

W&S Bedachungen

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de

Tel. 0 65 00 / 77 38

Ihr Fachmann für:

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

>> L >>

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring

Claudia Schmitt • Brückenstr. 45 • Tel.: 0 65 02 / 99 50 66

>> N >>

LernTreff

Ulrike Thul
www.lerntreff-thul.de

Sprachkurse & Nachhilfe

schulamtlich anerkannt

Isseler Str. 4 • 54338 Schweich
Mobil: 0160 / 8 316 216 • Tel: 06502 / 83 35

>> E >>



**PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE &
HANDTHERAPIE**

ergopoint
stephanie pelzer-jung

Auf dem Steinhäufchen 16 • 54343 Föhren
Tel.: 0 65 02 / 99 69 99 4 • ergopoint-foehren.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
der AVL Projektentwicklungs GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„ A BIS Z „

>> P >>

Physio Point

David Pelzer
Frank Lachmund

PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE

54343 Föhren

Telefon:

0 65 02 / 9 39 99 13

Hilft z.B. bei:

Kopf-, Rücken- & Bauchschmerzen, Schwindel, ...

>> V >>

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung

Michael Rohles • Obere Ruwerer Str. 8 • 54341 Fell
Tel. 06502 988673 • www.Rohles.eu

WW **wüstenrot**

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

>> Z >>

Z I M M E R E I
Horst **WINTRICH**

Holzbau | Carports | Neu- und Altbauten

Medardusstraße 1 • 54346 Mehring • Tel. 0 65 02/42 51

Krankenfahrten, Personenbeförderung
Leiwen • Flurgartenstraße 13

06507 80 23 13

Fahrservice Schuster

Taxi Service rund um die Uhr

Rollstuhl- & Krankenfahrten
(Dialyse, Chemo, Bestrahlung)

Jugendtaxi & Großraumtaxen

TAXI

DRUCKENMÜLLER

SCHWEICH



06502 / 6800

ODER 6900

KRANKENTRANSPORTE

LYDIA DIXIUS • Mehring

☎ 06502 / 6235 • Handy 0171 / 6760286



IMMOBILIEN Welt

06502
9147-0

Fastrau

4 ZKB, AK, Balkon, ca 97 m², Keller,
EEB 137,4 kWh(m².a), Öl, PKW-Stellpl.,
Garage, ab sofort zu vermieten.
KM + NK + KT

Tel.: 06502 / 9385487

**Weinberg in Veldenz
zu verpachten 3,2 ha**

Flach, bestockt mit Müller-Thurgau, Regent,
Kerner, Findling, Reichensteiner, Dornfelder,
Riesling, (Ortega-Minimalschnitt),

Direktzug 2,25-2,65 m breit. VB 0,25 €/m²

Achim Kruft - www.veldenzhof.de

Telefon: 01 71 / 1 86 65 62

Fell, 3-Fam.-Haus

WF ca 291m², Keller, GS 387m², Bj. 70,
3 PKW-Stellpl., 1 Garage, EBA, EEB
137,4kWh(m².a), EEK: E, Öl, zu verkaufen.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr.18073724 an
LINUS WITTICH Medien KG, Postfach 1154, 54343 Föhren

Jörg Gans



Malermeister

- Anstrich- u. Tapezierarbeiten
- Mal- und Spachteltechniken
- Bodenbeläge
- Parkett- und Laminatverlegung

Tel. 0651 / 82 10 91 • Mobil 0171 / 285 93 47

Neustraße 27 • 54317 Kasel

Verkauf von Farben, Tapeten und Bodenbelägen

Haushaltsauflösungen - Entrümpelungen

schnell - preiswert - sorgfältig

Räumkontor

Ihr Fachbetrieb für Räumungen aller Art

Telefon: 0 65 61 / 9 48 89 76**Apfelprobiertag**

Äpfel aus eigenem Anbau

12.10.2019**13.10.2019****Samstag/Sonntag:**
Kaffee + Kuchen
Es spielt der MV Zewen**Kinder-
programm und
Tiere zum
Anfassen****Bauer Greif**

Hans Josef Greif • Oberkirch 8 • 54294 Trier

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SCHREINERMEISTER

Christian Karrenbauer

- Fenster
- Haustüren
- Innenausbau
- Trockenbau
- Möbelbau
- Treppen

Büro:Schweicher Straße 43a
54338 Schweich
Telefon 06502 / 93369-73
Telefax 06502 / 93369-74**Werkstatt:**Im Handwerkerhof 12
54338 Schweich

E-Mail: c.karrenbauer@freenet.de

www.schreinerei-karrenbauer.comwww.wittich.de

KOINOR

himolla
Polstermöbel

Musterring

akad'or!
Die exklusive Polstermarke

MEISTERSTÜCKE

EINFACH
Sofa-ntastisch**City-POLSTER**
Trier GmbHComfort
REPUBLICNeben Musterring, Koinor und weiteren namhaften Herstellern, präsentieren wir Ihnen die Welt von **Comfort Republic**. Ausgesuchte Sofas und Sessel in brillantem Design und exzellenter, handwerklicher Qualität suchen neue „Be-Sitzer“.Kommen und besuchen Sie uns, auf 4 Etagen finden Sie die schönsten Sofas, Sessel, Teppiche und Tische. Das Beste, auf alle Neubestellungen erhalten Sie **10% „Wir-feiern-Comfort-Republic“ Neueröffnungsrabatt***. Auch auf alle bereits reduzierten Abverkaufmodelle.**Verlängert!**Koblenzer Str. 5 | 54293 Trier-Quint | Tel.: 0651 - 644 65 | trier@citypolster.de | Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr + Sa. 10:00 - 16:00 Uhr**DER MEHR-SERVICE-MONTAG - PROFESSIONELLE HEIMBERATUNG - JETZT TERMIN VEREINBAREN!****citypolster.de**

ZUM ZWEITEN MAL IN FOLGE BRANCHENSIEGER



3D PLANUNG DER EXTRAKLASSE



PROFESSIONELLE HEIMBERATUNG



KOSTENSCHONENDE LIEFERUNG & MONTAGE**



0% FINANZIERUNG***

Gilt nur bei Neuaufträgen - verlängert bis 14.10.2019. Gültig auf die aktuellen Listenpreise. Ausgenommen mit WERBEPREIS gekennzeichnete Ware sowie im aktuellen Prospekt beworbenen Werbekombination.

**Kostenlose Lieferung und Montage in unserem Werbegebiet!

***Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 20 Monaten entspricht einem Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt.

Ab einem Einkaufswert von 1000 Euro Partner ist die CreditPlus Bank, Strahlenberger Straße 110-112, 63067 Offenbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Ab. 3 PAngV dar.



Folgen Sie uns auf Facebook



folgen Sie uns auf Instagram

IHR SPEZIALIST FÜR DEN KREATIVEN INNENAUSBAU

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür...
Sparen Sie jetzt und zukünftig mit
einer Wärmedämmmaßnahme von
Ihrem Fachbetrieb!

SCHREINEREI STOCKREISER

54338 Schweich

Handwerkerhof 6

Tel.: 06502/936575

www.schreinerei-stockreiser.de

E-Mail: stefan.stockreiser@t-online.de



MARKEN-HAUSGERÄTE

Superpreise - Topqualität - Große Auswahl
Fachberatung - Mit Garantie - Sofort ab Lager
Ständig viele Geräte mit Lackfehlern vorrätig

Hausgeräte Weistroffer Trier

Karl-Marx-Str. 83, Tel.: 06 51 / 4 82 51

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
der Möbel Schuh GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Besuchen Sie uns! www.wittich.de

FLAMMKUCHENABEND



ab 14. Oktober
jeden 2. und 4.
Montag im Monat



Weinatrium Wallerath OHG

Bahnhofstraße 25

54338 Schweich

Tel. 06502 / 5554

www.weingut-wallerath.de

Herbst-Lust

Kulinarischer Herbst

vom 14. bis 19. Oktober 2019

Von Montag bis Mittwoch

Hähnchenkeulen	kg 4,99 €
Kräuter-Knoblauchpfanne von der saftigen Schweineschulter	100 g 0,89 €
Kürbisrollbraten vom Rind von der zarten Rinderkeule, mit feiner Füllung, handgerollt	100 g 1,39 €
Winzerrahmbraten , vom Jungschweinerücken	100 g 0,99 €
Zwiebelfleischkäse , auch zum Selberbacken	100 g 0,79 €
Rindswürstchen , ob warm oder kalt ein deftiger Genuss	100 g 0,99 €
Käsesalat , hausgemacht	100 g 0,99 €

Von Donnerstag bis Samstag

Kasslernacken geräuchert	kg 6,99 €
---------------------------------	-----------

**SPITZENQUALITÄT AUS DER REGION -
MIT GUTEM GEWISSEN GENIEßEN.**

Herbst MARKT

bei ZickZack
Samstag, 12.10.2019
von 9.00 bis 16.00 Uhr

WINTERKOLLEKTION 2018
50 bis 70 % reduziert

MODE
FÜR KINDER

ZICK ZACK

Marianne Kiemes
Brückenstraße 44
54338 Schweich

www.zickzackkindermode.de

In Kürze:
Kommunionbekleidung, Accessoires & Schuhe
Vereinbaren Sie gerne Ihren persönlichen Beratungstermin: 06502 - 8722

Design WÄNDE

Riesen Auswahl an Tapeten & Fototapeten

Vorteilsrabatt bis zu **30%** auf ausgewählte Tapeten & Fototapeten



Design WÄNDE
Sofort zum mitnehmen!
✓ leicht anzubringen



Newsletter

Gewinnspiel

Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von über

1500 € gewinnen!

Unter allen Teilnehmern verlosen wir

- 1 Gutschein im Wert von 250 €
- 2 Gutscheine im Wert von 150 €
- 20 Gutscheine im Wert von 50 €



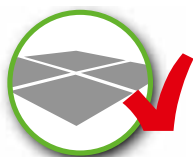
Jetzt mitmachen & gewinnen!
www.heinz-schweich.de/designwandaktion



Fachberatung vor Ort



Kostenloser Lieferservice



Professioneller Verlegedienst



 **06502 - 2378**

In den Schlimmführen 4 · D-54338 Schweich
 info@heinz-schweich.de · www.heinz-schweich.de
 Mo-Fr.: 9.00 bis 18.30 Uhr · Sa: 9.00 bis 14.00 Uhr

FARBEN **TAPETEN** **GARDINEN** **SONNENSCHUTZ** **BODENBELÄGE**